

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER VII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

EINLEITUNG.

Das siebente Buch des Livius umfaſst einen Zeitraum von 25 Jahren, 366—342 v. Chr. Es beginnt mit dem Amtsantritt des ersten plebejischen Konsuls, des Lucius Sextius, welcher während seines zehnjährigen Volkstribunats zusammen mit seinem Amtsgenossen Gaius Licinius Stolo durch die äuſserste Anstrengung und Beharrlichkeit die Annahme des Gesetzes bewirkt hatte, daſs fortan jährlich zwei Konsuln zu wählen seien (nicht Konsulartribunen, wie vorher oft), und daſs immer ein Konsul Plebejer sein müsse. Während seines Konsulats werden zwei neue Ämter eingeführt, die Prätur und die kurulische Ädilität. Es folgen zehn gemischte Konsulpaare nach; elf Jahre lang wetteifern die Auserwählten beider Stände, um einander an Trefflichkeit gleichzukommen.

365 v. Chr. brach in Rom eine Pest aus, welcher unter anderen der greise Camillus zum Opfer fiel; und sie wütete auch in den nächsten zwei Jahren fort. Um den hierdurch sich kundgebenden Zorn der Götter zu beschwichtigen, wurden zwei auſserordentliche Sühnmittel angewendet. Einmal lieſs man 364 v. Chr. aus Etrurien Tänzer kommen, welche unter Flötenspiel und Mimik, aber ohne Worte, Tänze vortrugen; daran knüpft sich nach Livius das Entstehen der Bühnenspiele in Rom. Sodann wählte man 363 v. Chr. den Lucius Manlius zum Diktator. Er hatte am 13. Sept. in die rechte Wand der Zelle der Minerva im kapitolinischen Tempel einen eisernen Nagel einzuschlagen; aber nachdem er diese seiner Diktatur gestellte Aufgabe erfüllt hatte, legte er seine Macht nicht nieder, sondern begann mit grausamer Strenge eine Aushebung zu halten zu einem Feldzuge gegen die Herniker, bis ihn das energische Auftreten sämtlicher Volkstribunen zur Abdankung nötigte.

362 v. Chr. wurde er von dem Volkstribun Marcus Pomponius vor dem Volke angeklagt. Dieser begnügte sich nicht damit, ihn wegen der Überschreitung seiner Amtsgewalt zur Verantwortung zu ziehen; er warf ihm auch Miſsbrauch seiner väterlichen Gewalt vor, weil er mit übermütiger Strenge seinen

Sohn Titus auf das Land verwiesen habe. Dadurch veranlaſst eilte der junge Manlius in die Stadt, betrat des Morgens das Haus des Tribunen und zwang ihn durch Androhung des sofortigen Todes zu einem Schwure, demzufolge er die Anklage fallen lieſs. Obwohl dieses Vorgehen des jungen Manlius allen Rechtsformen widerspricht und die von den Gesetzen zum Schutze der Volkstribunen gezogenen Schranken überspringt, wurde es ihm doch als ein Beweis kindlicher Liebe zu seinem Vater zur Ehre angerechnet, und da das Volk sich in diesem Jahre das Recht erwarb, sechs Kriegstribunen zu wählen, erhielt er die zweite dieser Stellen.

Wie Titus Manlius durch Liebe zum Vater, so ist Marcus Curtius ausgezeichnet durch Vaterlandsliebe. Er soll, da auf dem Forum ein Schlund entstanden war und zur Sühne der unterirdischen Götter das Kostbarste gefordert wurde, was Rom besitze, sein Leben dem Vaterland geopfert und sich in seiner Rüstung zu Pferde in den Schlund gestürzt haben.

In diesem Jahre wurde den Hernikern der Krieg erklärt. Die Führung desselben fiel durchs Los dem plebejischen Konsul Lucius Genucius zu, welcher einer solchen Aufgabe nicht gewachsen war und geschlagen wurde. Der Diktator Appius Claudius machte diese Niederlage wieder gut durch einen schwer erkämpften Sieg.

Im J. 361 kämpfte der Diktator Titus Quinctius gegen die nach Unteritalien ziehenden Gallier; Titus Manlius erschlug einen Gallier im Zweikampf, nahm ihm eine goldene Halskette ab und erwarb sich den Beinamen Torquatus. 360 wurden die Gallier in der Nähe von Rom besiegt vom Diktator Quintus Servilius Ahala; zum erstenmal feierte ein Plebejer einen Triumph, der Konsul Gaius Poetelius, und zwar über Tibur, welches die Gallier herbeigerufen hatte. Doch dauerte der Krieg mit Tibur noch sechs Jahre fort, bis es sich 354 v. Chr. unterwarf. Dagegen wurden 358 v. Chr. die Gallier und Herniker entscheidend besiegt. In diesem Jahr begann ein Krieg mit Tarquinii, welcher fünf Jahre dauerte und in welchen auch Falerii und Caere verwickelt wurden.

Der Friede zwischen den Patriziern und Plebejern war jedoch nicht aufrichtig. Der Erlaſs eines Gesetzes im Lager (Kap. 16, 7), die Wahl eines plebejischen Diktators und die Versuche der Patrizier, die Plebejer wieder vom Konsulat zu verdrängen, zeigen, daſs die Schranken der Verfassung und Gesetze noch nicht fest genug waren, um die Umtriebe einzelner Männer sowohl als des ganzen Patriziats einzudämmen. So folgten denn auf die elf gemeinsamen Konsulate dreizehn Jahre innerer Unruhe, weil die Patrizier wieder beide Konsulstellen an sich rissen und ihr verlorenes Vorrecht mit un-

geheurer Zähigkeit festhielten. 343 waren zum letztenmal zwei Patrizier Konsuln; dann brachte der Samnitenkrieg eine Einigung zustande, und den Plebejern blieb das Konsulat gesichert.

Durch ein zweites Gesetz des Lucius Sextius und Gaius Licinius war im Jahre 367 v. Chr. eine Tilgung der Schulden innerhalb der nächsten drei Jahre angeordnet worden. Aber schon nach zehn Jahren war die Plebs wieder so durch die Wucherer bedrängt, dafs 357 eine Bestimmung der Zwölf Tafeln erneuert wurde, nach welcher der jährliche Zins den zwölften Teil des Kapitals nicht übersteigen durfte. 352 wurden die Schulden der Plebejer von neuem entweder getilgt oder durch die Staatskasse übernommen, 347 der jährliche Zins auf den 24. Teil des Kapitals reduziert und ebenfalls eine Schuldentilgung innerhalb drei Jahren durchgeführt, 344 ein Strafgericht gegen die Wucherer gehalten, 342 durch ein Plebiscit das Zinsgeschäft verboten.

350 waren die Gallier wieder in Latium erschienen; im folgenden Jahre wurden sie vom jüngeren Camillus besiegt und verjagt, obwohl die Latiner den Römern ihre Hilfe versagten und, wie die Herniker, sich dem Bunde und der Führung derselben zu entziehen trachteten. Während dieses Feldzugs erlegte der Kriegstribun Marcus Valerius einen gallischen Anführer mit Hilfe eines Raben und bekam davon den Namen Corvus.

348 schlossen (oder erneuerten) die Römer einen Freundschaftsvertrag mit Karthago. 347 wurden die unruhigen Volsker, 346 die Aurunker gedemütigt.

344 übergaben die von den Samniten bedrängten Capuaner, nachdem sie beim Senat umsonst Hilfe gesucht hatten, ihre Stadt und ihr Gebiet den Römern, worauf diese das neue Eigentum mit den Waffen gegen die Samniten zu schützen beschlossen. Damit erweiterte sich der Schauplatz der römischen Geschichte und Staatskunst so, dafs er bald das ganze Mittelitalien umfafste. Das römische Staatswesen war dem neuen Feinde namentlich dadurch überlegen, dafs es im Senate eine feste Centralgewalt hatte, welche die Kräfte organisierte und leitete, während den kriegsmutigen Stämmen der Samniten, wie den übrigen Feinden Roms, eine einheitliche Leitung und Verwaltung fehlte. Dazu kam, dafs mit der Gefahr auch die Thatkraft und der Unternehmungsgeist der Römer wuchsen.

In das Jahr 343 fallen mörderische Schlachten, wie sie beim ersten Zusammenstofs zweier kräftiger Völker zu erwarten sind, am Berge Gaurus, bei Saticula und bei Suessula. Neben dem Konsul Marcus Valerius Corvus ragt namentlich der Kriegstribun Publius Decius durch thatkräftigen Heldenmut

hervor, welcher das Heer des Konsuls Cornelius durch Besetzung eines mitten in den Feinden gelegenen Hügels von der Vernichtung rettete und sich dann mit seiner Schar durch die Feinde durchschlug.

Ein römisches Heer überwinterte in Capua. Hier konnten die Krieger, welche daheim von Schulden bedrängt waren und einen wenig fruchtbaren Boden bebauten, in Müſsiggang und Überfluſs leben. Dies reifte unter ihnen den Anschlag, die reiche Stadt für sich in Besitz zu nehmen. Nach Entdeckung desselben erhoben die Verschwörer (342 v. Chr.) aus Furcht vor Strafe die Waffen gegen Rom; aber die Klugheit des Diktators Marcus Valerius Corvus vermochte sie von ihrer Verblendung zurückzurufen und die Eintracht wiederherzustellen.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VII.

Annus hic erit insignis novi hominis consulatu, insignis 1 novis duobus magistratibus, praetura et curuli aedilitate. hos sibi patricii quaesivere honores pro concesso plebi altero consulatu. plebes consulatum L. Sextio, cuius lege partus erat, 2 dedit; patres praeturam Sp. Furio Marci filio Camillo, aedili-

Kap. 1. Die Jahre 388 und 389 der Stadt: neue Ordnung der Ämter; Pestilenz; Tod des M. Furius Camillus.

1. *annus hic*] Am Schlusse des sechsten Buches ist erzählt, dafs der in seiner Mehrheit patrizische Senat sich geweigert habe, die Wahl des ersten plebejischen Konsuls L. Sextius anzuerkennen, und erst auf das Zugeständnis, dafs die Rechtsprechung einem patrizischen Prätor übertragen werden solle, beschlossen habe, dafs der Senat alle Wahlen dieses Jahres bestätige, *ut patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent*. Also ist hier unter *annus hic* das Jahr zu verstehen, für welches jene Wahlen getroffen worden waren.

erit] Futur, indem Livius sich in den Anfang dieses Jahres versetzt. Vgl. 21, 46, 8 *hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est;* 36, 7, 10; Lucan 1, 30 *nec tantis cladibus auctor Poenus erit;* Flor. 1, 22, 11 *hic erit Scipio, qui in exitium Africae crescit, nomen ex malis eius habiturus.*

novi hominis] Durch das im vorhergehenden Jahre angenommene Gesetz, dafs einer der beiden Konsuln ein Plebejer sein müsse (6, 35, 6 *ut consulum utique alter ex plebe crearetur*), traten bald neben den patrizischen Adel auch plebejische Adelsgeschlechter. Wer zuerst aus einer plebejischen Familie das Konsulat und damit das Recht der Auspizien erlangte, der hiefs ein 'Neuadeliger, Emporkömmling', ein *homo novus*, nachdrucksvoll *novus homo*.

curuli] vorangestellt, im Gegensatz zu der zugleich mit dem Volkstribunat (493 v. Chr.) eingesetzten plebejischen Ädilität.

quaesivere] 'verschafften'. 6, 34, 5.

2. *L. Sextio*] Er hatte 376 v. Chr. als Volkstribun zusammen mit C. Licinius Calvus Stolo das Gesetz über die Teilung des Konsulats zwischen den beiden Ständen beantragt und es, von der Plebs Jahr für Jahr wiedergewählt, nach zehnjährigem Kampfe durchgesetzt. Seine Wahl zum Konsul wurde schon 6, 42, 9 berichtet.

dedit] Das Wort ist nicht so zu verstehen, als ob die Plebs allein den einen Konsul gewählt hätte, sondern es bedeutet nur, dafs die Bewerbung des Sextius von der Mehrheit der Plebs gebilligt und unterstützt worden war.

patres] = *patricii* § 1, = *nobilitas* § 5.

tatem Cn. Quinctio Capitolino et P. Cornelio Scipioni, suarum gentium viris, gratia campestri dederunt. L. Sextio collega ex patribus datus L. Aemilius Mamercinus.

3 Principio anni et de Gallis, quos primo palatos per Apuliam congregari iam fama erat, et de Hernicorum defectione 4 agitata mentio. cum de industria omnia, ne quid per plebeium consulem ageretur, proferrentur, silentium omnium rerum ac 5 iustitio simile otium fuit, nisi quod non patientibus tacitum tribunis, quod pro consule uno plebeio tres patricios magistratus curulibus sellis praetextatos tamquam consules sedentes nobi-6 litas sibi sumpsisset, praetorem quidem etiam iura reddentem et collegam consulibus atque iisdem auspiciis creatum, verecundia inde imposita est senatui ex patribus iubendi aediles curules creari. primo, ut alternis annis ex plebe fierent, convenerat; postea promiscuum fuit.

Scipioni] Er wird 15 Jahre später als *magister equitum* erwähnt (Kap. 24, 11).

suarum gentium viris] im Gegensatz zur nächsten Wahl, da zwei Plebejer die kurulische Ädilität erlangten (§ 6).

gratia campestri] Einfluſs bei den Wahlen auf dem Marsfeld, *campus Martius*.

L. Aemilius] L. f. Mam. n. (d. h. Luci filius, Mamerci nepos), auch 368 Konsul (Kap. 3, 3).

3. *de Gallis*] Sie waren im vorhergehenden Jahre von Camillus während seiner fünften Diktatur geschlagen worden, und ein Teil derselben hatte sich nach Apulien geflüchtet (6, 42, 8).

agitata mentio] scil. *est*, 'war die Rede', näml. im Senate.

4. *de industria*] 'absichtlich', oft vorkommender Ausdruck, selten *ex industria*.

5. *tacitum*] passiv, 'als etwas Verschwiegenes', d. h. mit Stillschweigen, ungerügt.

magistratus] 'Beamte', vom Prätor und den zwei kurulischen Ädilen.

praetextatos] bekleidet mit dem purpurverbrämten Gewand der Konsuln, der *toga praetexta*.

6. *iura reddentem*] = *ius dicentem*. Die Rechtspflege kam bisher den höchsten Beamten zu, den Konsuln und Konsulartribunen. Diese hohe Bedeutung des neuen Amtes wird durch *etiam* hervorgehoben.

consulibus] abhängig von *collegam creatum*. Üblicher wäre *consulum*, in Verbindung mit *collegam*. Der Ausdruck sagt zuviel, indem der Prätor doch eine geringere Amtsmacht und geringere Auspizien besaſs als die Konsuln.

senatui] Die kurulische Ädilität war durch einen Senatsbeschluſs eingesetzt worden (vgl. 6, 42, 14 *factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret*). Nun scheute sich der Senat, wieder die Wahl von Patriziern zu kurulischen Ädilen anzuordnen, und das neue Amt wollte er auch nicht wieder eingehen lassen. So lieſs er sich herbei zu einem Vergleiche mit den Führern der Plebs, den Volkstribunen.

convenerat] 'man war übereingekommen'. Das Wort bezeichnet einen Fortschritt in der Erzählung, und man erwartet deshalb das Perfekt *convenit*. Das Plusquamperf. trat ein, indem der Schriftsteller dabei schon an die spätere Zeit (*postea* — *fuit*) dachte.

promiscuum fuit] näml. *aediles curules fieri*, d. h. man machte keinen Unterschied. Noch um 200 v. Chr. wurden abwechselnd zwei Patrizier und zwei Plebejer gewählt;

Inde L. Genucio et Q. Servilio consulibus et ab seditione 7 et a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vacarent, pestilentia ingens orta. censorem, aedilem curulem, tres 8 tribunos plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine alia multa funera fuisse; maximeque eam pestilentiam insignem mors quamvis matura, tamen acerba M. Furi fecit. fuit enim 9 vere vir unicus in omni fortuna, princeps pace belloque, priusquam exulatum iret, clarior in exilio vel desiderio civitatis, quae capta absentis imploravit opem, vel felicitate, qua restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit. par deinde 10 per quinque et viginti annos — tot enim postea vixit — titulo tantae gloriae fuit, dignusque habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent.

Et hoc et insequenti anno C. Sulpicio Petico, C. Licinio 2 Stolone consulibus pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria 2 actum, nisi quod pacis deum exposcendae causa tertio tum post conditam urbem lectisternium fuit. et cum vis morbi nec 3

wann diese Unterscheidung aufgehoben wurde, ist ungewifs.

7. *L. Genucio et Q. Servilio*] Sie waren 362 v. Chr. wieder Konsuln (Kap. 4, 1). Genucius war ein Plebejer, Servilius ein Patrizier (Kap. 6, 8).

quietis rebus] 'als man Ruhe hatte vor . . '.

ne] Die Folge wird rhetorisch als Absicht angeknüpft, obwohl eigentlich der Pest keine Absicht beigelegt werden kann. Vgl. Kap. 27, 1.

vacarent] mit unbestimmtem Subjekt, 'man'.

8. *censorem*] Im vorhergehenden Jahre waren (nach den kapitolinischen Fasten) *A. Postumius Regillensis Albinus* und *C. Sulpicius Peticus* zu Censoren gewählt worden. Der letztere war später fünfmal Konsul (364, 361, 355, 353, 351). Also starb der später nicht mehr erwähnte A. Postumius (Konsulartribun 397 und 381).

mors etc.] der, wenn auch nicht frühe, dennoch schmerzliche Verlust.

9. *clarior*] Steigerung zu *princeps*. — *M. Furius Camillus* war 403 v. Chr. Censor, 401, 398 und 394 Konsulartribun. 396 nahm er als Diktator Veji ein. 391 wurde er von einem Volkstribun vor das Volksgericht geladen und ging deshalb nach Ardea ins Exil. 390, nach dem Einbruch der Gallier, wurde er zurückgerufen und trieb als Diktator die Gallier zurück, welche Rom bis auf das Kapitol verbrannt hatten. Nachher war er noch dreimal Konsulartribun und dreimal Diktator.

10. *par . . . fuit*] er behauptete.

ferrent] erklärten, priesen.

Kap. 2. Das Jahr 390 der Stadt: Fortdauer der Pest; Einführung der etruskischen Bühnenspiele in Rom; Übergang zur dramatischen Satire, dem griechischen Drama und der Atellane.

1. *C. Sulpicio*] im vorigen Jahre Censor (zu Kap. 1, 8).

C. Licinio] Er hatte gemeinsam mit L. Sextius den Plebejern den Zutritt zum Konsulate erkämpft (zu Kap. 1, 2). Sulpicius und Licinius waren 361 v. Chr. wieder zusammen Konsuln.

2. *lectisternium*] 'ein Göttermahl'. — Das erste Lectisternium war bei einer Seuche vor 35 Jahren gehalten worden (399 v. Chr.). In einem Tempel wurden drei prächtige Ruhebetten bereitet, je eines für die Büsten des Apollo und der Latona, des Herkules und der Diana, des Merkur und Neptun. Während acht Tagen wurden diesen drei Götterpaaren Speisen vorgesetzt, und diese

humanis consiliis nec ope divina levaretur, victis superstitione animis ludi quoque scaenici, nova res bellicoso populo — nam circi modo spectaculum fuerat —, inter alia caelestis irae pla-
4 camina instituti dicuntur. ceterum parva quoque, ut ferme principia omnia, et ea ipsa peregrina res fuit. sine carmine ullo, sine imitandorum carminum actu ludiones ex Etruria acciti ad tibicinis modos saltantes haud indecoros motus more Tusco dabant.

5 Imitari deinde eos iuventus simul inconditis inter se iocularia fundentes versibus coepere; nec absoni a voce motus erant.

Zeit wurde als eine Festzeit betrachtet; Streit und Zank ruhten, bekannte und unbekannte Fremdlinge wurden zu Gast geladen (vgl. Liv. 5, 13, 5fg.). Wann das zweite Göttermahl war, giebt Livius nicht an; wahrscheinlich wurde es bei einer Seuche im Jahre 392 veranstaltet (vgl. 5, 31, 5fg.).

3. *quoque*] mit Bezug auf das folgende *inter alia — placamina.*

scaenici] Für diese Spiele wurde wohl im Circus oder im Freien ein Brettergerüst aufgerichtet.

circi] Es gab damals nur einen Circus, den späteren *Circus maximus,* zwischen dem aventinischen und palatinischen Hügel. Unter den circensischen Spielen sind vorab Wagenrennen zu verstehen.

4. *parva quoque*] Steigerung in Bezug auf *nova res bellicoso populo.*

et ea ipsa] und noch dazu.

sine carmine] ohne einen Gesang, Text.

actu] Gebärdenspiel, Gestikulation zur Veranschaulichung des Inhaltes eines Textes.

ludiones] 'Spielleute', zunächst Tänzer und Gaukler. Das Wort findet sich im klassischen Latein sonst nicht, ebensowenig die üblichere Form *ludius.*

ex Etruria] wo seit alter Zeit bei religiösen Festen von besonderen Künstlern Tänze und Faustkämpfe aufgeführt wurden (vgl. 1, 35, 9; 5, 1, 5).

haud indecoros] geschmackvolle, ehrbare.

more Tusco] hervorgehoben im Gegensatz zur Nachahmung in § 5.

dabant] 'machten'. Die Vorstellungen bestanden also zunächst nur aus stummen Tänzen mit zierlichen Bewegungen unter Begleitung eines Tibienbläsers.

5. *iuventus*] = *iuvenes,* mit Verb im Plural.

simul, d. h. während des Tanzes.

inconditis] kunstlos, roh, auch 4, 53, 11 von Versen gebraucht.

versibus] Der in alter Zeit in Italien übliche Vers war der *Versus Saturnius,* bestehend aus zwei Hälften mit je drei Hebungen, z. B. *Dabúnt malúm Metélli — Naévió poëtae.*

erant] Diese improvisierten Scherz- und Wechselreden in kunstlosen Versen, deren Verbindung mit den etruskischen Tänzen Livius als die zweite Stufe der Bühnenspiele bei den Römern betrachtet, hat man sich durchgeführt zu denken durch zwei Sprecher. Livius (oder dessen Gewährsmann, vielleicht der Altertumsforscher Varro) scheint anzunehmen, dafs solche Darstellungen erst damals aufgekommen seien. In Wirklichkeit waren sie älter, aber nach dem J. 364 kamen Tanz- und Flötenspiel nach etruskischer Art hinzu. Denn der Dichter Vergil nimmt an (Georg. 2, 380fg.), dafs solche heitere Spiele mit neckischen Wechselreden in holperigen Versen schon in uralter Vorzeit mit den Festen des Bacchus verbunden gewesen seien, nicht blofs in Griechenland, sondern auch in Italien; und Horaz denkt sich (Epist. 2, 1, 145—155), dafs diese Neckereien, die sogenannten Fescenninen, bereits zur Zeit der Dezemvirn in einen Unfug ausgeartet waren, welcher durch das Gesetz der Zwölf Tafeln beseitigt worden sei, welches



accepta itaque res saepiusque usurpando excitata. vernaculis 6 artificibus, quia ister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen histrionibus inditum; qui non, sicut ante, Fescennino versu 7 similem incompositum temere ac rudem alternis iaciebant, sed impletas modis saturas descripto iam ad tibicinem cantu motuque congruenti peragebant.

Livius post aliquot annis, qui ab saturis ausus est primus 8

auf Schmähgedichte die Todesstrafe setzte.

6. *itaque*] bei Livius oft zweites Wort, wie *igitur*. Kap. 17, 5; 28, 3; 31, 8; 39, 8.

excitata] 'gehoben, in Schwung gebracht', indem die Teilnahme der jungen Leute für diese Spiele bald auch einzelne Einheimische bewog, sich als Tänzer u. Sänger auszubilden.

artificibus] näml. *scaenicis*. Der Ausdruck deutet gegenüber *iuventus* auf eine höhere Ausbildung.

histrionibus] Bei *nomen do, indo, addo, impono* steht sonst ein Eigenname. Cicero würde etwa sagen: *vernaculi artifices histriones nominati sunt.*

7. *sicut ante*] näml. *iaciebant, fiebat, factum erat.*

versu] Dativ; ebenso 9, 5, 6 *exercitu* und 22, 2, 1 *dilectu*. Die Fescenninischen Verse waren holperig in der Form und vielfach unreinen Inhaltes, weshalb sie von den feineren Sitten Roms bald verdrängt wurden.

temere] planlos, wie es der Augenblick eingab, improvisiert.

iaciebant] näml. *inter se*, riefen einander zu.

impletas modis saturas] in Musik (Melodieen) gesetzte Satiren, Schwänke. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes *satŭra* (später *satĭra*) ist ungewifs. Gewöhnlich nimmt man an, es bedeute ein 'Allerlei', ein 'Mischspiel' ohne einheitliche Handlung, indem das Substantiv *lanx* zu ergänzen sei, da die Alten eine mit allerlei Erstlingsfrüchten gefüllte Opferschüssel eine *lanx satura* nannten (Diomed. III p. 485 ed. Keil.).

descripto iam] Gegensatz zu *temere:* die Gesänge wurden nun vor der Aufführung niedergeschrieben.

cantu] Auf der dritten Stufe der römischen Bühnenspiele kamen nach Livius als neues Moment Gesänge der Schauspieler hinzu, welche nach dem Vortrage des Flötenbläsers gegliedert wurden.

peragebant] Livius unterscheidet hier von der didaktischen und hexametrischen Satire (des Lucilius und Horaz) eine viel ältere melodramatische Satire. Dieselbe repräsentiert schon eine hohe Entwicklung, da bei ihr der poetische Text, der Gesang und das Flötenspiel, der Tanz und die Gestikulation zusammenstimmen mufsten. Allerdings war die sprachliche Form ohne Zweifel noch sehr unvollkommen.

8. *Livius*] Livius Andronicus, 272 v. Chr. als junger Mensch bei der Einnahme von Tarent zum Kriegsgefangenen gemacht, dann von M. Livius Salinator freigelassen, verpflanzte nach dem Ende des ersten punischen Krieges das griechische Drama auf italischen Boden und verdrängte dadurch die Satire von der Bühne. Sein erstes Stück wurde 240 v. Chr. zu Rom aufgeführt. Satiren wurden nun als eine Litteraturgattung geschrieben, zunächst von Ennius (239—169) in verschiedenen Versarten, dann von Lucilius in Hexametern.

post aliquot annis] Ebenso steht der Ablat. 32, 5, 10 *post paucis diebus*, 40, 47, 4 u. a., dagegen der Acc. z. B. 39, 54, 8 *post paucos dies*, 40, 51, 4 *post aliquot annos*. Die *aliquot anni* umfassen hier einen beträchtlichen Zeitraum, 'eine Reihe von Jahren', wohl ein Jahrhundert.

qui etc.] Von Livius Andronicus werden hier drei Dinge berichtet: 1) er verfafste Dramen, 2) er führte sie selbst auf, 3) er trennte die mi-

argumento fabulam serere, idem scilicet, id quod omnes tum
9 erant, suorum carminum actor, dicitur, cum saepius revocatus vocem obtudisset, venia petita puerum ad canendum ante tibicinem cum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente
10 motu, quia nihil vocis usus impediebat. inde ad manum cantari histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta.

11 Postquam lege hac fabularum ab risu ac soluto ioco res avocabatur et ludus in artem paulatim verterat, iuventus histrionibus fabellarum actu relicto ipsa inter se more antiquo

mische Darstellung vom Gesang, indem er als Schauspieler den Dialog und die Mimik übernahm, die lyrischen Gesänge aber eigenen Sängern übertrug. Als die wichtigste Neuerung wird der letzte Punkt in der Form des Hauptsatzes mit *post aliquot annis* verbunden, das übrige aber untergeordnet.

argumento fabulam] Die beiden Begriffe erscheinen hier als neu; *argumentum* bezeichnet den zusammenhängenden Inhalt und den geordneten Gang der Handlung, *fabula* die Form der Darstellung als kunstmäfsiges Theaterstück.

serere] = *componere*, verschiedene Teile zu einem künstlerischen Ganzen verknüpfen, gliedern, also 'ein Stück mit zusammenhängendem Inhalt anlegen, ausarbeiten'.

carminum actor] Er half als Schauspieler mit bei den Aufführungen seiner Stücke und trug besonders auch die Gesänge (Monologe mit Flötenbegleitung) selbst vor.

9. *revocatus*] um Gesänge, welche besonders gefallen hatten, noch einmal vorzutragen.

puerum] einen eigenen *cantor*, welcher statt des *histrio* die Gesänge vortrug und wohl auch in untergeordneten Rollen als Schauspieler thätig war. Vgl. Val. Max. 2, 4, 4 *adhibito pueri ac tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit.*

magis vigente motu] unter lebhafter Gestikulation und pantomimischem Tanze; daher *canticum agere, canticum saltare.*

10. *ad manum*] d. h. zum Gebärdenspiel, welches also beim römischen Schauspieler die Hauptsache war. Indes gab es auch später noch einzelne Schauspieler, welche die Gesänge selbst vortrugen (so Roscius nach Cic. de or. 1, 254 u. de leg. 1, 11).

diverbia] Das Wort *diverbium* ist Übersetzung des griechischen *διάλογος* und bezeichnet die Scenen, welche in jambischen Senaren geschrieben sind und einfach gesprochen wurden. Aufser den eigentlichen lyrischen Stellen jedoch, welche vom Cantor gesungen wurden, giebt es auch Dialoge und Monologe (namentlich in trochäischen und jambischen Septenaren), welche unter melodramatischer Begleitung des Flötenbläsers recitiert wurden, wahrscheinlich vom Schauspieler (also nicht vom Cantor, wie Livius anzunehmen scheint).

11. *postquam*] mit Imperf. und Plusqpf. zur Bezeichnung einer allmählichen Entwickelung und eines fortbestehenden Zustandes. Vgl. 1, 29, 4; 24, 36, 8; 25, 10, 6.

lege] Gang, Form, Planmäfsigkeit.

iuventus] Da durch die regelmäfsigen Aufführungen gräcisierender Bühnenstücke das nationale Drama (d. h. die Satire) verdrängt wurde, so suchten die jungen Römer die ältere Form des dramatischen Spieles zu erhalten, indem sie neben den Aufführungen eigentlicher Theaterstücke (Tragödien und Komödien) durch kunstmäfsig gebildete Schauspieler die alten Scherzspiele erneuerten.

actu] hier in weiterem Sinne als § 4, die gesamte Darstellung, Aufführung umfassend.

ridicula intexta versibus iactitare coepit; quae exodia postea appellata consertaque fabellis potissimum Atellanis sunt. quod 12 genus ludorum ab Oscis acceptum tenuit iuventus nec ab histrio-

ridicula] = § 5 *iocularia,* Scherze, Possen.

intexta] verwebt, gekleidet in Verse.

iactitare inter se] einander zurufen, vortragen, *alternis iacere* nach § 5.

exodia] komische Nachspiele, welche sich an andere Dramen anschlossen, zuweilen auch allein gegeben wurden.

postea] etwa seit der Zeit des Diktators Sulla, da Novius und Pomponius begannen, die Atellanen schriftlich auszuarbeiten und aus einem Volksspiel zu einem Zweige der dramatischen Litteratur zu erheben.

conserta] 'angereiht, verbunden'. — Livius meint wohl nicht, dafs die *ridicula exodia* bei den atellanischen Bühnenspielen als besonderer Teil fortbestanden, sondern dafs sie, als das atellanische Volksspiel aus Süditalien nach Rom verpflanzt wurde, in demselben aufgingen und so eine besondere Art kurzer Lustspiele entstand, welche meist nur als Zugabe zu den eigentlichen Bühnenstücken aufgeführt wurden.

fabellis Atellanis] Es ist uns keine *fabula Atellana* erhalten, obschon solche noch in der Kaiserzeit aufgeführt wurden (Suet. Tib. 45; Iuv. 6, 71). Der Name kommt her von dem Städtchen *Atella* in Campanien, zwischen Capua und Neapel. Livius meint vielleicht, dafs dort zuerst solche Spiele aufgeführt zu werden pflegten (vgl. Diomed. III, p. 490 ed. Keil. *a civitate Oscorum Atella, in qua primum coeptae, appellatae sunt Atellanae*); mit mehr Wahrscheinlichkeit wird angenommen, dafs in den Spielen der Campaner (dem *ludicrum Oscum,* Tac. Ann. IV, 14) namentlich die Einwohner von Atella durchgehechelt wurden. Während das griechische Lustspiel eine durchgeführte Handlung in mehreren Akten hatte, waren die von den gebildeten Römern verachteten Atellanen einaktige Possen mit tollen Späfsen und Zoten. Aufser einer Anzahl Nebenrollen waren vier Charaktere stehend, zwei Bediente und zwei Greise, je ein thörichter und ein listiger: der einfältige Maccus mit einer Glatze und langen Ohren, der geschwätzige und gefräfsige Bucco (Pausback), der alte, von der Frau und den Söhnen hintergangene Pappus und der pfiffige Charlatan Dossennus. Um diese vier Hauptrollen gruppierte sich das Stück, welches nur in den Umrissen entworfen und aus dem Stegreif durchgeführt wurde. Da in den vielen Kriegen ein grofser Teil der italischen Landbevölkerung verarmt war und grofse Ländereien in den Besitz weniger Optimaten gekommen waren, sammelte sich in den Vorstädten Roms viel niederes Volk an und brachte auch die Atellane dorthin. Die eigentlichen Schauspieler mieden diese Stücke mit ihren derben Witzen; aber der Umstand, dafs die Spielenden Masken trugen und der Spott nicht die Person, sondern den angenommenen Charakter traf, verlockte auch freigeborene Römer, hier Rollen zu übernehmen. Novius und namentlich Pomponius gaben der Atellane ein litteraturmäfsiges Gepräge. Aber nach der Zeit des Sulla trat sie mehr und mehr in den Hintergrund gegenüber dem pomphafteren Mimus und dem Pantomimus.

12. *ab Oscis*] d. h. von den campanischen Samniten. Die eigentliche Heimat der Osker ist Samnium (das Gebiet der Caudiner, Hirpiner, Pentrer und Frentaner). Mit der Machterweiterung des Stammes breitete sich die samnitische Sprache auch über Campanien, Apulien, Lucanien und das Land der Bruttier aus.

ab histrionibus pollui] Die Thätigkeit eines *histrio* galt in Rom

nibus pollui passa est. eo institutum manet, ut actores Atellanarum nec tribu moveantur et stipendia, tamquam expertes artis ludicrae, faciant.

13 Inter aliarum parva principia rerum ludorum quoque prima origo ponenda visa est, ut appareret, quam ab sano initio res in hanc vix opulentis regnis tolerabilem insaniam venerit.

3 Nec tamen ludorum primum initium procurandis religionibus datum aut religione animos aut corpora morbis levavit; 2 quin etiam, cum medios forte ludos circus Tiberi superfuso irrigatus impedisset, id vero, velut aversis iam dis aspernan- 3 tibusque placamina irae, terrorem ingentem fecit. itaque Cn. Genucio, L. Aemilio Mamercino iterum consulibus, cum piaculorum magis conquisitio animos quam corpora morbi adficerent, repetitum ex seniorum memoria dicitur, pestilen- 4 tiam quondam clavo ab dictatore fixo sedatam. ea religione adductus senatus dictatorem clavi figendi causa dici iussit.

als infam (vgl. Nep. praef. 5; August. de civ. dei 2, 13) und wurde den Freigelassenen und Fremden überlassen. Freigeborene Römer, welche als Schauspieler auftraten, wurden von den Censoren in die vier städtischen Tribus versetzt und zuÄrariern gemacht (d. h. es wurde ihnen das Stimmrecht, der Zutritt zu den Ämtern und die Befugnis, in einer Legion zu dienen und sich beim Census selbst einzuschätzen, entzogen). Dagegen die Darsteller der Atellanen wurden nicht mit Ehrlosigkeit belegt (vgl. Val. Max. 2, 4, 4).

nec . . . et, sowohl nicht . . . als auch.

stipendia] Kriegsdienste.

13. *quam*] vor *ab* gestellt, wie Kap. 37, 8 vor *in*.

hanc . . . insaniam] Zur Zeit des Livius war der Geschmack des römischen Publikums gesunken. An dem Gange der Handlung und der sprachlichen Darstellung war ihm wenig gelegen; es fand nur Gefallen an prachtvoller Ausstattung und asiatischem Pompe. Beliebt war der Mimus und noch mehr der Pantomimus.

Kap. 3. Das Jahr 391 der Stadt: Diktatur des L. Manlius Imperiosus; Einschlagen des Jahresnagels.

1. *procurandis religionibus*] der Beschwichtigung abergläubischer Befürchtungen infolge der andauernden Pestilenz.

religione] Götterfurcht, Gewissensangst (= Kap. 2, 3 *superstitione*).

2. *ludos*] die *ludi circenses*, nicht bloſs die Vorstellungen der etruskischen Tänzer (vgl. Kap. 2, 3—4).

3. *iterum*] *L. Aemilius* war schon 366 v. Chr. Konsul gewesen (vgl. Kap. 1, 2). Sein plebejischer Kollege *Cn. Genucius* wird nur hier genannt.

repetitum etc.] 'aus der Erinnerung der älteren Leute wieder hervorgeholt', d. h. die Erinnerung d. ä. L. wieder wachgerufen, daſs etc. Vgl. 8, 18, 12 *memoria ex annalibus repetita* (scil. *est*).

quondam] Seuchen finden sich von Livius aufgezeichnet in den Jahren 463, 453, 436—435, 433, 428, 412, 399, 392. Im J. 435 war Q. Servilius Priscus Diktator, und es ist wahrscheinlich, daſs er die hier erwähnte Nageleinschlagung vornahm.

sedatam] 'gedämpft'. Dem Nagel selbst und dem Einschlagen desselben wurde eine magische Kraft beigelegt. 8. 18, 12.

4. *dici*] Terminus technicus von der Wahl eines Diktators (Kap. 6, 12).

dictus L. Manlius Imperiosus L. Pinarium magistrum equitum dixit.

Lex vetusta est, priscis litteris verbisque scripta, ut, qui 5 praetor maximus sit, Idibus Septembribus clavum pangat; fixa fuit dextro lateri aedis Iovis Optimi Maximi, ex qua parte Minervae templum est. eum clavum, quia rarae per ea tem- 6 pora litterae erant, notam numeri annorum fuisse ferunt eoque Minervae templo dicatam legem, quia numerus Minervae inventum sit. Volsiniis quoque clavos indices numeri annorum 7 fixos in templo Nortiae, Etruscae deae, comparere diligens talium monumentorum auctor Cincius adfirmat. Horatius consul 8 ea lege templum Iovis Optimi Maximi dedicavit anno post

L. Pinarium] Vgl. Kap. 25, 12.

5. *lex . . . est*] nämlich in den Geschichtsbüchern. Dafs das Gesetz noch immer gültig sei, will Livius offenbar nicht sagen.

priscis litteris] entweder von der Form der Buchstaben zu verstehen, indem eine Abschrift, welche Livius sah, die alten Buchstaben nachgemacht hatte, oder vom Laute, indem z. B. älteres *s* stand für späteres *r*.

praetor] 'Magistrat, Beamte' (25, 12, 10), nicht 'Prätor', da das Gesetz lange vor der Einsetzung eines Prätors (vgl. zu Kap. 1, 1) bestand. Bis zur Gesetzgebung der Zwölf Tafeln war der Titel *consul* wenig gebräuchlich und statt dessen *praetor* üblicher.

Idibus Septembribus] Nach § 6—7 mufs man denken, dafs dies alljährlich geschehen sollte.

fixa fuit] Das Perf. *fuit* besagt, dafs zur Zeit, da Livius dieses schrieb, jene Gesetzestafel nicht mehr vorhanden war. Sie war nämlich bei einem Brande auf dem Kapitol im J. 83 v. Chr. zerstört worden. Vgl. 6, 4, 3 und 29, 9.

dextro lateri] Lokativ statt *in dextro latere*, wie 1, 26, 6 *infelici arbori*, 5, 51, 9 *terrae*, 5, 8, 2 *Anxuri*, 30, 45, 4 *Tiburi*.

ex qua parte] = *ex ea parte, ex qua*, 'auf der Seite, auf welcher'.

Minervae templum] Die *aedes Iovis Optimi Maximi*, der grofse Tempel auf dem Kapitol, enthielt drei Kapellen (*cellae* oder *templa*), für Iuppiter, Iuno und Minerva. Diese Gesetzestafel hing also auf der inneren Seite der rechten Wand der Zelle der Minerva. Dort wurden wahrscheinlich auch die Jahresnägel eingeschlagen.

6. *litterae*] 'die Schrift'. Der Gebrauch derselben war beim Sturze der Könige (vgl. § 8) noch wenig verbreitet.

notam numeri annorum] Da der Anfang der Magistratsjahre wechselte, so sollte wahrscheinlich durch das Einschlagen von Nägeln in der Zelle der Minerva ein sicheres Merkzeichen für die Zahl der Kalenderjahre seit dem Bestande der Republik gewonnen werden. Vgl. Paul. Diac. p. 56: *clavus annalis appellabatur, qui figebatur in parietibus sacrarum aedium per annos singulos, ut per eos numerus colligeretur annorum.*

templo] Dativ, 'dem Tempel der M. geweiht' und dadurch unter den besonderen Schutz der Minerva gestellt, der Erhalterin von Recht und Ordnung.

7. *Cincius adfirmat*] Es ist nicht klar, ob sich Livius mit diesen Worten auf eine Schrift oder blofs auf mündliche Mitteilungen des Cincius beruft. Wir wissen auch sonst über Cincius nichts Bestimmtes. Wahrscheinlich ist, dafs gegen das Ende der Republik oder in den ersten Zeiten des Augustus, ein Altertumsforscher dieses Namens lebte.

8. *Horatius*, Kollege des Valerius Publicola im J. 509 v. Chr.; vgl. 2, 8, 4—8.

ea lege] d. h. (nach § 5) als

reges exactos; a consulibus postea ad dictatores, quia maius imperium erat, sollemne clavi figendi translatum est. intermisso deinde more digna etiam per se visa res, propter quam dictator crearetur.

9 Qua de causa creatus L. Manlius, perinde ac rei publicae gerendae ac non solvendae religionis gratia creatus esset, bellum Hernicum adfectans dilectu acerbo iuventutem agitavit; tandemque omnibus in eum tribunis plebis coortis, seu vi seu verecundia victus, dictatura abiit.

4 Neque eo minus principio insequentis anni Q. Servilio

praetor maximus (indem er aus den beiden Konsuln durch das Los bestimmt wurde) an den Iden des September, an denen er bei der Einweihung des Tempels auch den ersten Jahresnagel einschlug.

ad dictatores . . . est] So oft an den Iden des September ein Diktator vorhanden war (wie 435 v. Chr.; vgl. § 4), hatte er als *praetor maximus* diese Feierlichkeit zu vollziehen; war ein Diktator nicht vorhanden, so schlug einer der Konsuln den Jahresnagel ein.

intermisso deinde more] Als dann (wohl infolge der Wahl von Dezemvirn und Konsulartribunen) die Sitte, einen Jahresnagel einzuschlagen, nicht mehr befolgt worden war, hielten im Jahre 363 v. Chr. die Patrizier diese alte Ceremonie an sich (blofs wegen ihrer magischen Kraft, ohne dafs der Nagel die Zahl des Jahres angeben sollte) für wichtig genug, dafs zu ihrer Begehung ein Diktator gewählt würde. Später sind noch zwei Diktatoren clavi figendi causa ernannt worden, 331 v. Chr. (vgl. Liv. 8, 18, 12) und 263.

9. *perinde ac*] = *perinde ac si*. Auch an vier andern Stellen hat Livius *si* nach *perinde ac* weggelassen (2, 58, 1; 4, 7, 11; 28, 38, 10; 32, 21, 3), ebenso zweimal nach *perinde atque* (33, 27, 7; 34, 12, 4) und zuweilen nach *tamquam* (10, 34, 5; 29, 22, 1 u. 6; 45, 23, 12) und *velut*.

solvendae religionis gratia] 'um die Gewissensangst (§ 1) zu beseitigen'.

bellum Hernicum] Die Herniker waren 487 v. Chr. von den Römern besiegt worden und darauf bis zum gallischen Brande treue Bundesgenossen derselben gewesen. In den Jahren 389—384 nahmen sie, des römischen Prinzipates müde, eine schwankende Haltung ein (6, 2, 3; 10, 6; 17, 7). Nun war ihr Verhältnis zu Rom wieder ein so gespanntes geworden, dafs die Römer im Begriffe standen, ihnen den Krieg zu erklären, was denn auch im Jahre 362 geschah.

seu vi seu verecundia victus] Manlius war blofs für den 13. September zum Diktator gewählt. Da er aber eigenmächtig die Diktatur weiter behielt und auf grausame Weise eine Aushebung begann, widersetzten sich ihm die Volkstribunen mit Gewalt und zwangen ihn zur Abdankung, sei es, dafs seine Thätigkeit von ihnen gelähmt wurde oder dafs er dies wenigstens befürchtete. Darauf wurde er nach Cicero (de off. 3, 112) angeklagt, *quod paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset*.

Kap. 4—8. Das Jahr 392 der Stadt: Die Anklage des Lucius Manlius Imperiosus wird durch seinen Sohn Titus vereitelt; den Tributkomitien wird die Wahl von sechs Kriegstribunen übertragen; Marcus Curtius stürzt sich in einen auf dem Forum entstandenen Abgrund; Krieg mit den Hernikern und Diktatur des Appius Claudius Crassus.

4. 1. *principio . . . anni*] Seit 391

Ahala, L. Genucio consulibus dies Manlio dicitur a M. Pomponio tribuno plebis. acerbitas in dilectu non damno modo 2 civium, sed etiam laceratione corporum lata, partim virgis caesis, qui ad nomina non respondissent, partim in vincula ductis, invisa erat, et ante omnia invisum ipsum ingenium atrox cogno- 3 menque Imperiosi, grave liberae civitati, ab ostentatione saevitiae adscitum, quam non magis in alienis quam in proximis ac sanguine ipse suo exerceret. criminique ei tribunus inter 4 cetera dabat, quod filium iuvenem, nullius probri compertum, extorrem urbe domo penatibus, foro luce congressu aequalium prohibitum, in opus servile, prope in carcerem atque in ergastulum dederit, ubi summo loco natus dictatorius iuvenis coti- 5 diana miseria disceret vere imperioso patre se natum esse. at quam ob noxam? quia infacundior sit et lingua impromptus. quod naturae damnum utrum nutriendum patri, si quicquam 6

v. Chr. traten die Konsuln am 1. Juli ins Amt (vgl. 5, 32, 1). Dagegen die Volkstribunen übernahmen ihr Amt am 10. Dezember.

consulibus] scil. *iterum;* vgl. Kap. 1, 7.

dies Manlio dicitur] 'M. wird vorgeladen', es wird ihm ein Tag bestimmt, an dem er sich vor dem Volke zu verantworten habe.

2. *damno*] Verlust an Vermögen infolge von Geldstrafen.

lata] 'empfunden', = *perlata, tolerata.*

caesis] näml. *iis,* aus dem Relativsatz zu entnehmen.

respondissent] Coniunctivus iterativus. Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und den späteren Historikern oft zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung (Kap. 39, 14).

3. *invisum*] näml. *erat.*

adscitum] 'entlehnt, hergenommen'. Infolge seines Prunkens mit seinem Starrsinn wurde ihm der Beiname Imperiosus gegeben, und er scheute sich nicht, denselben als seinen Zunamen zu führen (vgl. Kap. 3, 4).

4. *crimini . . . dabat*] nicht als Anklagepunkt, da Manlius vermöge der *patria potestas* Gewalt über Leben und Tod des Sohnes hatte, sondern nur als Beweis für seine Grausamkeit.

compertum] mit Gen., 'überführt, überwiesen', findet sich nicht vor Livius (22, 57, 2; 32, 1, 8).

penatibus] 'Wohnhaus' (in religiöser Beziehung), zuweilen bei Dichtern und in Reden (6, 14, 7; 30, 13, 13; 40, 38, 4). Daneben bezeichnet *domus* die 'Heimat'.

foro] als Mittelpunkt des politischen Lebens, der Kontionen, Tributkomitien und Gerichte.

luce] 'Tageslicht' als Sinnbild der Öffentlichkeit, des öffentlichen Lebens, Gegensatz zum dunklen Kerker und unterirdischen Arbeitshaus.

opus servile] rhetorische Übertreibung des Tribuns. Ums Jahr 362 v. Chr. galt der Ackerbau in Rom noch als eines freien Mannes vollkommen würdig (vgl. Cic. Cato mai. Kap. 16), und die Zahl der Sklaven war noch eine mäſsige. Zur Zeit des Livius aber überlieſsen die vornehmen Römer die Landarbeit ihren zahlreichen Sklaven.

dederit] statt *dedisset,* indem das Tempus der direkten Rede ('*dedit*') beibehalten ist.

5. *infacundior*] Das Wort findet sich nur noch 4, 49, 12 (*vir acer nec infacundus*), einmal bei Sueton (Claud. 40 *principi neque infacundo neque indocto*) und einmal bei Gellius (18, 3, 7 *virum inopi lingua et infacundum*).

6. *nutriendum*] 'durch Pflege beseitigen, heilen'; vgl. 4, 52, 3.

in eo humani esset, an castigandum ac vexatione insigne faciendum fuisse? ne mutas quidem bestias minus alere ac
7 fovere, si quid ex progenie sua parum prosperum sit; at hercule L. Manlium malum malo augere filii et tarditatem ingenii insuper premere et, si quid in eo exiguum naturalis vigoris sit, id exstinguere vita agresti et rustico cultu inter pecudes habendo.

5 Omnium potius his criminationibus quam ipsius iuvenis irritatus est animus; quin contra, se quoque parenti causam
2 invidiae atque criminum esse aegre passus, ut omnes di hominesque scirent se parenti opem latam quam inimicis eius malle, capit consilium rudis quidem atque agrestis animi, sed,
3 quamquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile. inscientibus cunctis cultro succinctus mane in urbem atque a porta domum confestim ad M. Pomponium tribunum pergit; ianitori opus esse sibi domino eius convento extemplo ait: nuntiaret
4 T. Manlium L. filium esse. mox introductus — etenim percitum ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut consilii ad rem agendam deferre — salute accepta redditaque esse ait,
5 quae cum eo agere arbitris remotis velit. procul inde omnibus abire iussis cultrum stringit et super lectum stans ferro

si quid] = *quidquid*, = *id quod*.

prosperum] ausgebildet, geraten.

7. *malo*] durch üble Behandlung; *filii* ist abhängig von *malum*.

premere] drücke herab, halte darnieder.

quid exiguum] etwas weniges; ein 'Funke'.

5. 2. *consilii*] mit einem Gen. qual., 'einen Entschlufs, welcher ... verrät'.

quamquam etc.] 'obwohl er für das bürgerliche Leben kein Muster ist'; denn das Verfahren des jungen Manlius verstöfst gegen alle Rechtsformen, zumal gegen die Unverletzlichkeit der Volkstribunen.

3. *domum ad M. Pomponium*] Wendung aus der Umgangssprache statt *Pomponii domum* (Cic. de off. 3, 112).

convento] Den Abl. Part. Perf. bei *opus est* hat Cicero selten (vgl. ad Att. 10, 4, 11), das ältere Latein, Sallust und Livius oft (1, 58, 5. 3, 27, 7; 38, 4; 44, 8. 26, 10, 2. 34, 61, 3. 44, 33, 7).

esse] näml. *se*: er, der vorgelassen zu werden wünsche, sei ... — Dieser *T. Manlius* erwarb sich im nächsten Jahre durch einen Zweikampf mit einem Gallier den Beinamen *Torquatus*, war zweimal Diktator (353 und 349) und dreimal Konsul (347, 344, 340), liefs 340 seinen Sohn hinrichten, weil er extra ordinem einen Feind erlegt hatte.

4. *deferre*] 'bringe', d. h. auf seinem Gange mit sich gebracht habe; Infin. Praes. nach *spes erat*, nicht Futur, indem *spes* hier den Begriff des Glaubens in sich schliefst. Vgl. 1, 5, 5; 5, 46, 3; 25, 32, 6; 44, 7, 10.

salute] 'Grufs'. Vgl. 3, 26, 9 *salute data invicem redditaque*.

arbitris remotis] 'ohne Zeugen', stehender Ausdruck für eine Unterredung 'unter vier Augen' (2, 4, 5; 39, 11, 3).

5. *super lectum*] Der Tribun hat sich, ohne aufzustehen, im Bett aufgerichtet, da Manlius *extemplo* (§ 3) Einlafs verlangte. Dieser steht vor dem Bett und beugt den Oberkörper über dasselbe herein; er steht also 'über dem Bett'. Cicero freilich erzählt (de off. 3, 112): *surrexit e lectulo remotisque arbitris ad se adulescentem iussit venire.*

intento, nisi in quae ipse concepisset verba iuraret se patris eius accusandi causa concilium plebis numquam habiturum, se eum extemplo transfixurum minatur. pavidus tribunus, quippe 6 qui ferrum ante oculos micare, se solum inermem, illum praevalidum iuvenem et, quod haud minus timendum erat, stolide ferocem viribus suis cerneret, adiurat in quae adactus est verba; et prae se deinde tulit ea vi subactum se incepto destitisse. nec perinde ut maluisset plebes sibi suffragii ferendi 7 de tam crudeli et superbo reo potestatem fieri, ita aegre habuit filium id pro parente ausum. eoque id laudabilius erat, quod animum eius tanta acerbitas patria nihil a pietate avertisset.

Itaque non patri modo remissa causae dictio est, sed ipsi 8 etiam adulescenti ea res honori fuit, et cum eo anno primum 9 placuisset tribunos militum ad legiones suffragio fieri — nam antea, sicut nunc quos Rufulos vocant, imperatores ipsi faciebant —, secundum in sex locis tenuit, nullis domi militiaeque

in quae ... verba] Die Weglassung des Demonstrativums nach einer Präposition, so daſs diese mit einem Relativum verbunden wird, mit welchem sie nicht zusammengehört, ist ganz ungewöhnlich. Vgl. 5, 34, 3 *Bellovesum ac Segovesum missurum se esse in quas di dedissent auguriis sedes.*

concepisset] 'formuliert, vorgesprochen'. 43, 16, 15 *conceptis verbis iuravit.*

concilium plebis] Der Ausdruck ist wohl von den Tributkomitien zu verstehen, welche nur Geldbuſsen verhängen konnten. Dagegen das Recht, einen Bürger mit dem Tode, mit dem Exil und mit Einziehung seiner Güter zu strafen, kam seit den Gesetzen der Zwölf Tafeln nur dem Gesamtvolk (*populus*) in den Centuriatkomitien zu (vgl. 5, 20, 10).

minatur] Vgl. Seneca de benef. 3, 37: *'Nisi iuras, inquit, te diem patri remissurum esse, hoc te gladio transfodiam.'*

6. *solum inermem,* 'allein als ein wehrloser', legt den Nachdruck auf *solum,* während bei der Verbindung *solum et inermem* beide Adjektive als gleich wichtig erscheinen würden.

stolide ferocem] 'voll tollkühnen Vertrauens', mit Abl. causae, wie ihn Livius oft zu *ferox* setzt (Kap. 6, 10; 1, 58, 5; 2, 51, 7; 3, 11, 6 und 70, 10; 21, 54, 6; 27, 2, 2; 29, 9, 5; 33, 36, 9). Vgl. Tac. Ann. 1, 3 *robore corporis stolide ferocem.*

in quae] = *in ea, in quae;* also anders als § 5.

adactus est] von Livius nur hier verbunden mit *in verba.* Vgl. Suet. Vesp. 6 *Tiberius Alexander praefectus Aegypti primus in verba Vespasiani legiones adegit;* Tac. Hist. 2, 14 u. a.

prae se tulit] 'er erklärte öffentlich'. Vgl. Cic. pro Mil. 52 *hunc prae se tulisse illo die Roma exiturum.*

subactum] *subigere* findet sich bei Livius zuweilen im Sinn von *cogere* (z. B. 6, 2, 13; 9, 1, 4).

7. *aegre habuit*] scil. *plebes.*

id laudabilius erat] d. h. die That des jungen Manlius schien den Leuten um so lobenswerter, weil...

8. *causae dictio*] Verantwortung vor Gericht, Verteidigung. Caes. b. G. 1, 4, 2.

9. *nunc*] Nicht lange, nachdem Livius dies geschrieben hatte, wurde die Sache geändert, indem alle Kriegstribunen vom Kaiser ernannt wurden.

Rufulos] Vgl. Pseudo-Ascon. zu Cic. Act. 1 in Verr. 30: *tribunorum militarium duo genera, primum eorum qui Rufuli dicuntur; hi in exercitu creari solent; alii sunt comitiati, qui Romae comitiis designantur.*

in sex locis] 'unter sechs Stellen'

ad conciliandam gratiam meritis, ut qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset.

6 Eodem anno, seu motu terrae seu qua vi alia, forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem 2 dicitur; neque eam voraginem coniectu terrae, cum pro se quisque gereret, expleri potuisse, priusquam deum monitu quaeri 3 coeptum, quo plurimum populus Romanus posset: id enim illi loco dicandum vates canebant, si rem publicam Romanam perpetuam esse vellent. tum M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt dubitantes, an ullum magis Romanum bonum 4 quam arma virtusque esset, *et* silentio facto templa deorum immortalium, quae foro imminent, Capitoliumque intuentem et manus nunc in caelum nunc in patentes terrae hiatus *ad* deos 5 manes porrigentem se devovisse; equoque deinde quam poterat maxime exornato insidentem armatum se in specum immisisse, donaque ac fruges super eum a multitudine virorum ac mu-

welche das Volk besetzte. Im J. 311 v. Chr. wurde dem Volk die Wahl von 16 Kriegstribunen übertragen (9, 30, 3), und seit 207 ernannte es sämtliche 24 Kriegstribunen der vier konsularischen Legionen, während die Tribunen der übrigen Legionen von den Konsuln ernannt wurden (27, 36, 14).

tenuit] 'erlangte', = *obtinuit*. 4, 3, 12 und 30, 16.

nullis meritis] Zur Zeit des jüngeren Afrikanus dagegen hatte das Volk zehn Kriegstribunen zu wählen, welche mindestens zehn Jahre, und 14, welche mindestens fünf Jahre im Felde gedient hatten (Polybius 6, 19, 1).

ut qui] 'da er ja'. *ut qui*, welches bei Cicero und Cäsar sehr selten ist, gebraucht Livius von allen Autoren am häufigsten (näml. an 22 Stellen) und zwar immer mit dem Konjunktiv (Kap. 14, 6; 30, 2; 37, 6).

procul wird bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich mit dem bloſsen Ablativ verbunden (vgl. Kap. 11, 6; 14, 5; 39, 12), seltener mit *ab* (Kap. 37, 6; 39, 2).

6. 1. *specu*] Spalt, Kluft.

2. *eam voraginem*] *dicitur* wird nur in dem Satze, in welchem es selber steht mit Nom. c. Inf. konstruiert; darauf wird mit dem Acc. c. Inf. weiter gefahren (4, 37, 1 und 60, 1; 5, 41, 9; anders 6, 20, 9).

gereret] = *aggereret*, scil. *terram*, 'herbeischaffte'.

coeptum] scil. *sit*. Vgl. 21, 15, 3.

3. *vates*] die *haruspices* (vgl. 1, 55, 6). Damit stimmt Varro überein (de ling. lat. 5, 148 *et id ex senatus consulto ad haruspices relatum esse*). Dagegen nach Dion. Hal. schlugen die Decemviri sacrorum die sibyllinischen Bücher nach und erklärten, die Erde werde sich wieder schlieſsen, wenn sie das wertvollste Gut des römischen Volkes erhalte (14, 20 *ἐπισκεψάμενοι τὰ βιβλία εἶπον, ὅτι τὰ πλεῖστον ἄξια τῷ Ῥωμαίων δήμῳ λαβοῦσα ἡ γῆ συνελεύσεται*).

dubitantes, an] Livius gebraucht *an* zuweilen in einfacher abhängiger Frage, sowohl mit Hinneigung zur Bejahung ('ob nicht'), wie in der besten Prosa, (8, 10, 2; 33, 8, 10) als namentlich von wirklicher Ungewiſsheit (8, 24, 11 und 35, 4; 31, 48, 6; 35, 42, 4; 40, 14, 7; 45, 20, 6). Curtius tadelt also die Römer, weil sie ungewiſs darüber sind, ob es für sie ein höheres Gut gebe als kriegerische Tapferkeit.

4. *nunc ... nunc*] bei Livius viel häufiger als *modo ... modo*.

hiatus] Plural zur rhetorischen Steigerung, 'die Tiefen, Klüfte' der Erde.

se devovisse] näml. *dis manibus*, 'dem Tode'.

5. *armatum*] dem *insidentem* unter-

lierum congestas, lacumque Curtium non ab antiquo illo Titi Tati milite Curtio Mettio, sed ab hoc appellatum. cura non 6 deesset, si qua ad verum via inquirentem ferret; nunc fama rerum standum est, ubi certam derogat vetustas fidem; et lacus nomen ab hac recentiore insignitius fabula est.

Post tanti prodigii procurationem eodem anno de Hernicis 7 consultus senatus cum fetiales ad res repetendas nequiquam misisset, primo quoque die ferendum ad populum de bello indicendo Hernicis censuit, populusque id bellum frequens iussit. L. Genucio consuli ea provincia sorte evenit. in exspectatione 8 civitas erat, quod primus ille de plebe consul bellum suis auspiciis gesturus esset, perinde ut evenisset res, ita communicatos honores pro bene aut secus consulto habitura. forte ita 9 tulit casus, ut Genucius ad hostes magno conatu profectus in insidias praecipitaret *et* legionibus necopinato pavore fusis consul circumventus ab insciis, quem intercepissent, occideretur.

geordnet. Vgl. Kap. 5, 6 *se solum inermem;* 3, 43, 6 *Siccium in medio iacentem armatum.*

lacum Curtium] ein Teich und Platz auf dem Forum Romanum.

non ab ... Curtio Mettio] wie Livius selbst früher berichtet hat (1, 13, 5). Nach Varro dagegen war die Stelle von einem Blitze getroffen und deshalb auf Senatsbeschlufs 445 v. Chr. vom Konsul C. Curtius eingehegt worden.

6. *cura*] näml. *haec inquirendi.*

fama ... standum est] 'man mufs sich an die Überlieferung halten'. *stare* c. Abl., bei etwas stehen bleiben, findet sich zuweilen bei Cicero und Livius (3, 36, 8; 9, 11, 2; 24, 1, 13), namentlich unpersönlich (Kap. 25, 7; 35, 2; 40, 14; 8, 40, 5; 9, 5, 5; 21, 19, 4).

ubi etc.] wo die Länge der Zeit die sichere Beglaubigung verweigert, einen überzeugenden Beweis unmöglich macht.

insignitius] 'gefeierter'. — Diese Komparativform hat Livius noch an drei Stellen (Kap. 15, 10; 4, 4, 5; 8, 13, 1); dagegen 10, 15, 5 *insignior.*

7. *fetiales*] Die Priesterschaft der 20 Fetialen hatte die Bestimmung, bei einem Einfall oder einer Rechtsverletzung von seiten eines fremden Volkes die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern (*res repetere* Kap. 9, 2; 12, 6), die Kriege anzukündigen und beim Abschlufs eines Bündnisses die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. 1, 32, 5 fg.).

primo quoque die] 'am nächsten besten Tage', d. h. sobald nach gehöriger Bekanntmachung des Antrages die Centuriatkomitien berufen werden konnten (4, 58, 8); denn zu einer Kriegserklärung bedurfte der Senat der Zustimmung des *populus* (vgl. 4, 30, 15).

iussit] 'beschlofs, genehmigte' (6, 21, 5; 8, 29, 6; 9, 43, 2; 10, 12, 3 u. a.).

8. *communicatos honores*] 'die Teilung der Ehrenstellen' durch die Zulassung der Plebejer zum Konsulat.

pro bene aut secus consulto] für einen glücklichen Beschlufs oder das Gegenteil.

9. *forte ... casus*] 'zufällig ... ein Mifsgeschick', Tautologie, um hervorzuheben, dafs bei dem Unfall ein Eingreifen der Götter (vgl. § 11) nicht anzunehmen sei.

magno conatu] mit grofser Machtentwicklung (vgl. 5, 16, 4; 22, 36, 5).

praecipitaret] Livius drückt in der ersten Dekade das Hineinfallen in einen Hinterhalt durch das Aktiv *praecipitare* (2, 51, 5; 5, 18, 7; 6, 30, 4) und das unpersönliche Passiv (3, 43, 5) aus. In den späteren

10 Quod ubi est Romam nuntiatum, nequaquam tantum publica calamitate maesti patres, quantum feroces infelici consulis plebei ductu, fremunt omnibus locis: irent, crearent con- 11 sules ex plebe, transferrent auspicia, quo nefas esset. potuisse patres plebi scito pelli honoribus suis; num etiam in deos immortales inauspicatam legem valuisse? vindicasse ipsos suum numen, sua auspicia, quae ut primum contacta sint ab eo, a quo nec ius nec fas fuerit, deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gentium iure comitia haberen- 12 tur. his vocibus curia et forum personat. Ap. Claudium, quia dissuaserat legem, maiore nunc auctoritate eventum reprehensi ab se consilii incusantem, dictatorem consensu patriciorum Servilius consul dicit, dilectusque et iustitium indictum.

7 Priusquam dictator legionesque novae in Hernicos venirent, ductu C. Sulpici legati res per occasionem gesta egregie 2 est. in Hernicos, morte consulis contemptim ad castra Romana cum haud dubia expugnandi spe succedentes, hortante legato et plenis irae atque indignitatis militum animis eruptio est facta. multum ab spe adeundi valli res Hernicis afuit; adeo

Büchern findet sich auch das persönliche Passiv (21, 25, 9; 25, 16, 15).

10. *feroces*] stolz, aufgeblasen. Vgl. Kap. 5, 6.

quo ... esset] = *ad eos, ad quos ea transferri nefas esset.*

11. *inauspicatam*] 'welches ohne eine Befragung der Götter angenommen worden sei', da die Volkstribunen, welche den Vorsitz in den Tributkomitien führten, das Recht der Vogelschau nicht besafsen.

contacta] 'berührt, angetastet'. 8, 17, 4.

a quo ... fuerit] näml. *ea contingi,* 'welcher kein Recht und keine Befugnis dazu gehabt habe'. — Die Patrizier glaubten vor den Plebejern einen Charakter der Heiligkeit vorauszuhaben, der sie befähige, in Staats- und Priesterämtern die Zeichen der Götter zu vernehmen und nach ihrem Willen zu handeln (6, 41, 5; 10, 8, 9). Erst mit dem Zutritt zum Konsulat erwarben sich die Plebejer auch das Recht der Auspizien.

documento] 'zur warnenden Lehre'. 6, 25, 3.

12. *dissuaserat legem*] in einer längeren Rede, 6, 40, 3—41, 12. — Dieser Appius Claudius war 416 v. Chr. der Anstifter der ersten tribunicischen Intercession gegen eine Abstimmung der Plebs (4, 48, 6), bekleidete 403 das Konsulartribunat und starb 349 als Konsul (Kap. 25, 10).

consensu patriciorum] d. h. nach einem Beschlusse des Senats (vgl. Kap. 3, 4).

consul] Die Ernennung eines Diktators konnte nur durch einen Konsul vollzogen werden (22, 31, 9) und zwar bald nach Mitternacht unter Befragung der Auspizien.

iustitium] Bei grofser Gefahr oder Trauer wurde durch einen Senatsbeschlufs ein Stillstand der Gerichte und Geschäfte angeordnet (Kap. 9, 6; 28, 3).

7. 1. *in Hernicos*] = *in fines Hernicorum.* Einen Namen des Landes giebt es nicht.

C. Sulpici] eines Patriziers, der früher Censor und Konsul war (zu Kap. 1, 8).

2. *indignitatis*] unklassisch für *indignationis* ('Entrüstung, Unwille') gebraucht. 1, 40, 2.

multum ... valli] Der Satz konnte nicht weiter geführt werden: *Hernici afuerunt,* da sein Sinn ist: völlig entschwand hiedurch die Hoffnung, den Wall zu erreichen, den H.

res] die Sachlage (infolge des römischen Ausfalles).

turbatis inde ordinibus abscessere. dictatoris deinde adventu 3 novus veteri exercitus iungitur et copiae duplicantur; et pro contione dictator laudibus legati militumque, quorum virtute castra defensa erant, simul audientibus laudes meritas tollit animos, simul ceteros ad aemulandas virtutes acuit. neque 4 segnius ad hostes bellum apparatur, qui et parti ante decoris memores neque ignari auctarum virium hostis suas quoque vires augent. omne Hernicum nomen, omnis militaris aetas excitur; quadringenariae octo cohortes, lecta robora virorum, scribuntur. hunc eximium florem iuventutis eo etiam, quod, 5 ut duplex acciperent stipendium, decreverant, spei animorumque implevere. immunes quoque operum militarium erant, ut in unum pugnae laborem reservati plus sibi quam pro virili parte adnitendum scirent; extra ordinem etiam in acie locati, 6 quo conspectior virtus esset.

Duum milium planities castra Romana ab Hernicis dirimebat: ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est. primo stetit ambigua spe pugna nequiquam saepe conatis equi- 7 tibus Romanis impetu turbare hostium aciem. postquam eque- 8

adeo bringt bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung zu einer unerwarteten Angabe (z. B. Kap. 12, 4; 23, 10; 25, 9; 26, 8; 33, 13; 42, 7).

3. *pro contione*] in einer Versammlung vor dem versammelten Heer (Kap. 10, 14).

audientibus] Dies ist auf das alte, *ceteros* auf das neue Heer zu beziehen.

tollit animos] mit Dat., wie 3, 67, 6 (vgl. Kap. 8, 4 *extollere*), sonst *animos facere alicui* (z. B. 31, 14, 5; 18, 4 und 9).

4. *ad*] 'von seiten', bei Livius nicht selten statt *apud.*

apparatur] Neben dem üblicheren *bellum parare* findet sich zuweilen bei Cicero, Nepos, Livius (4, 1, 5; 6, 21, 6) *bellum apparare.*

nomen] oft im Sinne von 'Stamm, Volk'. Kap. 17, 6.

scribuntur] Die Ausrüstung von acht Kohorten zu je 400 Mann, welche den Kern des Heeres bilden, zeigt, dafs die Herniker damals den Römern an Kraft und Tapferkeit nicht weit nachstanden.

5. *implevere*] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (5, 28, 4; 26, 19, 2; 29, 14, 2; 35, 35, 6; 36, 12, 10 u. a.), doch auch den Ablativ. Die Verbindung mit dem Gen. findet sich schon bei Plautus.

operum militarium] von Lager- und Schanzarbeiten, wie später die römischen Veteranen (Tac. Ann. 1, 36).

quam pro virili parte] als sonst einem Manne zukomme, als jeder andere Mann.

6. *conspectior*] Statt *conspicuus* (1, 34, 11) gebraucht Livius gewöhnlich *conspectus,* zumal im Komparativ (2, 5, 5; 6, 15, 10; 22, 40, 4).

utrimque] von beiden Lagern aus.

7. *stetit*] 'stand, hielt an', von den einander standhaltenden Heeren auf den Kampf übertragen. 8, 38, 10; 27, 2, 6; 29, 2, 15.

ambigua spe] mit schwankender Entscheidung, unentschieden.

conatis] aoristisch statt *conantibus,* da die Versuche der Reiter gleichzeitig waren mit der Haupthandlung *stetit pugna.* 4, 10, 7 und 53, 1.

8. *postquam*] mit Imperf., wie Kap. 2, 11.

stris pugna effectu quam conatibus vanior erat, consulto prius dictatore equites permissu deinde eius relictis equis clamore ingenti provolant ante signa et novam integrant pugnam.
9 neque sustineri poterant, ni extraordinariae cohortes pari corporum animorumque robore se obiecissent.

8 Tunc inter primores duorum populorum res geritur; quidquid hinc aut illinc communis Mars belli aufert, multiplex quam pro numero damnum est. vulgus aliud armatorum, velut delegata primoribus pugna, eventum suum in virtute aliena
2 ponit. multi utrimque cadunt, plures vulnera accipiunt. tandem equites alius alium increpantes, quid deinde restaret, quaerendo, si neque ex equis pepulissent hostem neque pedites quicquam momenti facerent? quam tertiam exspectarent pugnam? quid ante signa feroces prosiluissent et alieno pugnarent
3 loco? — his inter se vocibus concitati clamore renovato inferunt pedem, et primum gradu moverunt hostem, deinde pe-
4 pulerunt, postremo iam haud dubie avertunt; neque, tam pares vires quae superaverit res, facile dictu est, nisi quod perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos et minuere potuit.
5 usque ad castra fugientes Hernicos Romanus sequitur; castrorum oppugnatione, quia serum erat diei, abstinuere. diu non

effectu quam conatibus vanior] gesuchter Ausdruck: in der Wirkung noch erfolgloser als in den (schon durch *nequiquam* als nutzlos bezeichneten) Anstrengungen.

novam] d. h. auf eine neue Art.

integrant pugnam] unternehmen einen frischen Kampf (3, 70, 6 und 6,24,4). Das unklassische *integrare* findet sich bei Livius zuweilen, statt des häufigeren *redintegrare*.

9. *poterant, ni*] Konditionalsatz des irrealen Falles, wie 3, 5, 8; 32, 12, 6 *deleri totus exercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent;* 45, 20, 5. Vgl. Kap. 15, 1 *neque sustineri potuissent, ni* etc.

8. 1. *Mars*] Schicksal, Los. — Der Schlachtengott ist beiden Teilen gemeinsam (ξυνὸς Ἐνυάλιος Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald dieser, bald jener Partei hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft; daher der häufige Ausdruck *communis Mars belli* (z. B. 5, 12, 1. 8, 11, 6; 23, 8; 31, 5).

multiplex] 'vielfach', hier vereinzelt wie ein Komparativ ('viel gröſser') mit *quam* verbunden.

pro numero] 'im Verhältnis zur Zahl'. 10, 41, 6; 21, 59, 9.

2. *increpantes*] wegen des nachfolgenden *concitati* im Sinne von *cum ... increpuissent* zu fassen.

ex equis] näml. *pugnantes.*

exspectarent] in direkter Rede: *exspectemus.*

3. *gradu*] Stellung. 6, 32, 8 *hostes gradu demoti.*

avertunt] Ausdruck der Militärsprache von der Zurückwerfung eines Feindes. Kap. 11, 7; 15, 3; 16, 6; 17, 5.

4. *quae res*] nachgestellt, um *tam pares vires* zu heben. Vgl. 42, 19, 3.

perpetua fortuna] Das beständige Schicksal beider Völker war, daſs die Römer eine Oberherrschaft über die Herniker ausübten. Dies konnte den Mut der ersteren heben, den der Herniker schwächen.

5. *Romanus ... abstinuere*] auffallender Wechsel zwischen dem kollektiven Singular und dem Plural.

diu non perlitatum] schwerfälliges Subjekt zu *tenuerat,* 'der Umstand, daſs die Opfer lange nicht glücklich waren, das lange Ausbleiben

perlitatum tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset; eo in noctem tractum erat certamen. postero die deserta 6 fuga castra Hernicorum et saucii relicti quidam inventi, agmenque fugientium ab Signinis, cum praeter moenia eorum infrequentia conspecta signa essent, fusum ac per agros trepida fuga palatum est. nec Romanis incruenta victoria fuit; 7 quarta pars militum amissa, et, ubi haud minus iacturae fuit, aliquot equites Romani cecidere.

Insequenti anno cum C. Sulpicius et C. Licinius Calvus 9 consules in Hernicos exercitum duxissent neque inventis in agro hostibus Ferentinum urbem eorum vi cepissent, revertentibus inde eis Tiburtes portas clausere. ea ultima fuit causa, 2 cum multae ante querimoniae ultro citroque iactatae essent, cur per fetiales rebus repetitis bellum Tiburti populo indiceretur.

Dictatorem T. Quinctium Poenum eo anno fuisse satis 3 constat et magistrum equitum Ser. Cornelium Maluginensem. Macer Licinius comitiorum habendorum causa et ab Licinio 4 consule dictum scribit, quia collega comitia bello praeferre festinante, ut continuaret consulatum, obviam eundum pravae

günstiger Opferzeichen'. Vgl. Kap. 9, 5; 12, 7; 22, 1.

signum] näml. zum Ausrücken in die Schlacht. Das Signal dazu war das Aufstecken einer roten Fahne auf dem Feldherrnzelt.

6. *inventi*] auch mit *castra* zu verbinden.

Signinis] den Bewohnern der Kolonie *Signia* an der Grenze von Latium.

Kap. **9—11**, 1. Das Jahr 393 der Stadt: Einnahme der Hernikerstadt Ferentinum; Einfall der Gallier und Zweikampf des Titus Manlius Torquatus mit einem Gallier an der Aniobrücke.

9. 1. *consules*] näml. *iterum*. Die beiden waren drei Jahre vorher zusammen Konsuln gewesen (Kap. 2, 1).

neque] = *et non*, das Hauptverb *cepissent* anknüpfend und den Abl. abs. *inventis ... hostibus* verneinend (3, 36, 4; 4, 27, 9; 6, 1, 12; 2, 8 und 14).

cepissent] Nach den Triumphalfasten feierte C. Sulpicius im März 393 der Stadt einen Triumph über die Herniker, nachdem im Februar der Diktator T. Quinctius über die Gallier triumphiert hatte.

Tiburtes] die Bewohner der Latinerstadt Tibur (jetzt Tivoli) auf einer Anhöhe am Anio.

2. *per fetiales*] Vgl. Kap. 6, 7.

indiceretur] Dagegen Kap. 11, 2 wird ein anderer Grund für den Beginn des Krieges gegen Tibur angegeben.

3. *T. Quinctium Poenum*] im nächsten Jahr Reiteroberst, 354 und 351 v. Chr. Konsul.

4. *Macer Licinius*] = *C. Licinius Macer*, Volkstribun im Jahre 73 v. Chr., gestorben 66 v. Chr., Verfasser von Annalen in mindestens 21 Büchern.

dictum scribit] = *T. Quinctium Poenum dictatorem dictum esse scribit.* Die Wahl eines Diktators setzt immerhin einen Senatsbeschlufs voraus (Kap. 3, 4).

praeferre] 'vorzuziehen', indem C. Sulpicius, obwohl ein erfahrener Feldherr (Kap. 7, 1), dem C. Licinius die Führung des Krieges gegen die Gallier überlassen wollte, damit er selbst die Wahlen abhalten könnte.

continuaret] Es wird vorausgesetzt, dafs C. Sulpicius als Leiter der Wahl für sich selbst Stimmen angenommen haben würde. Dies wäre gegen die Sitte gewesen, denn

5 cupiditati fuerit. quaesita ea propriae familiae laus leviorem auctorem Licinium facit. cum mentionem eius rei in vetustioribus annalibus nullam inveniam, magis ut belli Gallici 6 causa dictatorem creatum arbitrer inclinat animus. eo certe anno Galli ad tertium lapidem Salaria via trans pontem Anienis castra habuere.

Dictator cum tumultus Gallici causa iustitium edixisset, omnes iuniores sacramento adegit, ingentique exercitu ab urbe 7 profectus in citeriore ripa Anienis castra posuit. pons in medio erat neutris eum rumpentibus, ne timoris indicium esset. proelia de occupando ponte crebra erant, nec, qui poterentur, in-8 certis viribus satis discerni poterat. tum eximia corporis magnitudine in vacuum pontem Gallus processit et, quantum maxima voce potuit, 'quem nunc' inquit 'Roma virum fortissimum habet, procedat, age dum, ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat, utra gens bello sit melior.'

der eine Konsulwahl leitende Magistrat durfte sich nicht selbst durch die Renuntiation das Konsulat übertragen (vgl. 3, 35, 8).

5. *quaesita ... laus*] schwerfälliges Subjekt, wie Kap. 8, 5.

familiae] Dativ. — Licinius Macer wollte seinem Vorfahren das Lob zuwenden, er habe die Sitte aufrecht erhalten; dadurch verliert seine Angabe an Glaubwürdigkeit.

6. *lapidem*] bei Livius regelmäfsig statt *miliarium* (z. B. 5, 4, 12 und 37, 7). Der Stein wurde allerdings erst später gesetzt.

Salaria via] Diese Strafse, auf welcher die Sabiner ihr Salz vom Meere holten (daher 'Salzstrafse'), zog sich vom kollinischen Thor dem östlichen Ufer des Tiber entlang und kreuzte den Anio und die Alia.

tumultus Gallici causa] Die Römer nannten die stürmischen Einfälle der Gallier meist *tumultus*, nicht *bella*, weil die Gallier die Kriege voreilig begannen und planlos führten (vgl. 21, 16, 4 *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum*). Wenn der Senat erklärte, dafs ein *tumultus* sei, worauf oft die Wahl eines Diktators erfolgte, konnten alle tauglichen Männer in der Stadt und auf dem Lande, auch die sonst vom Kriegsdienst Befreiten, ohne die üblichen Formalitäten ausgehoben und vereidigt werden (vgl. 34, 56, 11).

iuniores] die waffenpflichtige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Altersjahr.

sacramento] Fahneneid, Diensteid, oft verbunden mit *adigere*, 'in Eid nehmen' (z. B. Kap. 11, 5; 4, 5, 2; 6, 38, 8; 10, 4, 3).

7. *qui*] statt des genaueren *utri*, wie 1, 24, 3. Kap. 53, 2.

poterentur] nicht *potituri essent*, weil ja beide Teile sich der Brücke bemächtigen wollten, also die Geneigtheit dazu nicht fraglich ist. So setzt Livius zuweilen (abweichend von andern Schriftstellern) den Coni. Imperf. statt der Coniug. periphr. nach *quin* bei den verneinten Ausdrücken des Zweifels (3, 4, 2; 9, 2, 5; 21, 3, 1 und 36, 4).

incertis] 'ungewifs', zuweilen in passivem Sinn (3, 15, 8; 4, 6, 2; 23, 33, 3; 27, 37, 5).

discerni] entscheiden, beurteilen.

8. *quantum maxima*] statt des klassischen *quam maxima*. Vgl. 25, 23, 12 *altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus*. Dem Sprachgebrauche des Livius würde besser entsprechen *quanta maxima* (vgl. 26, 46, 3; 27, 41, 9 und 49, 1; 28, 1, 6 und 8, 2; 30, 25, 8) oder *quanta maxime* (vgl. 9, 10, 10 und 24, 9; 10, 40, 8; 21, 41, 4).

Diu inter primores iuvenum Romanorum silentium fuit, 10 cum et abnuere certamen vererentur et praecipuam sortem periculi petere nollent. tum T. Manlius L. filius, qui patrem 2 a vexatione tribunicia vindicaverat, ex statione ad dictatorem pergit. 'iniussu tuo' inquit, 'imperator, extra ordinem numquam pugnaverim, non si certam victoriam videam; si tu per- 3 mittis, volo ego illi beluae ostendere, quando adeo ferox praesultat hostium signis, me ex ea familia ortum, quae Gallorum agmen ex rupe Tarpeia deiecit.' tum dictator 'macte virtute' 4 inquit 'ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. perge et nomen Romanum invictum iuvantibus dis praesta.'

Armant inde iuvenem aequales; pedestre scutum capit, 5 Hispano cingitur gladio ad propiorem habili pugnam; armatum adornatumque adversus Gallum stolide laetum et — quoniam id quoque memoria dignum antiquis visum est — linguam etiam ab irrisu exserentem producunt. recipiunt inde se ad stationem, 6 et duo in medio armati spectaculi magis more quam lege belli destituuntur, nequaquam visu ac specie aestimantibus pares. corpus alteri magnitudine eximium, versicolori veste pictisque 7 et auro caelatis refulgens armis; media in altero militaris statura modicaque in armis habilibus magis quam decoris

10. 2. *extra ordinem*] 'aufser Reih' und Glied', Bezeichnung des Zweikampfes (8, 6, 16 und 7, 15).

non si] rhetorisch statt *ne tum quidem si.*

3. *quando*] bei Livius oft kausal statt *quandoquidem* (Kap. 12, 11).

praesultat] 'vorantanzt, vor... sich herumtummelt'. Das Wort kommt nur hier vor, ebenso *praesultator* (Vortänzer) nur 2, 36, 2.

4. *macte*] Adverb vom seltenen *mactus,* bei Livius nur in Verbindung mit *virtute,* 'beglückt, gepriesen' (Kap. 36, 5; 2, 12, 14; 4, 14, 7; 10, 40, 11 u. a.).

5. *Hispano gladio*] Die spanischen Schwerter waren kurz und spitz, mehr zum Stechen (für das Fufsvolk) als zum Hauen (für die Reiter) geeignet (22, 46, 5). Manlius gehört sonst zur Reiterei, mufs sich aber zu diesem Zweikampf als Fufsgänger ausrüsten. Dafs er ein spanisches Schwert führt, ist ein Anachronismus, welchen Livius schon bei früheren Annalisten fand, wie die Worte des Claudius Quadrigarius bei Gell. 9, 13, 14 zeigen: *scuto pedestri et gladio Hispanico cinctus contra Gallum constitit.* In Wirklichkeit lernten die Römer die spanischen Schwerter erst im zweiten punischen Kriege kennen.

ab irrisu] 'aus Hohn'. *ab* wird von Livius oft gebraucht zur Bezeichnung der Veranlassung, von welcher eine Handlung ausgeht.

6. *in medio*] also *in ponte,* nach Kap. 9, 7.

destituuntur] werden allein gelassen.

aestimantibus] 'dem Anblick und Aussehen nach zu urteilen'. — Der Dat. Part. Praes. zur Bezeichnung der durch ihr Urteil beteiligten Person findet sich zuerst bei Livius, dann bei Tacitus. (Vgl. 6, 14, 2 *qua mente fierent, intuenti;* 9, 17, 4 *intuenti;* 10, 30, 4 *vero stanti;* 37, 58, 8 *vere aestimanti.*)

7. *versicolori*] 'schillernd', von kostbaren Farben (34, 1, 3), dem Goldschmuck der Waffen und der Halskette (§ 11) entsprechend.

refulgens] ungewöhnlich auf *corpus* bezogen. Vgl. 8, 10, 5 *refulgentibus armis.*

8 species. non cantus, non exsultatio armorumque agitatio vana, sed pectus animorum iraeque tacitae plenum; omnem ferociam 9 in discrimen ipsum certaminis distulerat. ubi constitere inter duas acies, tot circa mortalium animis spe metuque pendentibus, Gallus velut moles superne imminens proiecto laeva scuto in advenientis arma hostis vanum caesim cum ingenti 10 sonitu ensem deiecit; Romanus mucrone subrecto, cum scuto scutum imum perculisset totoque corpore interior periculo vulneris factus insinuasset se inter corpus armaque, uno alteroque subinde ictu ventrem atque inguina hausit et in spatium in-11 gens ruentem porrexit hostem. iacentis inde corpus ab omni alia vexatione intactum uno torque spoliavit, quem respersum 12 cruore collo circumdedit suo. defixerat pavor cum admiratione Gallos; Romani alacres ab statione obviam militi suo pro-13 gressi gratulantes laudantesque ad dictatorem perducunt. inter carminum prope *in* modum incondita quaedam militariter ioculantes Torquati cognomen auditum; celebratum deinde 14 posteris etiam familiaeque honori fuit. dictator coronam auream addidit donum mirisque pro contione eam pugnam laudibus tulit.

8. *agitatio*] 'Schwingen'. 1, 25, 5 *agitatio anceps telorum armorumque.*

animorum] 'Mut', oft im Plural von einer Person (1, 34, 4; 2, 12, 10; 3, 49, 5; 22, 26, 1).

discrimen] Entscheidung, entscheidender Augenblick, Gefahr.

distulerat] statt *differebat*, um dies als Grund zu *non cantus ... plenum* hinzustellen.

9. *moles*] Fels, Riese.

vanum] ohne den Schild oder den Helm zu durchhauen.

deiecit] auch 1, 40, 7 von einem heftigen Schlage gebraucht.

10. *subrecto*] 'aufwärts gerichtet', nicht gerade aus, wegen der Gröfse des Galliers. 8, 8, 10 *hastas subrecta cuspide in terra fixas tenentes;* Verg. Aen. 4, 183 *subrigit aures.* Das Wort findet sich im späteren Latein zuweilen und ist zu unterscheiden von *surgere*, 'aufstehen'.

perculisset] Manlius stiefs seinen Schild unter dem Schilde des Gegners hindurch und drängte sich so zwischen den Gegner und den Schild desselben hinein.

subinde] sofort, sogleich. 8, 27, 1; 28, 25, 1 u. a.

hausit] 'durchbohrte', vom Vergiefsen des Blutes (Kap. 24, 4) auf die Eingeweide übertragen.

11. *intactum*] mit *ab* verbunden, wie von Caelius ap. Cic. ad fam. 8, 2, 1: *intactus a sibilo pervenerat Hortensius ad senectutem.*

torque] Goldene Halskettchen waren damals ein Nationalschmuck der Gallier (vgl. 24, 42, 8), wie heutzutage goldene Uhrenketten geschätzt sind.

12. *defixerat*] hatte gelähmt, starr gemacht. Vgl. 3, 47, 6 *primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit.*

admiratione] Verwunderung, Erstaunen. Kap. 34, 8 und 39, 4.

13. *inter ... ioculantes*] scil. *eos.* Indem dieses *eos* nach *inter* ausgelassen und *carminum* nachdrücklich vorausgestellt wurde (statt vor *modum*), erhielt der Satz etwas Schwerfälliges.

incondĭta] kunstlose Äufserungen. Vgl. Kap. 2, 5 und 5, 49, 7 *iocos militares, quos inconditos iaciunt.*

honori fuit] d. h. er wurde ein ehrender Beiname der Familie des Manlius.

14. *pro contione*] Vgl. Kap. 7, 3.

11 Et hercule tanti ea ad universi belli eventum momenti dimicatio fuit, ut Gallorum exercitus proxima nocte relictis trepide castris in Tiburtem agrum atque inde, societate belli facta commeatuque benigne ab Tiburtibus adiutus, mox in Campaniam transierit.

2 Ea fuit causa, cur proximo anno C. Poetelius Balbus consul, cum collegae eius M. Fabio Ambusto Hernici provincia evenisset, adversus Tiburtes iussu populi exercitum duceret. 3 ad quorum auxilium cum Galli ex Campania redissent, foedae populationes in Labicano Tusculanoque et Albano agro haud dubie Tiburtibus ducibus sunt factae; 4 et cum adversus Tiburtem hostem duce consule contenta res publica esset, Gallicus tumultus dictatorem creari coëgit. creatus Q. Servilius Ahala T. Quinctium magistrum equitum dixit et ex auctoritate patrum, si prospere id bellum evenisset, ludos magnos vovit.

5 Dictator, ad continendos proprio bello Tiburtes consulari exercitu iusso manere, omnes iuniores nullo detractante militiam sacramento adegit. 6 pugnatum haud procul porta Collina est totius viribus urbis in conspectu parentum coniugumque ac liberorum, quae magna etiam absentibus hortamenta animi tum subiecta oculis simul verecundia misericordiaque militem accendebant. 7 magna utrimque edita caede avertitur tandem acies Gallorum. fuga Tibur sicut arcem belli Gallici petunt;

11. 1. *facta ... adiutus*] Der Abl. absol. und das Part. coni. sind zur nachdrücklichen Hervorhebung der beiden den Tiburtern zur Last fallenden Thatsachen durch eine kopulative Konjunktion verbunden (vgl. 5, 18, 5; 25, 35, 8; 45, 7, 5; 3, 49, 6). 23 Jahre später wurde den Tiburtern ein Teil ihres Landes weggenommen, *quod taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam consociassent* (8, 14, 9).

Kap. **11,** 2—**12,** 4. Die Jahre 394 und 395 der Stadt: Besiegung der Gallier am kollinischen Thor, der Tiburter und Herniker.

2. *M. Fabio*] Er war auch 356 und 354 v. Chr. Konsul und 351 Diktator.

evenisset] Singular, in Übereinstimmung mit *provincia.* Ebenso Kap. 19, 8; 2, 54, 1 *Manlio Veientes provincia evenit;* 3, 10, 9; 5, 12, 6 und 32, 2; 6, 30, 3; 31, 12, 1; 34, 56, 3.

iussu populi] Darunter ist die schon Kap. 9, 2 erwähnte Kriegserklärung zu verstehen; denn die Bestimmung und Teilung der Provinzen geschah ohne Mitwirkung des Volkes (vgl. 10, 24, 10).

3. *Labicano*] Adjektivum zum Namen der Stadt *Labīci,* nordöstlich von Tusculum.

Albano agro] am Albanerberg und Albanersee, im Gebiet der ehemaligen Stadt Alba Longa. Dafs die Gallier dort mit einem grofsen Heere im 30. Jahr nach der Einnahme Roms erschienen seien, berichtet auch Polybius (2, 18, 6).

Tiburtibus ducibus] von den Galliern auf Antrieb und unter der Leitung von Männern aus Tibur.

4. *coëgit*] Livius verbindet *cogere* auch 21, 8, 12 und 31, 8 mit Acc. c. Inf., Cicero nur zweimal.

Q. Servilius] Vgl. Kap. 1, 7.

T. Quinctium] Vgl. Kap. 9, 3.

5. *omnes iuniores sacramento adegit*] Vgl. Kap. 9, 6.

6. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

porta ... urbis] Hexameter!

7. *avertitur*] Vgl. Kap. 8, 3.

palati a consule Poetelio haud procul Tibure excepti, egressis ad opem ferendam Tiburtibus, simul cum iis intra portas compelluntur.

8 Egregie cum ab dictatore tum ab consule res gesta est. et consul alter Fabius proeliis primum parvis, postremo una insigni pugna, cum hostes totis adorti copiis essent, Hernicos 9 devincit. dictator consulibus in senatu et apud populum magnifice collaudatis et suarum quoque rerum illis remisso honore dictatura se abdicavit. Poetelius de Gallis Tiburtibusque geminum triumphum egit; Fabio satis visum ut ovans urbem iniret.

10 Irridere Poeteli triumphum Tiburtes: ubi enim eum secum acie conflixisse? spectatores paucos fugae trepidationisque Gallorum extra portas egressos, postquam in se quoque fieri impetum viderint et sine discrimine obvios caedi, recepisse se 11 intra urbem; eam rem triumpho dignam visam Romanis. ne nimis mirum magnumque censerent tumultum exciere in hostium portis, maiorem ipsos trepidationem ante moenia sua visuros.

12 Itaque insequenti anno M. Popilio Laenate, Cn. Manlio consulibus primo silentio noctis ab Tibure agmine infesto pro- 2 fecti ad urbem Romam venerunt. terrorem repente ex somno excitatis subita res et nocturnus pavor praebuit, ad hoc mul- 3 torum inscitia, qui aut unde hostes advenissent. conclamatum tamen celeriter ad arma est, et portae stationibus murique praesidiis firmati; et ubi prima lux mediocrem multitudinem ante moenia neque alium quam Tiburtem hostem ostendit,

egressis . . . Tiburtibus] Abl. absol., um auf diesen Umstand Gewicht zu legen. Einfacher wäre: *simul cum egressis ad opem ferendam Tiburtibus intra p. c.*

8. *adorti*] scil. *eum.*

9. *remisso*] 'überlassen, zum Opfer gebracht'.

egit] im März (nach den Triumphalfasten). Es ist der erste Triumph eines Plebejers.

satis] näml. *esse.* Davon ist der Dativ *Fabio* abhängig.

visum] scil. *senatui est.*

ut] nach *satis esse*, eine sehr seltene Konstruktion (Plaut. Bacch. 491; Cic. off. 3, 73; Tusc. 5, 53). Sonst steht der Infinitiv.

ovans] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen, doch in Begleitung des siegreichen Heeres.

iniret] am 5. Sept. des J. 394 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

10. *ubi . . . conflixisse*] in Frageform eingekleidete Behauptung (= *nusquam . . . conflixisse*), sogenannte rhetorische Frage; daher Acc. cum Inf.

viderint] Das Tempus der direkten Rede ist nach *postquam* beibehalten (wie 1, 1, 8 und 21, 38, 5). Auch könnte das Plusquampf. stehen (wie 38, 10, 6 und 45, 3, 8).

12. 1. *M. Popilio*] Er war später noch dreimal Konsul (356, 350, 348 v. Chr.).

Cn. Manlio] Er war ein Bruder des T. Manlius Torquatus (nach den kapitolinischen Fasten), 357 v. Chr. wieder Konsul, 351 Censor, 345 Reiteroberst.

2. *ad hoc*] oft bei Sallust u. Livius, = *praeterea* (§ 11).

inscitia] 'Unkenntnis' (vgl. Kap. 34, 13), verbunden mit einem abhängigen Fragesatz.

3. *firmati*] 'gesichert'.

duabus portis egressi consules utrimque aciem subeuntium iam muros adgrediuntur; apparuitque occasione magis quam vir- 4 tute fretos venisse; adeo vix primum impetum Romanorum sustinuere. quin etiam bono fuisse Romanis adventum eorum constabat, orientemque iam seditionem inter patres et plebem metu tam propinqui belli compressam.

Alius adventus hostium fuit proximo anno agris terribi- 5 lior quam urbi. populabundi Tarquinienses fines Romanos, 6 maxime qua ex parte Etruriam adiacent, peragravere; rebusque nequiquam repetitis novi consules iis, C. Fabius et C. Plautius, iussu populi bellum indixere; Fabioque ea provincia, Plautio Hernici evenere.

Gallici quoque belli fama increbrescebat. sed inter multos 7 terrores solacio fuit pax Latinis petentibus data, et magna vis militum ab iis ex foedere vetusto, quod multis intermiserant annis, accepta. quo praesidio cum fulta res Romana esset, 8 levius fuit, quod Gallos mox Praeneste venisse atque inde circa

duabus portis] Abl. des Weges, wie oft bei Livius, statt *per duas portas.*

4. *adeo*] Vgl. Kap. 7, 2.

seditionem] Darauf bezieht sich ohne Zweifel Cic. Brut. 56: *licet aliquid etiam de M. Popili ingenio suspicari, qui cum consul esset eodemque tempore sacrificium publicum cum laena faceret, quod erat flamen Carmentalis, plebei contra patres concitatione et seditione nuntiata, ut erat laena amictus, ita venit in contionem seditionemque cum auctoritate tum oratione sedavit.*

Kap. 12, 5—15. Das Jahr 396 der Stadt: Der Diktator C. Sulpicius besiegt die Gallier; Kämpfe der Konsuln gegen Tarquinii und die Herniker; Errichtung von zwei neuen Tribus; die lex Poetelia de ambitu.

6. *populabundi*] von Livius mit Vorliebe gebraucht statt des weniger üblichen Part. Praes. *populantes* (Kap. 19, 6).

Tarquinienses] Bewohner der Stadt Tarquinii im südwestlichen Etrurien, in der Nähe des Meeres.

qua ex parte, = *ex ea parte, ex qua*, wie Kap. 3, 5.

adiăcent] Das Wort findet sich bei Cicero nicht, bei Cäsar einmal mit *ad* (6, 33, 2 *regionem, quae ad Aduatucos adiacet*), bei Nepos einmal mit Acc. (13, 2, 1 *gentes, quae mare illud adiacent*), bei Livius sonst mit Dativ (2, 49, 9; 10, 31, 2; 26, 42, 4), bei späteren Autoren zuweilen.

rebus repetitis ... bellum indixere] durch Fetialen. Vgl. Kap. 6, 7.

C. Fabius] im J. 356 Interrex (Kap. 17, 11), sonst nicht weiter erwähnt (doch vgl. 5, 46, 2).

C. Plautius] zwei Jahre später Reiteroberst (Kap. 17, 6).

7. *pax ... data*] 'der Umstand, daſs' (vgl. Kap. 8, 5). — Was unter diesem Friedensschlusse zu verstehen sei, ist unklar. Seit dem gallischen Brande hatten die Latiner ihr altes Bündnis mit Rom nicht mehr gehalten, indem sie keine Hilfstruppen stellten (vgl. 6, 2, 3 und 10, 6). 377 v. Chr. waren sie bei Tusculum geschlagen worden (6, 33, 12). Seither hatten sie sich ruhig verhalten, mit Ausnahme von Tibur, welches Livius hier nicht zu den Latinern zu rechnen scheint. Ebenso sind die Veliterner ausgeschlossen, da sie in diesem Jahre einen Einfall auf römisches Gebiet machen (Kap. 15, 11). Mit Tibur wird 354 wieder gekämpft (Kap. 19, 1) und 349 weigern sich die Latiner wieder, den Römern Hilfstruppen zu stellen (Kap. 25, 5).

9 Pedum consedisse auditum est. dictatorem dici C. Sulpicium placuit; consul ad id accitus C. Plautius dixit. magister equitum dictatori additus M. Valerius. hi robora militum ex duobus consularibus exercitibus electa adversus Gallos duxerunt.

10 Lentius id aliquanto bellum, quam parti utrique placebat, fuit. cum primo Galli tantum avidi certaminis fuissent, deinde Romanus miles ruendo in arma ac dimicationem aliquantum 11 Gallicam ferociam vinceret, dictatori neutiquam placebat, quando nulla cogeret res, fortunae se committere adversus hostem, quem tempus deteriorem in dies faceret, locis alienis sine praeparato commeatu, sine firmo munimento morantem, ad hoc iis corporibus animisque, quorum omnis in impetu vis esset, parva eadem languesceret mora.

12 His consiliis dictator bellum trahebat, gravemque edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset. milites aegre id patientes primo in stationibus vigiliisque inter se dictatorem sermonibus carpere, interdum patres communiter incre- 13 pare, quod non iussissent per consules geri bellum: electum esse eximium imperatorem, unicum ducem, qui nihil agenti sibi de caelo devolaturam in sinum victoriam censeat. eadem deinde haec interdiu propalam ac ferociora his iactare: se iniussu imperatoris aut dimicaturos aut agmine Romam ituros. 14 immiscerique militibus centuriones, nec in circulis modo fremere, sed iam in principiis ac praetorio in unum sermones confundi, atque in contionis magnitudinem crescere turba et

9. *C. Sulpicium*] Vgl. zu Kap. 1, 8. *placuit*] d. h. der Senat (vgl. Kap. 3, 4 und 6, 12) beschlofs, es sei ein Diktator zu wählen, und bezeichnete zugleich den C. Sulpicius als die geeignete Persönlichkeit.

accitus] weil die Wahl eines Diktators nur im Weichbilde der Stadt vorgenommen werden durfte (doch vgl. Kap. 21, 9).

additus] Die Ernennung des Reiterobersten war Sache des Diktators (vgl. Kap. 3, 4 und 11, 4). Doch scheint der Senat zuweilen der Entscheidung des Diktators vorgegriffen und ihm einen Vorschlag gemacht zu haben (vgl. Kap. 21, 9 u. 28, 8).

M. Valerius] P. f. L. n. Publicola, 355 und 353 mit C. Sulpicius Konsul.

10. *aliquanto*] beim Komparativ, demselben nachgestellt (vgl. 6, 18, 3); dagegen beim Verbum *aliquantum* (vgl. 6, 34, 1).

11. *eadem*] 'aber auch'.

12. *in stationibus vigiliisque*] Ersteres sind gröfsere Wachposten vor einem Lager oder einer Stadt, letzteres kleinere Schildwachen, z. B. an den Thoren (vgl. 3, 5, 4; 9, 24, 5).

13. *imperatorem*] Ehrentitel dessen, der das Oberkommando hat oder einmal gehabt hat; *ducem*, Bezeichnung des wirklichen Heerführers. Die beiden Ausdrücke werden zuweilen rhetorisch nebeneinandergestellt (vgl. Kap. 13, 6).

de caelo] 'von den Göttern her'.

14. *in circulis*] in kleinen Kreisen, wo mehrere zusammenstanden, truppweise.

in principiis ac praetorio] in der Hauptgasse des Lagers (der Via principalis), an welcher das Tribunal lag, und auf dem Feldherrnplatz (unmittelbar vor dem Zelt des Feldherrn). Vgl. 28, 25, 5.

in unum confundi] 'strömten zusammen'.

vociferari ex omnibus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur; verba pro exercitu faceret Sex. Tullius, ut virtute eius dignum esset.

13 Septimum primum pilum iam Tullius ducebat, neque erat in exercitu, qui quidem pedestria stipendia fecisset, vir factis nobilior. 2 is praecedens militum agmen ad tribunal pergit mirantique Sulpicio non turbam magis quam turbae principem Tullium, imperiis oboedientissimum militem, 3 'si licet, dictator', inquit, 'condemnatum se universus exercitus a te ignaviae ratus et prope ignominiae causa destitutum sine armis oravit me, ut suam causam apud te agerem. 4 equidem, sicubi loco cessum, si terga data hosti, si signa foede amissa obici nobis possent, tamen hoc a te impetrari aequum censerem, ut nos virtute culpam nostram corrigere et abolere flagitii memoriam nova gloria patereris. 5 etiam ad Aliam fusae legiones eandem, quam per pavorem amiserant, patriam profectae postea a Veis virtute recuperavere. nobis deum benignitate, felicitate tua populique Romani et res et gloria est integra. 6 quamquam de gloria vix dicere ausim, si nos et hostes haud secus quam feminas abditos intra vallum omnibus contumeliis eludunt et tu imperator noster, quod aegrius patimur, exercitum tuum sine animis, sine armis, sine manibus iudicas esse et, prius-

13. 1. *septimum . . . iam*] 'schon zum siebentenmal', d. h. schon das siebente Jahr.

primum pilum . . . ducebat] führte die erste Kompagnie an, d. h. er war Centurio der ersten Centurie seiner Legion, nämlich der ersten Centurie der Triarier, indem die Hauptleute der Triarier denjenigen der Principes und der Hastati im Range vorangingen. Vgl. Kap. 41, 5 *primus centurio, quem nunc primi pili* (näml. *centurionem*) *appellant.* Eine Centurie heifst sonst *ordo* (daher *ordinem ducere* 2, 23, 4 und 3, 44, 2); die Centurien der Triarier werden auch *pili* genannt (daher *primum pilum ducere* Caes. 5, 35, 6; Liv. 42, 34, 11).

3. *si licet*] näml. dicere (vgl. 3, 71, 3) oder *loqui*, 'mit Erlaubnis'. Vgl. Ter. Heaut. 973 *licetne* (näml. *loqui*)?

ignominiae causa destitutum] 'blofsgestellt'. 10, 4, 4 *cohortes, quae signa amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit.* 27, 13, 9. Vgl. Kap. 10, 6.

sine armis] indem von den Waffen kein Gebrauch gemacht werden darf (Kap. 12, 12).

4. *sicubi*] *si* gehört zu *obici possent* ('wenn man uns vorwerfen könnte'), —*cubi* (= *alicubi*) zu *loco cessum*, 'von der Stelle gewichen', in der Schlacht.

abolere] 'tilgen, auslöschen'. Das Wort findet sich zuerst bei Vergil und Livius (3, 38, 7; 10, 4, 4; 25, 1, 7).

5. *profectae a Veis*] Vgl. 5, 38, 9; 46, 4 fg.; 48, 5.

res] 'unsere Sache'.

6. *quamquam*] 'doch', im berichtigenden Hauptsatz.

ausim] altertümliche Form des *Coniunctivus potentialis*, = *audeam* (praef. 1; 3, 23, 7; 5, 3, 10; 6, 40, 5; 23, 16, 15 etc.; Cic. Brut. 18).

eludunt] unter allen möglichen . . . höhnen dürfen.

animis . . . armis] allitterierende Verbindung. Vgl. *armis animisque* (6, 24, 10 u. 29, 2; 31, 41, 13); *non animo, non armis* 27, 16, 1; *animorum armorumque* 28, 14, 5. Kap. 35, 8.

quam expertus nos esses, de nobis ita desperasti, ut te man-
7 corum ac debilium ducem iudicares esse. quid enim aliud esse causae credamus, cur veteranus dux, fortissimus bello, compressis, quod aiunt, manibus sedeas? utcumque enim se habet res, te de nostra virtute dubitasse videri quam nos de tua
8 verius est. sin autem non tuum istuc, sed publicum est consilium et consensus aliqui patrum, non Gallicum bellum nos ab urbe, a penatibus nostris ablegatos tenet, quaeso, ut ea, quae dicam, non a militibus imperatori dicta censeas, sed a plebe patribus — quae si, ut vos vestra habeatis consilia, sic se
9 sua habituram dicat, quis tandem suscenseat? — milites nos esse, non servos vestros, ad bellum, non in exilium missos; si quis det signum, in aciem educat, ut viris ac Romanis dignum sit, pugnaturos; si nihil armis opus sit, otium Romae potius quam
10 in castris acturos. haec dicta sint patribus. te, imperator, milites tui oramus, ut nobis pugnandi copiam facias. cum vincere cupimus tum te duce vincere, tibi lauream insignem deferre, tecum triumphantes urbem inire, tuum sequentes currum Iovis Optimi Maximi templum gratantes ovantesque adire.'
11 orationem Tulli exceperunt preces multitudinis, et undique, ut signum daret, ut capere arma iuberet, clamabant.

14 Dictator, quamquam rem bonam exemplo haud probabili actam cernebat, tamen facturum, quod milites vellent, *in* se recepit Tulliumque secreto, quaenam haec res sit aut quo acta
2 more, percontatur. Tullius magno opere a dictatore petere, ne se oblitum disciplinae militaris, ne sui neve imperatoriae maie-

mancorum ac deb.] 'von Krüppeln und Schwächlingen'. Vgl. Cic. pro Mil. 25 *mancam ac debilem praeturam.*

7. *compressis manibus*] näml. *in pugnos*, mit geballten Fäusten (vgl. Ter. Heaut. 590; Quintil. 2, 20, 7 und 11, 3, 104), ein Zeichen der Unthätigkeit, 'mit gefalteten Händen'.

aiunt] als Sprichwort (22,39,19).

sedeamus] 'liegen', militärischer Terminus vom unthätigen Verharren an einem Orte (2, 12, 1; 22, 3, 10 und 24, 10; 44, 13, 1 und 27, 4). Kap. 37, 10.

verius] besser, richtiger, billiger (35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6), wie *verum* oft im Sinne von *aequum* gebraucht wird (2, 48, 2; 3, 40, 11; 23, 11, 12; 32, 33, 4. Caes. 4, 8, 2).

8. *sin autem*] zweite Annahme gegenüber § 6 *si tu . . . desperasti.*

patrum] welche einen grofsen Teil der Plebs von der Stadt fern halten wollen, damit die Unruhen (Kap. 12, 4) sich nicht erneuern.

ablegatos] 'entfernt'. *ablegare* 'wegschicken' (Kap. 39, 2; 1, 35, 2; 4, 58, 12; 21, 10, 12 u. a.) ist zu unterscheiden von *relegare* 'verweisen, verbannen' (zur Strafe).

10. *insignem*] weil er ihn im Triumphe tragen soll.

Iovis . . . templum] Der Triumphator zog, den Lorbeerkranz auf dem Haupte tragend, vom Marsfeld nach der Porta Carmentalis, dem Circus maximus, der Via sacra und durch diese auf das Kapitol.

11. *exceperunt*] 'auf . . . folgten, an . . . schlossen sich'. 4, 52, 4; 6, 21, 1.

14. 1. *in se recepit*] 'nahm es auf sich, machte sich anheischig'. Vgl. Cic. ad fam. 13, 17, 3 *spondeo in meque recipio eos esse M'. Curii mores;* Liv. 10, 40, 11.

statis crederet: multitudini concitatae, quae ferme auctoribus similis esset, non subtraxisse se ducem, ne quis alius, quales mota creare multitudo soleret, exsisteret. nam se quidem nihil 3 non arbitrio imperatoris acturum; illi quoque tamen videndum magno opere esse, ut exercitum in potestate haberet. differri non posse adeo concitatos animos; ipsos sibi locum ac tempus pugnandi sumpturos, si ab imperatore non detur.

Dum haec loquuntur, iumenta forte pascentia extra vallum 4 Gallo abigenti duo milites Romani ademerunt. in eos saxa coniecta a Gallis, deinde ab Romana statione clamor ortus ac procursum utrimque est. iamque haud procul iusto proelio 5 res erat, ni celeriter diremptum certamen per centuriones esset. adfirmata certe eo casu Tulli apud dictatorem fides est; nec recipiente iam dilationem re in posterum diem edicitur acie pugnaturos. dictator tamen, ut qui magis animis quam viri- 6 bus fretus ad certamen descenderet, omnia circumspicere atque agitare coepit, ut arte aliqua terrorem hostibus incuteret. sollerti animo rem novam excogitat, qua deinde multi nostri atque externi imperatores, nostra quoque quidam aetate, usi sunt. mulis strata detrahi iubet, binisque tantum centunculis relictis 7 agasones partim captivis partim aegrorum armis ornatos imponit. his fere mille effectis centum admiscet equites, et nocte 8 super castra in montes evadere ac silvis se occultare iubet neque inde ante movere, quam ab se acceperint signum. ipse, 9 ubi inluxit, in radicibus montium extendere aciem coepit sedulo,

3. *nam*] Der Satz ist Begründung zu *ne se . . . crederet.*

quoque] d. h. in gleicher Weise, wie Tullius sich bemühe, die Soldaten vom Ungehorsam zurückzuhalten.

tamen] andeutend, dafs Tullius allein das Heer nicht im Gehorsam (*in potestate*) zu erhalten vermöge.

4. *iumenta*] 'Pferde, Maultiere' (§ 7).

statione] einem Vorposten vor dem Lager.

5. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

erat ni] *erat* trat ein statt *fuisset,* weil der Kampf wirklich schon bevorstand. Statt des Bedingungssatzes erwartet man einen Satz mit *cum* inversum; aber Livius liebt diese Anwendung des *ni* (vgl. 2, 50, 10 u. 65, 4; 3, 1, 4 u. 43, 7; 4, 52, 5; 5, 26, 10; 6, 21, 7 etc.).

fides] Versicherung, Aussage.

recipiente] 'zuliefs, litt'. 29, 24, 7 *re iam non ultra recipiente cunctationem.* In gleichem Sinne wird auch *patior* gebraucht; vgl. 35, 25, 12 *ne dilationem res non pateretur.*

6. *ut qui*] Vgl. Kap. 5, 9.

descenderet] militärischer Ausdruck vom Auszuge aus dem höher gelegenen Lager auf ein Schlachtfeld (8, 8, 1; 9, 14, 7; 23, 29, 2 u. oft. Cic. Tusc. 2, 62 *qui in id certamen descendant*).

nostri] Marius bei Aquae Sextiae (nach Frontin. 2, 4, 6) und Caesar bei Gergovia (nach b. G. 7, 45, 2).

7. *strata*] bei Caesar *stramenta,* die Packsättel, auf denen man nicht reiten konnte.

centunculis] Deminutiv zu *cento,* zusammengeflickte Decke, bunte Satteldecke.

8. *effectis*] 'aufgebracht, zusammengebracht' (22, 16, 8; 23, 33, 10).

neque] = *et non.* Die Verneinung gehört zu *ante* (vgl. Kap. 9, 1).

9. *sedulo*] 'absichtlich, geflissentlich', nachdrücklich gestellt.

10 ut adversus montes consisteret hostis. instructo vani terroris apparatu, qui quidem terror plus paene veris viribus profuit, primo credere duces Gallorum non descensuros in aequum Romanos; deinde, ubi degressos repente viderunt, et ipsi avidi certaminis in proelium ruunt, priusque pugna coepit quam signum ab ducibus daretur.

15 Acrius invasere Galli dextro cornu; neque sustineri potuissent, ni forte eo loco dictator fuisset, Sex. Tullium nomine increpans rogitansque, sicine pugnaturos milites spopondisset: 2 ubi illi clamores sint arma poscentium, ubi minae iniussu imperatoris proelium inituros? en ipsum imperatorem clara voce vocare ad proelium et ire armatum ante prima signa. ecquis sequeretur eorum, qui modo ducturi fuerint, in castris feroces, in acie pavidi?

3 Vera audiebant; itaque tantos pudor stimulos admovit, ut ruerent in hostium tela alienatis a memoria periculi animis. hic primo impetus prope vecors turbavit hostes, eques deinde 4 emissus turbatos avertit. ipse dictator, postquam labantem una parte vidit aciem, signa in laevum cornu confert, quo turbam hostium congregari cernebat, et iis, qui in monte erant, 5 signum, quod convenerat, dedit. ubi inde quoque novus clamor ortus *est* et tendere obliquo monte ad castra Gallorum visi

adversus] lokal, 'gegenüber'.

10. *instructo*] 'getroffen', von Vorbereitungen, Einrichtungen.

quidem] 'freilich, allerdings'. Es hebt den Gegensatz zu *vanus*. Was an sich blofs Blendwerk war, wurde durch geschickte Verwendung bedeutsam.

plus] mit Abl. comparat.!

paene] hinter *plus* gestellt. 30, 42, 17 *plus paene parcendo victis quam vincendo imperium auxisse.*

aequum] substantiviert, 'Ebene'. 1, 12, 1 *descenderunt in aequum.* Kap. 23, 6.

et ipsi] = *etiam ipsi, ipsi quoque.* Unter *ipsi* sind die Gallier zu verstehen, nicht die *duces Gallorum,* ein lästiger Subjektswechsel.

15. 1. *potuissent*] = *poterant* (Kap. 7, 9). Livius setzt zuweilen in bedingten oder negierten Sätzen den Konj. Plusqpf. von *posse* statt des Ind. Imperf. (4, 12, 7; 10, 3, 8 und 14, 17).

eo loco] auf dem linken Flügel des römischen Heeres.

sicĭne] zusammengesetzt aus *sic* und der Fragepartikel *ne.*

2. *sint*] Das Tempus der Oratio recta ist beibehalten. Die indirekte Rede ist abhängig zu denken von einem aus *rogitans* zu entnehmenden Verbum dicendi.

inituros] = *se inituros esse.* Die Worte erinnern an Kap. 12, 13 und 14, 3.

ēn] Interjektion zur Einleitung einer unerwarteten, überraschenden Thatsache ('jetzt').

3. *stimulos*] 'Stachel'; im Deutschen ist eine Redensart mit 'Sporn' anzuwenden.

alienatis a mem.] dem Gedanken an . . . entfremdet.

avertit] jagte . . . in die Flucht (Kap. 8, 3).

4. *una parte*] Üblicher wäre *ex* oder *ab una parte.*

aciem . . . *cornu*] nämlich *hostium.*

confert] = *convertit, infert.* Vgl. 1, 33, 4 *aliquotiens exercitus Latinus comminus cum Romanis signa contulerat.*

convenerat] 'verabredet worden war'.

5. *tendere*] bei Dichtern und Li-

sunt, tum metu, ne excluderentur, omissa pugna est, cursuque effuso ad castra ferebantur. ubi cum occurrisset eis M. Valerius 6 magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat hostium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam, pluri- 7 mique ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt. et eorum, quos pavor pertulerat in silvas, atrox caedes post sedatum proelium fuit. nec alius post M. Furium quam C. Sul- 8 picius iustiorem de Gallis egit triumphum. auri quoque ex Gallicis spoliis satis magnum pondus saxo quadrato saeptum in Capitolio sacravit.

Eodem anno et a consulibus vario eventu bellatum. nam 9 Hernici a C. Plautio devicti subactique sunt, Fabius collega eius incaute atque inconsulte adversus Tarquinienses pugnavit. nec in acie tantum ibi cladis acceptum, quam quod tre- 10 centos septem milites Romanos captos Tarquinienses immolarunt, qua foeditate supplicii aliquanto ignominia populi Romani insignitior fuit. accessit ad eam cladem et vastatio 11

vius oft im Sinne von *contendere*, 'geben, eilen'.

obliquo monte] 'schräg am Berge hin', nicht gerade auf die Kämpfenden zu, als wollten sie den Galliern in den Rücken gelangen und sie vom Lager abschneiden.

metu] Ablat. causae (3, 5, 5 und 35, 2; 6, 21, 7).

excluderentur] scil. *a castris*.

omissa] näml. *a Gallis*.

6. *obequitabat*] mit Dat, 'an etwas heranreiten', mehrmals bei Livius (2, 45, 3; 4, 18, 8; 9, 36, 10; 23, 46, 13; 35, 11, 6), aufserdem einige Male bei späteren Schriftstellern.

7. *a . . . specie*] 'von der täuschenden Scheinreiterei', näml. den 100 Reitern, welche den Pferdeknechten beigesellt waren.

8. *M. Furium*] Vgl. Kap. 1, 9. Wegen seines Sieges und Triumphes über die Gallier wurde er als *parens patriae conditorque alter urbis* bezeichnet (5, 49, 7).

quam C. Sulpicius] ungewöhnlich vor den Komparativ gestellt; ähnlich 6, 4, 11; 10, 4; 15, 10 u. a.

egit triumphum] am 7. Mai; am 15. Mai triumphierte dann der Konsul C. Plautius über die Herniker (nach den Triumphalfasten).

saxo quadrato saeptum] d. h. in einem Gewölbe unter dem kapitolinischen Tempel.

9. *subacti*] 'unterworfen, bezwungen'. Sie mufsten wieder in ihr altes Bundesverhältnis zu Rom treten und wagten erst nach 50 Jahren wieder einen Versuch, es abzuwerfen (9, 43, 11).

incaute atque incons.] Dieselbe allitterierende Verbindung 4, 37, 8: *proelium incaute inconsulteque commissum*.

10. *tantum cladis acceptum*] unklassischer Genetivus partit., statt *tanta clades accepta*. Vgl. 8, 2, 8 *plus populationibus quam proeliis cladium fecit*.

quam] Nach *tantus* (welches für *tam magnus* steht) folgt zuweilen *quam* statt *quantum* (9, 38, 4; 37, 51, 9. Cic. ad fam. 5, 7, 1).

quod] = *eo, quod*.

immolarunt] Etwa 200 Jahre vorher hatten die Bewohner der etruskischen Stadt Caere eine Anzahl gefangene Phokäer gesteinigt (vgl. Her. 1, 167). Menschenopfer finden sich auch auf etruskischen Bildwerken dargestellt und wurden zu Rom noch 226 und 216 v. Chr. dargebracht (Plut. Marc. 3; Oros. IV, 13; Liv. 22, 57, 6; Plin. 28, 2, 12).

insignitior] Vgl. Kap. 6, 6.

Romani agri, quam Privernates, Veliterni deinde, incursione repentina fecerunt.

12 Eodem anno duae tribus, Pomptina et Publilia, additae. ludi votivi, quos Q. Servilius dictator voverat, facti. et de ambitu ab C. Poetelio tribuno plebis auctoribus patribus tum 13 primum ad populum latum est, eaque rogatione novorum maxime hominum ambitionem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, compressam credebant.

16 Haud aeque laeta patribus insequenti anno C. Marcio,

11. *Privernates . . . Veliterni*] Die Bewohner der Volskerstadt Privernum am Flüfschen Amasenus und der Latinerstadt Velitrae (welche also den Kap. 12, 7 geschlossenen Frieden nicht hält). Da beide Städte ziemlich weit von Rom entfernt waren, so verwüsteten sie wohl nicht die Umgebung von Rom, sondern den im J. 382 unter die römische Plebs verteilten Ager Pomptinus.

12. *tribus*] Seit 496 v. Chr. gab es 21 Tribus (2, 21, 7); 387 wurden vier hinzugefügt (6, 5, 8); mit den zwei neuen sind es also nun 27 Tribus.

voverat] vor zwei Jahren (Kap. 11, 4).

C. Poetelio] einem Sohn des Konsuls vom J. 360 v. Chr., Konsul 346 (vgl. Kap. 27, 5), 333 und 326.

auctoribus patribus] indem der Senat den Antrag gebilligt oder gewünscht hatte.

tum primum] Schon im J. 432 v. Chr. war ein tribunicisches Gesetz *de ambitu* vom Volke angenommen worden, aber unter grofsem Widerstand der Patrizier (4, 25, 13); dafs aber ein Volkstribun einen Antrag vom Senate genehmigen liefs, ehe er ihn an das Volk brachte, war gewifs schon oft vorgekommen (vgl. 4, 49, 6). Neu war also, dafs ein Ambitusgesetz mit vorheriger Genehmigung des Senats vor das Volk gebracht wurde.

13. *novorum hominum*] der Plebejer, von welchen bis dahin erst neun das Konsulat erlangt hatten. Das Gesetz betraf natürlich auch die Bewerbung um die noch den Patriziern vorbehaltene Prätur und um die niedrigeren Ämter, durch welche man zum Konsulat emporstieg, die Quästur, das Volkstribunat und die Ädilität; es sollte den Zudrang der niedrigeren Plebs zu den Ämtern einschränken.

ambitionem] 'Ehrgeiz'. Das Gesetz war gerichtet gegen eine ungebührliche Art der Bewerbung, indem manche Kandidaten ihre Stimmwerbung nicht auf Rom beschränkten, sondern auch bei den weit von der Stadt wohnenden, mit den Verhältnissen und Personen weniger bekannten Bürgern herumgingen und sie zu den Abstimmungen nach Rom brachten.

nundĭnas] eigentlich 'die neunten Tage', an welchen Markt war, daher 'Märkte, Marktflecken', sonst *fora* genannt.

conciliabula] 'Sammelplätze, Versammlungsorte', kleinere, von römischen Bürgern bewohnte Ortschaften, welche nicht ein eigenes Gemeinwesen bildeten, aber zur Abhaltung von Märkten, Gerichtsverhandlungen, religiösen Feierlichkeiten, Truppenaushebungen für die umliegenden Weiler und Höfe dienten. Livius verbindet die *fora* (hier *nundinas*) und *conciliabula* zuweilen (25, 5, 6 und 22, 4; 29, 37, 3; 39, 14, 7; 40, 19, 3 und 37, 3).

Kap. 16. Das Jahr 397 der Stadt: Neues Wuchergesetz; Krieg gegen Falerii und Privernum; Begründung des Aurum vicesimarium; Handhabung des Licinischen Ackergesetzes.

1. *C. Marcio*] scil. *Rutilo*. Er war später noch dreimal Konsul (352, 344, 342) und erlangte zuerst von den Plebejern die Diktatur (356) und die Censur (351).

Cn. Manlio consulibus de unciario faenore a M. Duillio, L. Menenio tribunis plebis rogatio est perlata; et plebs aliquanto eam cupidius scivit.

2 Ad bella nova priore anno destinata Falisci quoque hostes exorti duplici crimine, quod et cum Tarquiniensibus iuventus eorum militaverat et eos, qui Falerios perfugerant, cum male pugnatum est, repetentibus fetialibus Romanis non reddiderant. ea provincia Cn. Manlio obvenit. 3 Marcius exercitum in agrum Privernatem, integrum pace longinqua, induxit militemque praeda implevit. ad copiam rerum addidit munificentiam, quod nihil in publicum secernendo augenti rem privatam militi favit. 4 Privernates cum ante moenia sua castris permunitis consedissent, vocatis ad contionem militibus 'castra nunc' inquit 'vobis hostium urbemque praedae do, si mihi pollicemini vos fortiter in acie operam navaturos nec praedae magis quam pugnae paratos esse.' 5 signum poscunt ingenti clamore, celsique et spe haud dubia feroces in proelium vadunt. ibi ante

Cn. Manlio] Er war schon 359 v. Chr. Konsul (Kap. 12, 1), 351 mit *C. Marcius* Censor (Kap. 22, 10).

de unciario faenore] 'über die Festsetzung des Zinses auf den 12. Teil des Kapitals'. — Der jährliche Zins wurde festgesetzt auf eine *uncia* (ein zwölftel Pfund) von dem ein Pfund schweren Kupferas, d. h. auf $8\frac{1}{3}$ % vom Kapital. Das Überschreiten dieses Zinsfufses war zwar schon in den Zwölf Tafeln verboten worden, aber die Kapitalisten hielten das Gesetz nicht, und wahrscheinlich wurde es nach dem gallischen Brande aufgehoben. Da auch viele Senatoren Wucher trieben, war ihnen die Erneuerung dieses Gesetzes *haud aeque laeta*, wie der Erlafs des vorausgehenden Bewerbungsgesetzes. Zehn Jahre später wurde dieser immer noch drückende Zinsfufs auf die Hälfte herabgesetzt, auf das *semunciarium faenus* (Kap. 27, 3), und wieder fünf Jahre später wurde das Abnehmen von Zinsen untersagt (Kap. 42, 1; Tac. Ann. 6, 16 *primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita versura*).

cupidius] 'begieriger', näml. als die Lex de ambitu.

2. *bella nova*] mit Tarquinii (Kap. 12, 6) und mit Privernum (Kap. 15, 1).

Falisci] Bewohner der etruskischen Stadt Falerii, welche seit 394 v. Chr. (vgl. 5, 27, 15) mit Rom verbündet war.

eos] näml. *milites Romanos*.

cum male pugnatum est] Kap. 15, 9.

3. *praeda implevit*] durch Plünderung des Landes.

in publicum] 'für die Staatskasse'. Dieser fiel regelmäfsig der Erlös für verkaufte Kriegsgefangene zu; die übrige Beute konnte der Feldherr teilweise oder ganz dem Heere überlassen (Kap. 24, 9; 4, 53, 10; 5, 19, 8).

4. *do*] mit doppeltem Dativ, 'euch . . . zur Beute'.

paratos] gewöhnlich mit *ad* oder *in* verbunden, seit Vergil und Livius auch mit dem Dativ.

5. *signum*] Das Asyndeton verleiht der Erzählung Lebendigkeit und raschen Fortschritt. 22, 3, 13.

celsi] = *erecti*, vom Geist, 'aufgerichtet, mutvoll, stramm'. Vgl. 30, 32, 11 *celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat.*

vadunt] 'ziehen, schreiten', vom festen Schritt der Angreifer (4, 38, 4; 5, 47, 4; 6, 8, 2; 9, 13, 2; 22, 50, 10). Kap. 24, 6; 34, 7.

signa Sex. Tullius, de quo ante dictum est, exclamat: 'Aspice, imperator,' inquit, 'quemadmodum exercitus tuus tibi promissa praestet'; piloque posito stricto gladio in hostem impetum facit. 6 sequuntur Tullium antesignani omnes primoque impetu avertere hostem; fusum inde ad oppidum persecuti, cum iam scalas moenibus admoverent, in deditionem urbem acceperunt. triumphus de Privernatibus actus.

7 Ab altero consule nihil memorabile gestum, nisi quod legem novo exemplo ad Sutrium in castris tributim de vicesima eorum, qui manu mitterentur, tulit. patres, quia ea lege haud parvum vectigal inopi aerario additum esset, auctores fuerunt. 8 ceterum tribuni plebis non tam lege quam exemplo moti, ne quis postea populum sevocaret, capite sanxerunt: nihil enim non per milites iuratos in consulis verba, quamvis perniciosum populo, si id liceret, ferri posse.

9 Eodem anno C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege

inquit] nach *exclamat* pleonastisch, wie 1, 45, 6 und 8, 9, 4.

posito] = *abiecto*, damit er nicht nachher im Laufe anhalten mufs, um das Pilum zu werfen und das Schwert zu ziehen. 6, 12, 8 *pilis ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus.* 9, 13, 2.

6. *antesignani*] 'das Vordertreffen'. Im geordneten Kampfe standen die Hastaten und die Principes vor den Feldzeichen, die Triarier hinter denselben (vgl. 8, 8, 7). Tullius ist zwar ein Centurio der Triarier, stellt sich aber hier als erster Centurio vor die Front, um seine Legion gegen den Feind zu führen.

avertēre] Vgl. Kap. 8, 3.

acceperunt] Die Stadt blieb nun 15 Jahre lang im Frieden (Kap. 42, 8).

actus] am 1. Juni 397 der Stadt (nach den Triumphalfasten). — Ob auch Velitrae gezüchtigt worden sei (vgl. Kap. 15, 11), wird nicht angegeben.

7. *tributim*] in Tributkomitien.

tulit] 'annehmen liefs, durchsetzte'. Das Gesetz bestimmte, dafs die *vicesima* (scil. *pars*, also 5%) vom Werte jedes Sklaven, welcher freigelassen werde, an das Ärarium abzugeben sei. Aus dieser Abgabe wurde ein eigener Reservefonds in Goldbarren für die äufsersten Notfälle angelegt, das *aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus servabatur.* Im J. 209 v. Chr. wurden aus demselben 4000 Pfund Gold für Kriegszwecke entnommen (27, 11, 12). Es scheint somit, dafs die Zahl der Freilassungen schon damals eine bedeutende war.

auctores fuerunt] näml. *eius legis*, 'bestätigten, genehmigten es'. Dies schien nötig, weil das Gesetz *novo exemplo* erlassen und seine Gültigkeit anfechtbar war.

8. *capite sanxerunt*] Sie setzten die Todesstrafe darauf, wenn jemand die Komitien aufserhalb des Gebietes berufe, in welchem jeder Bürger gegen eine über ihn verhängte Strafe an Leib und Leben an das Volk appellieren konnte und die Intercession der Tribunen galt. Aufserhalb des ersten Meilensteines von der Stadt fielen diese Beschränkungen des konsularischen Imperiums weg (3, 20, 7); hier waren die Soldaten durch ihren Diensteid dem Konsul zum unbedingten Gehorsam verpflichtet und seiner Willkür preisgegeben.

in . . . verba] Vgl. Kap. 5, 5.

9. *C. Licinius*] Vgl. Kap. 2, 1.

M. Popilio] Vgl. Kap. 12, 1 und 17, 1.

sua lege] dafs kein Bürger mehr als 500 Jugera Gemeindeland besitzen dürfe (6, 35, 5).

decem milibus aeris est damnatus, quod mille iugerum agri cum filio possideret emancupandoque filium fraudem legi fecisset.

17 Novi consules inde, M. Fabius Ambustus iterum et M. Popilius Laenas iterum, duo bella habuere, facile alterum cum 2 Tiburtibus, quod Laenas gessit, qui hoste in urbem compulso agros vastavit; Falisci Tarquiniensesque alterum consulem prima pugna fuderunt. 3 inde terror maximus fuit, quod sacerdotes eorum facibus ardentibus anguibusque praelatis incessu furiali militem Romanum insueta turbaverunt specie. et tum quidem velut lymphati et attoniti munimentis suis trepido agmine inciderunt; 4 deinde, ubi consul legatique ac tribuni puerorum ritu vana miracula paventes irridebant increpabantque, vertit animos repente pudor, et in ea ipsa, quae fugerant, velut caeci ruebant. 5 discusso itaque vano apparatu hostium cum in ipsos armatos se intulissent, averterunt totam aciem; castrisque etiam eo die potiti praeda ingenti parta victores reverterunt, militaribus iocis cum apparatum hostium tum suum increpantes pavorem.

6 Concitatur deinde omne nomen Etruscum, et Tarquiniensibus Faliscisque ducibus ad salinas perveniunt. adversus eum ter-

decem milibus] näml. *assium*, welches in dieser Formel regelmäfsig ausgelassen wird (z. B. 3, 13, 8; 5, 32, 9). Es sind sog. schwere Asse zu 1 Pfund (= 325 Gramm) Kupfer, etwa Mk. 1,50. Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses herabgesetzt. 10 000 schwere Asse, ein Zehntel des Vermögens der ersten Klasse, war die gewöhnliche Strafsumme bei Urteilen des Volkes (3, 31, 6; 5, 12, 1 und 29, 7).

damnatus] durch das Volk in Tributkomitien (ὑπὸ τοῦ δήμου Dion. 14, 22), indem ihn Popilius anklagte (Val. Max. 8, 6, 3), vielleicht als Ädil.

iugerum] Der Gen. nach *mille* findet sich bei Livius oft.

Kap. 17. Das Jahr 398 der Stadt: Fortsetzung der Kriege mit Tibur, Falerii und Tarquinii; der erste plebejische Diktator; Interregnum und ungesetzliche Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *M. Fabius*] Vgl. Kap. 11, 2.

2. *alterum ... alterum*] Der Satz ist fehlerhaft gebaut, indem der zweite Teil eine andere Form hat, als der erste erwarten läfst.

prima pugna] 'in der ersten Schlacht'; die zweite beginnt mit § 4.

3. *facibus ardentibus*] wie vor 70 Jahren die Fidenaten (4, 33, 2; Flor. 1, 12, 7).

incessu furiali] in einem höllischen, den Furien ähnlichen Aufzug.

munimentis suis] 'in ihre Bollwerke', d. h. ins Lager, = *in munimenta sua*. Es ist Dativ des räumlichen Zieles, wie ihn Livius zuweilen zu zusammengesetzten Verben setzt: 4, 20, 5 *templo intulisse*. Bei Cicero kommt er nicht vor, aber häufig bei Dichtern. Dagegen in der Redensart *portis incidere* (näml. *in urbem*: 3, 3, 3; 5, 26, 8; 6, 33, 7) ist *portis* Ablativ des Weges (wie 3, 5, 5 *decumana porta erupit*; vgl. Kap. 12, 3).

4. *miracula*] Gaukelspiel, Gaukeleien.

5. *itaque*] zweites Wort, wie Kap. 2, 6.

averterunt] Vgl. Kap. 8, 3.

reverterunt] näml. *in castra*, nicht *Romam*; denn nach § 10 stand Fabius noch immer im Felde.

6. *nomen*] Vgl. Kap. 7, 4.

ad salinas] den Salzwerken auf dem rechten Ufer des Tiber bei Ostia (Kap. 19, 8; 1, 33, 9; 5, 45, 8).

perveniunt] Vgl. Diodor 16, 36 Τυῤῥηνοὶ δὲ διαπολεμοῦντες Ῥωμαίοις ἐπόρθησαν πολλὴν τῆς πολε-

rorem dictator C. Marcius Rutilus primus de plebe dictus ma-
7 gistrum equitum item de plebe C. Plautium dixit. id vero patribus indignum videri, etiam dictaturam iam in promiscuo esse; omnique ope impediebant, ne quid dictatori ad id bellum decerneretur parareturve. eo promptius cuncta ferente dictatore
8 populus iussit. profectus ab urbe utraque parte Tiberis ratibus exercitu, quocumque fama hostium ducebat, traiecto multos
9 populatores agrorum vagos palantes oppressit. castra quoque necopinato adgressus cepit, et octo milibus hostium captis, ceteris aut caesis aut ex agro Romano fugatis sine auctoritate patrum populi iussu triumphavit.

10 Quia nec per dictatorem plebeium nec per consulem comitia consularia haberi volebant et alter consul Fabius bello retine-
11 batur, res ad interregnum rediit. interreges deinceps Q. Servilius Ahala, M. Fabius, Cn. Manlius, C. Fabius, C. Sulpicius,
12 L. Aemilius, Q. Servilius, M. Fabius Ambustus. in secundo interregno orta contentio est, quod duo patricii consules creabantur, intercedentibusque tribunis interrex Fabius aiebat in

μίας χώρας, καὶ μέχρι τοῦ Τιβέρεως καταδραμόντες ἐπανῆλθον εἰς τὴν οἰκείαν. Die unbedeutenden Siege des Fabius und Marcius erwähnt Diodor nicht.

C. Marcius] Vgl. Kap. 16, 1.

dictus] von dem plebejischen Konsul Popilius, welcher aus demokratischem Eifer gegen das Herkommen nicht nach dem Wunsche der patrizischen Mehrheit des Senates verfuhr (vgl. Kap. 12, 9).

C. Plautium] Konsul 358 (Kap. 12, 6).

7. *patribus*] den Patriziern überhaupt, nicht blofs den patrizischen Senatoren.

in promiscuo] 'allen zugänglich', ein Gemeingut der Plebejer und Patrizier (vgl. Kap. 1, 6).

decerneretur] vom Senat, welcher also zögerte, dem Diktator eine Aushebung und Gelder zu bewilligen.

ferente dictatore] Der plebejische Diktator stellte, ohne die Beschlüsse des Senates abzuwarten, seine Anträge an das Volk, ohne Zweifel an die Tributkomitien, da die Patrizier (nach § 12—13) in den Centuriatkomitien die Mehrheit besafsen.

8. *utraque parte*] zu verbinden mit *oppressit*.

9. *populi iussu*] wie Valerius und Horatius, die volksfreundlichen Konsuln des J. 449 v. Chr. (3, 63, 11; 10, 37, 10).

triumphavit] am 6. Mai 398 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

10. *per consulem*] näml. *plebeium*.

11. *deinceps*] scil. *fuēre* (3, 32, 5; 6, 5, 6). Ein Interrex behielt seine Gewalt fünf Tage, so dafs die Dauer dieses Interregnums auf 36—40 Tage anzusetzen ist. Diese lange Dauer (vgl. Kap. 22, 2 und 28, 10) setzt einen heftigen Widerstand der Volkstribunen voraus.

Q. Servilius] Konsul 365 und 362, Diktator 360.

M. Fabius] wahrscheinlich *Dorsuo*, Konsul 345.

Cn. Manlius] Vgl. Kap. 12, 1.

C. Fabius] Vgl. Kap. 12, 6.

C. Sulpicius] Vgl. zu Kap. 1, 8.

L. Aemilius] Vgl. Kap. 1, 2.

Q. Servilius] scil. *Ahāla*, Sohn des zuerst genannten, 351 Reiteroberst, 342 Konsul, oder *Q. Servilius Fidenas*, welcher dreimal Konsulartribun gewesen war (382, 378, 369).

M. Fabius Ambustus] der vorherige Konsul oder der Schwiegervater des C. Licinius Stolo (Konsulartribun 381 und 369; Censor 363).

12. *creabantur*] unvollendete Handlung, indem die Volkstribunen vor

duodecim tabulis legem esse, ut, quodcumque postremum populus iussisset, id ius ratumque esset; iussum populi et suffragia esse. cum intercedendo tribuni nihil aliud, quam ut differrent comitia, 13 valuissent, duo patricii consules creati sunt, C. Sulpicius Peticus tertium, M. Valerius Publicola, eodemque die magistratum inierunt.

Quadringentesimo anno, quam urbs Romana condita erat, 18 quinto tricesimo, quam a Gallis reciperata, ablato post undecimum annum a plebe consulatu patricii consules ambo ex interregno magistratum iniere, C. Sulpicius Peticus tertium, M. Valerius Publicola. Empulum eo anno ex Tiburtibus haud memo- 2 rando certamine captum, sive duorum consulum auspicio bellum ibi gestum est, ut scripsere quidam, seu per idem tempus Tarquiniensium quoque sunt vastati agri ab Sulpicio consule, quo Valerius adversus Tiburtes legiones duxit.

Domi maius certamen consulibus cum plebe ac tribunis 3 erat. fidei iam suae, non solum virtutis ducebant esse, ut accepissent duo patricii consulatum, ita ambobus patriciis mandare: quin aut toto cedendum esse, si plebeius iam magistratus 4

der Renuntiation Einsprache erhoben.

ut ... esset] d. h. wenn zwei Bestimmungen in zwei Gesetzen sich widersprechen, so ist die frühere durch die spätere aufgehoben (9, 34, 7 *ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova*).

et] = *etiam*, auch ein Wahlakt sei ein *iussum populi*. Dies ist allerdings richtig, aber nur dann, wenn der Wahlakt den Vorschriften der Verfassung und Gesetze, der Grundlagen des Staatslebens, entspricht.

13. *differrent*] Subjekt dazu ist *tribuni*. Es scheint, daſs die Tribunen sich gegenüber dem Zusammenhalten der Patrizier und gegenüber der Mehrheit des Volkes einschüchtern lieſsen und von der Intercession abstanden.

M. Valerius] Vgl. Kap. 12, 9.

Kap. 18. Das Jahr 399 der Stadt: Einnahme von Empulum und Wiederholung der ungesetzlichen Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *quadringentesimo anno*] Livius fand bemerkenswert, daſs hier das vierte Jahrhundert der Stadt schlieſse; er nennt diese Zahl wohl weniger wegen der Wichtigkeit der Ereignisse. Nach der Ära des Varro, welcher man jetzt gewöhnlich folgt, stehen wir aber erst im Jahr 399 der Stadt, nach den kapitolinischen Fasten im Jahr 398.

quam] nach einer Ordnungszahl statt *postquam*, wie oft bei Livius (z. B. 3, 8, 2; 4, 47, 6; 6, 29, 10).

urbs Romana] mit rhetorischer Feierlichkeit, auf die Gröſse und Macht der Stadt hindeutend.

quinto tricesimo] übereinstimmend mit 5, 54, 5, wo Livius den gallischen Brand ins Jahr 365 der Stadt setzt. Nach Varro fällt er ins Jahr 364.

post undecimum annum] d. h. nachdem die Plebs elf Jahre lang die eine Konsulstelle besessen hatte.

2. *Empulum*] j. Ampiglione, ein Städtchen in den Sabinerbergen östlich von Tibur, gegen Sassula zu, wie letzteres (Kap. 19, 1) von Tibur abhängig.

auspicio] = *imperio, ductu*, Leitung, Anführung, eigentl. 'Zeichenschau', dann Bezeichnung der höchsten Amtsgewalt.

3. *fidei*] Pflicht, Rechtlichkeit, Ehre.

ambobus] Wir erwarten *duobus*. Der Nachdruck liegt auf *patriciis*, zweien, die beide Patrizier wären (vgl. § 1).

4. *quin*] Versicherungspartikel,

consulatus fiat, aut totum possidendum, quam possessionem
5 integram a patribus accepissent. plebes contra fremit: quid
se vivere, quid in parte civium censeri, si, quod duorum hominum
virtute, L. Sexti ac C. Licini, partum sit, id obtinere universi
6 non possint? vel reges, vel decemviros, vel si quod tristius sit
imperii nomen, patiendum esse potius, quam ambos patricios
7 consules videant nec invicem pareatur atque imperetur, sed
pars altera in aeterno imperio locata plebem nusquam alio
8 natam quam ad serviendum putet. non desunt tribuni auctores
turbarum, sed inter concitatos per se omnes vix duces eminent.
9 Aliquotiens frustra in campum descensum cum esset multique
per seditiones acti comitiales dies, postremo victae perseverantia
consulum plebis eo dolor erupit, ut tribunos, actum esse de
libertate vociferantes relinquendumque non campum iam solum,
sed etiam urbem, captam atque oppressam regno patriciorum,
10 maesta plebs sequeretur. consules relicti a parte populi per
infrequentiam comitia nihilo segnius perficiunt. creati consules
ambo patricii, M. Fabius Ambustus tertium, T. Quinctius. in

'ja, fürwahr'; ebenso 26, 19, 8 (*quin potius*) und 35, 26, 10 (*quin contra*).

quam possessionem] für *cuius possessionem*.

5. *quid se vivere*] Frage des Unwillens. Man erwartet: *quid ipsa viveret;* die Frage ist aber als eine Behauptung (sie wolle nicht mehr leben) in den Acc. c. Inf. gesetzt. Vgl. 30, 21, 6 *quas deinde clades, quos luctus incidisse?* 37, 26, 13 *quanto satius esse...?*

in parte] 'als ein Teil', falsche Analogie zu: *in numero,* 'unter die Zahl'. Vgl. 21, 13, 5 *in damno habere,* 'als einen Verlust betrachten'.

6. *tristius*] 'ärger, schrecklicher'.

patiendum] Als Subjekt dazu ist aus dem Bedingungssatz *si...nomen* zu entnehmen: *id imperium.*

potius, quam] bald mit dem Konjunktiv ohne *ut* (Kap. 30, 17 und 40, 14), bald mit *ut* (z. B. 4, 12, 11).

videant] sehen müfsten (3, 30, 6).

7. *in ... locata*] 'mit ... bekleidet, zu ... erhoben, eingesetzt'. 6, 35, 1 *suis in summo imperio locatis;* 39, 53, 4 *Romanos Demetrium in paterno solio locaturos.*

nusquam alio] = *ad nullam aliam rem.* 4, 54, 7.

8. *turbarum*] der Unruhen.

inter ... omnes] = *cum omnes per se concitati sint,* oder: *inter concitatam per se multitudinem,* bei der allgemeinen Aufregung.

9. *in campum*] näml. *Martium.* Dort fanden die Konsulwahlen und überhaupt die Centuriatkomitien statt.

perseverantia consulum] Es scheint, dafs diese sich hartnäckig weigerten, einem Plebejer durch die Renuntiation das konsularische Amt zu übertragen.

maesta plebs] mit Nachdruck hinzugesetzt. *maesta* wiederholt den schon in *dolor* liegenden Begriff; des Subjekt *plebs* zu *sequeretur* würde sich ohne Schwierigkeit aus dem Zusammenhang ergeben. Livius meint wohl nicht, dafs die ganze Plebs den Wahlplatz verlassen habe; ein grofser Teil derselben war von den Patriziern so sehr abhängig, dafs sie jedenfalls an der Wahl teilnahm.

10. *per infrequentiam*] unter (trotz) der geringen Menge, schwachen Beteiligung. Vgl. 5, 2, 5 *per frequentiam iuvenum.*

nihilo segnius] indem es genügte, dafs die Kandidaten die Mehrzahl der Centurien für sich hatten.

M. Fabius] Vgl. Kap. 11, 2.

T. Quinctius] Vgl. Kap. 9, 3. Als

quibusdam annalibus pro T. Quinctio M. Popilium consulem invenio.

Duo bella eo anno prospere gesta. cum Tiburtibus *us*que 19 ad deditionem pugnatum. Sassula ex his urbs capta; ceteraque oppida eandem fortunam habuissent, ni universa gens positis armis in fidem consulis venisset. triumphatum de Tiburtibus; 2 alioquin mitis victoria fuit. in Tarquinienses acerbe saevitum; multis mortalibus in acie caesis ex ingenti captivorum numero trecenti quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque, qui Romam mitterentur; vulgus aliud trucidatum. nec populus in 3 eos, qui missi Romam erant, mitior fuit; medio in foro omnes virgis caesi ac securi percussi. id pro immolatis in foro Tarquiniensium Romanis poenae hostibus redditum.

Res bello bene gestae, ut Samnites quoque amicitiam pe- 4 terent, effecerunt. legatis eorum comiter ab senatu responsum; foedere in societatem accepti.

Non eadem domi, quae militiae, fortuna erat plebi Ro- 5 manae. nam etsi unciario faenore facto levata usura erat, sorte

Konsul dieses Jahres nennt ihn auch Diodor 16, 40.

invenio] Dieser Irrtum rührte davon her, dafs M. Fabius in seinem zweiten Konsulat den M. Popilius zum Kollegen hatte (Kap. 17, 1).

Kap. **19**, 1—6. Das Jahr 400 der Stadt: Unterwerfung Tiburs; grausame Niedermetzelung der besiegten Tarquinienser; Freundschaftsbund mit den Samniten; die Plebs, von Schulden gedrückt, verhält sich gleichgültig gegen die dritte Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *consulis*] des Fabius, welcher nach den Triumphalfasten am 3. Juni 400 der Stadt über die Tiburter triumphierte.

2. *alioquin*] übrigens, d. h. abgesehen von dem Triumphe.

mitis victoria] Tibur behielt seine Autonomie und blieb nun 15 Jahre lang ruhig.

mortalibus] Sallust gebraucht *mortales* nach Art der Dichter oft statt *homines*, Caesar nie, Cicero nur in Verbindung mit *multi, omnes, cuncti*, Livius auch sonst zuweilen in Reden und in Schlachtenberichten. Kap. 35, 11.

3. *pro immolatis ... Romanis*] Vgl. Kap. 15, 10.

id poenae redditum] mit dieser Strafe vergalt man.

4. *Samnites*] Das grofse Volk der Samniten in Mittelitalien bestand aus einem lockeren Bunde mehrerer Stämme, der Caudiner, Hirpiner, Pentrer, Caracener und Frentaner. Sie waren in die nördliche Campania vorgedrungen und näherten sich den mit Rom in Feindschaft lebenden Volskern. Daher empfanden sie das Bedürfnis, mit Rom in Freundschaft zu treten. Aber schon 343 v. Chr. erklärten ihnen die Römer den Krieg (Kap. 32, 2).

in societatem accepti] Vgl. Diodor 16, 45 Ῥωμαῖοι πρὸς μὲν Πραινεστίνους ἀνοχάς, πρὸς δὲ Σαμνίτας συνθήκας ἐποιήσαντο, Ταρκυνίους δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ ἑξήκοντα δημοσίᾳ ἐθανάτωσαν ἐν τῇ ἀγορᾷ.

5. *etsi ... inibant*] "wenn auch durch Bestimmung des Uncialzinsfufses der Zins herabgesetzt worden war (vgl. Kap. 16, 1), wurden doch die Armen durch das Kapital selbst erdrückt und begaben sich in Schuldknechtschaft". — Die Exekution gegen einen säumigen Schuldner wurde damit eingeleitet, dafs der Prätor die Abführung desselben in das Haus des Gläubigers gestattete. Dort wurde er mit einem Fufsblock oder mit Beinschellen gefesselt,

ipsa obruebantur inopes nexumque inibant; eo nec patricios ambo consules neque comitiorum curam publicave studia prae 6 privatis incommodis plebs ad animum admittebat. consulatus uterque apud patricios manet; consules creati C. Sulpicius Peticus quartum, M. Valerius Publicola iterum.

In bellum Etruscum intentam civitatem, quia Caeritem populum misericordia consanguinitatis Tarquiniensibus adiunctum fama ferebatur, legati Latini ad Volscos convertere, nuntiantes exercitum conscriptum armatumque iam suis finibus imminere; 7 inde populabundos in agrum Romanum venturos esse. censuit igitur senatus neutram neglegendam rem esse; utroque legiones 8 scribi consulesque sortiri provincias iussit. inclinavit deinde pars maior curae in Etruscum bellum, postquam litteris Sulpici consulis, cui Tarquinii provincia evenerat, cognitum est depopulatum agrum circa Romanas salinas praedaeque partem

damit er nicht entfliehe; deshalb hiefs er *nexus*. Gelang es ihm nicht, innert 60 Tagen den Gläubiger einigermafsen zu befriedigen (z. B. durch Arbeit), so konnte die Zusprechung des Schuldners samt seiner Habe und Familie an den Gläubiger erfolgen.

sorte] = *capite*, Kapital. Im Jahre 367 v. Chr. war durch eine der Rogationen des Sextius und Licinius eine Tilgung der bestehenden Kapitalschulden innert drei Jahren angeordnet worden. Dafs nun schon in einem Jahrzehnt wieder eine solche Schuldenlast angehäuft war, ist ein trauriger Beweis, dafs der römischen Bürgerschaft damals wichtige Eigenschaften, welche die Wohlfahrt eines Volkes bedingen, mangelten. Die ärmere Plebs, in Trägheit und Unwissenheit versunken, vermochte nicht, sich zu tüchtiger Arbeit und Genügsamkeit aufzuraffen, um sich vor Schulden zu bewahren und die eingegangenen Schuldverpflichtungen zeitig zu ordnen; die patrizische und plebejische Nobilität aber scheute sich nicht, den Staat (das Gemeindeland, vgl. Kap. 16, 9) und die Not der ärmeren Mitbürger auf unwürdige Weise auszubeuten.

patricios... consules] den Umstand, dafs ... waren.

studia] Parteibestrebungen.

ad animum admittebat] nahm sich zu Herzen'. Vgl. 25, 21, 7 *nihil, quod salutare esset, non modo ad animum, sed ne ad aures quidem admittebat.*

6. *consulatus*] 'Konsulstelle', in diesem Sinne ohne Plural; daher *uterque* (neben *ambo* § 5).

Sulpicius ... Valerius] Vgl. Kap. 18, 1.

Kap. 19, 6—21, 2. Das Jahr 401 der Stadt: Krieg und hundertjähriger Frieden mit Caere; Diktatur des Titus Manlius Torquatus; neuer Streit um das Konsulat.

Caeritem populum] Die Bewohner von Caere hatten beim Einbruch der Gallier den Römern Zuflucht gewährt und waren deshalb nach der Vertreibung der Gallier ins öffentliche Gastrecht aufgenommen worden (5, 50, 3).

Volscos] Mit Ausnahme von Privernum haben sich die Volsker seit 377 v. Chr. (vgl. 6, 33, 4) ruhig verhalten.

venturos esse] näml. wenn die Römer den Volskern nicht entgegenziehen würden.

7. *legiones*] für jeden Konsul zwei.

8. *evenerat*] Vgl. Kap. 11, 2.

depopulatum] Der passive Gebrauch dieses Particips, vom Deponens *depopulor*, findet sich auch 10, 15, 6 *regionum depopulatarum* und oft im Abl. absol.

salinas] Vgl. Kap. 17, 6.

in Caeritum fines avectam et haud dubie iuventutem eius populi inter praedatores fuisse. itaque Valerium consulem, Volscis 9 oppositum castraque ad finem Tusculanum habentem, revocatum inde senatus dictatorem dicere iussit. T. Manlium L. filium 10 dixit. is cum sibi magistrum equitum A. Cornelium Cossum dixisset, consulari exercitu contentus ex auctoritate patrum ac populi iussu Caeritibus bellum indixit.

Tum primum Caerites, tamquam in verbis hostium vis 20 maior ad bellum significandum quam in suis factis, qui per populationem Romanos lacessierant, esset, verus belli terror invasit, et quam non suarum virium ea dimicatio esset, cernebant; paenitebatque populationis, et Tarquinienses exsecra- 2 bantur defectionis auctores; nec arma aut bellum quisquam apparare, sed pro se quisque legatos mitti iubebat ad petendam erroris veniam. legati senatum cum adissent, ab senatu 3 reiecti ad populum deos rogaverunt, quorum sacra bello Gallico accepta rite procurassent, ut Romanos florentes ea sui misericordia caperet, quae se rebus adfectis quondam populi Romani cepisset; conversique ad delubra Vestae hospitium flami- 4 num Vestaliumque ab se caste ac religiose cultum invocabant:

Eane meritos crederet quisquam hostes repente sine causa 5 factos, aut, si quid hostiliter fecissent, consilio id magis quam furore lapsos fecisse, ut sua vetera beneficia, locata praesertim apud tam gratos, novis corrumperent maleficiis florentemque populum Romanum ac felicissimum bello sibi desumerent hostem, cuius adflicti amicitiam petissent? ne appellarent con-

9. *revocatum*] Vgl. Kap. 12, 9.

10. *T. Manlium*] scil. *Torquatum.* Vgl. Kap. 5, 3 und 10, 13.

A. Cornelium] auch 349 Reiteroberst des T. Manlius, Konsul 343 und 332, Diktator 322 v. Chr.

20. 1. *verbis hostium*] der Kriegserklärung durch die Fetialen.

ad bellum significandum] zur Konstatierung, Andeutung, dafs der Krieg da sei.

qui] auf *suis*, = *ipsorum*, bezogen.

3. *reiecti*] 'gewiesen'. Das Wort wird oft gebraucht, wenn eine Behörde eine Entscheidung an eine höhere Instanz weist (z. B. 5, 20, 9; 22, 1; 36, 10). Der Senat entscheidet sonst selbst über Friedensschlüsse und Bündnisse; hier aber ist die soeben vom Volke beschlossene Kriegserklärung aufzuheben.

rite procurassent] 'auf gehörige Weise besorgt hätten', damit der Kultus nicht unterbrochen würde.

ut] mit *rogaverunt* zu verbinden.

rebus adfectis] in der Not.

4. *delubra*] 'Heiligtum', von dem einen 'Tempel' der Vesta.

flaminum] 'Eigenpriester'. *Flamen* heifst der Priester eines einzigen Gottes. Es gab drei patrizische Flamines maiores, den Dialis, Martialis und Quirinalis, und zwölf Flamines minores. Der Flamen Dialis hatte Rom wohl nicht verlassen (vgl. 5, 52, 13); mit den Vestalinnen war der Flamen Quirinalis nach Caere gegangen (vgl. 5, 40, 7), möglicherweise auch andere Flamines.

5. *ea meritos*] Subjekt des Acc. c. Inf., 'Leute mit solchen Verdiensten'.

furore lapsos] aus Verblendung abirrend.

locata] 'angelegt', wie ein Kapital.

apud tam gratos] = *apud populum tam gratum.*

6 silium, quae vis ac necessitas appellanda esset. transeuntes agmine infesto per agrum suum Tarquinienses, cum praeter viam nihil petissent, traxisse quosdam agrestium populationis 7 eius, quae sibi crimini detur, comites. eos seu dedi placeat, dedere se paratos esse, seu supplicio adfici, daturos poenas. Caere, sacrarium populi Romani, deversorium sacerdotum ac receptaculum Romanorum sacrorum, intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque dis darent.

8 Movit populum non tam causa praesens quam vetus meritum, ut maleficii quam beneficii potius immemores essent. itaque pax populo Caeriti data, indutiasque in centum annos 9 factas in aes referri placuit. in Faliscos eodem noxios crimine vis belli conversa est, sed hostes nusquam inventi. cum populatione peragrati fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum; legionibusque Romam reductis reliquum anni muris turribusque reficiendis consumptum et aedis Apollinis dedicata est.

21 Extremo anno comitia consularia certamen patrum ac plebis diremit, tribunis negantibus passuros comitia haberi, ni secundum Liciniam legem haberentur, dictatore obstinato tollere potius totum e re publica consulatum quam promiscuum pa-

6. *viam*] Durchzug, Durchmarsch.
7. *seu . . . seu*] zwei Annahmen mit verschiedenen Folgerungen, wie 27, 14, 1 und 30, 40, 7.
daturos] näml. *eos*, die Schuldigen.
darent] mit Dativ, 'zuteilen'; ähnlich 3, 58, 4 *se quoque id generi ac nomini dare.* Man übersetze: möchten sie für die gastliche Aufnahme ... unverletzt bleiben lassen.
8. *pax*] Dieser Friede war nicht so milde, wie Livius anzunehmen scheint. Die Cäriten mufsten die Hälfte ihres Gebiets an die Römer abtreten (vgl. Dio Cass. frg. 33 εἰρήνης ἐπὶ τῷ ἡμίσει τῆς χώρας ἔτυχον). Dazu verloren sie ihre politische Selbständigkeit und wurden römische Bürger, jedoch ohne allen Einflufs auf die Staatsangelegenheiten, näml. ohne Stimmrecht und Zutritt zu den Ehrenstellen. Da sie die ersten *cives sine suffragio* waren (vgl. Gell. 16, 13, 7), so sagte man später von denjenigen, welche durch die Censoren aus ihrer Tribus (d. h. vom Stimm- und Wahlrecht) ausgeschlossen und unter die Ärarier versetzt wurden, sie würden in die *tabulae Caeritum* eingetragen.
in aes] d. h. *in tabulam aëneam.*
referri] Vgl. 1, 32, 2 *omnia ea ex commentariis regis pontificem in album* (d. h. *in tabulam albam*) *relata proponere in publico iussit;* 4, 11, 4; 13, 7; 34, 6.
9. *noxios*] hier mit dem Abl. verbunden, dagegen bei Tac. Ann. 5, 11 mit dem Gen.
populatione] ohne Adjektiv, 'verheerend'. Vgl. Curt. 3, 5, 6 *sibi easdem terras, quas victoria peragrassent, repetendas;* Kap. 21, 2 *seditionibus certatum est.*
aedis Apollinis] aufserhalb der Porta Carmentalis zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel (vgl. 3, 63, 7). Dort war schon 431 v. Chr. dem Apollo ein Tempel eingeweiht worden (4, 29, 7); wahrscheinlich war derselbe von den Galliern zerstört und erst jetzt wieder hergestellt worden.
21. 1. *diremit*] störte, hinderte.
quam . . . facere] Vgl. 23, 9, 8 *sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci.* Dem Sprachgebrauch des Livius entspräche besser: *quam ... faceret* (vgl. Kap. 18, 6; 2, 15, 2; 4, 2, 9) oder *quam ut . . . faceret*

tribus ac plebi facere. prolatandis igitur comitiis cum dictator 2 magistratu abisset, res ad interregnum rediit.

Infestam inde patribus plebem interreges cum accepissent, ad undecimum interregem seditionibus certatum est. legis Li- 3 ciniae patrocinium tribuni iactabant; propior dolor plebi faenoris ingravescentis erat, curaeque privatae in certaminibus publicis erumpebant. quorum taedio patres L. Cornelium Scipionem 4 interregem concordiae causa observare legem Liciniam comitiis consularibus iussere. P. Valerio Publicolae datus e plebe collega C. Marcius Rutilus.

Inclinatis semel in concordiam animis novi consules faene- 5 brem quoque rem, quae distinere una animos videbatur, levare adgressi solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt quinqueviris creatis, quos mensarios ab dispensatione pecuniae appellarunt. meriti aequitate curaque sunt, ut per omnium an- 6 nalium monumenta celebres nominibus essent. fuere autem C. Duillius, P. Decius Mus, M. Papirius, Q. Publilius et T. Aemilius; qui rem difficillimam tractatu et plerumque parti utri- 7 que, semper certe alteri gravem cum alia moderatione tum impendio magis publico quam iactura sustinuerunt. tarda enim 8

(vgl. 2, 34, 11; 4, 2, 8; 6, 28, 8; 9, 14, 7).

Kap. **21**, 2—9. Das Jahr 402 der Stadt: Interregnum und gesetzmäfsige Konsulwahl; Schuldentilgung; Diktatur des C. Julius.

3. *faenoris*] hier 'Schuldenlast'. Dieselbe wurde drückender, weil wegen der hohen Zinsen die Kapitalien nicht nur nicht abgetragen werden konnten, sondern noch vermehrt werden mufsten.

erumpebant] kamen zum Ausbruch, Ausdruck.

4. *L. Cornelium*] 350 v. Chr. Konsul (Kap. 23, 1).

iussere] wohl von einem Senatsbeschlufs zu verstehen.

P. Valerio] Bruder des Marcus, 350 Prätor (Kap. 23, 3), 344 Diktator.

C. Marcius] Vgl. Kap. 16, 1.

5. *faenebrem rem levare*] das Schuldenwesen mildern, die Schuldenlast erleichtern.

adgressi] bei Cicero selten, bei Livius zuweilen mit dem Infinitiv (3, 35, 7; 8, 16, 6; 22, 54, 8; 36, 9, 9; 40, 25, 5).

creatis] Die Konsuln regten die Sache im Senate an, und auf Grund eines Senatsbeschlusses liefsen sie durch das Volk einen Finanzausschufs, *quinqueviri mensarii*, wählen. Diese Kommission erhielt einen Fonds aus der Staatskasse zur Eröffnung einer Kreditbank.

dispensatione] Verwaltung.

6. *fuere*] zwei Patrizier (Papirius und Aemilius) und drei Plebejer.

P. Decius] 343 v. Chr. Kriegstribun (vgl. Kap. 34, 3); er weihte sich 340 als Konsul (vgl. 8, 3, 6) in der Schlacht am Vesuv dem Tode.

M. Papirius] *Crassus*, Diktator 332 v. Chr. (8, 17, 6).

Q. Publilius] wahrscheinlich *Philo*. Ein Mann dieses Namens ist später viermal Konsul (339, 327, 320, 315).

T. Aemilius] 341 v. Chr. Prätor (8, 2, 1), 339 Konsul (8, 12, 4).

7. *alia moderatione*] durch andere, sonstige Mäfsigung, d. h. durch ihre Milde im übrigen.

iactura] scil. *publica:* sie erledigten das Geschäft mehr mit Geld aus der Staatskasse als mit Verlust für dieselbe. Der Verlust bestand wohl darin, dafs die aus der Staatskasse gemachten Vorschüsse nicht verzinst wurden.

nomina et impeditiora inertia debitorum quam facultatibus aut aerarium mensis cum aere in foro positis dissolvit, ut populo prius caveretur, aut aestimatio aequis rerum pretiis liberavit, ut non modo sine iniuria, sed etiam sine querimoniis partis utriusque exhausta vis ingens aeris alieni sit.

9 Terror inde vanus belli Etrusci, cum coniurasse duodecim populos fama esset, dictatorem dici coëgit; dictus in castris — eo enim ad consules missum senatus consultum est — C. Iulius, cui magister equitum adiectus L. Aemilius. ceterum foris tranquilla omnia fuere.

22 Temptatum domi per dictatorem, ut ambo patricii con- 2 sules crearentur, rem ad interregnum perduxit. duo interreges C. Sulpicius et M. Fabius interpositi obtinuere, quod dictator frustra tetenderat, mitiore iam plebe ob recens meritum le- 3 vati aeris alieni, ut ambo patricii consules crearentur. creati ipse C. Sulpicius Peticus, qui prior interregno abiit, et T. Quinctius Poenus; quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt.

4 Ad bellum ambo profecti, Faliscum Quinctius, Sulpicius Tarquiniense, nusquam acie congresso hoste cum agris magis quam cum hominibus urendo populandoque gesserunt bella. 5 cuius lentae velut tabis senio victa utriusque pertinacia populi

8. *tarda nomina*] alte, schon lange ausstehende Schuldposten.

facultatibus] näml. *debitorum*, Mittel, Vermögensverhältnisse.

dissolvit] Die Schuldforderungen wurden entweder vom Ärar übernommen, indem die Gläubiger bar ausbezahlt wurden, so dafs der Schuldner durch Unterpfänder oder Bürgen dem Staate für den unverzinslichen Vorschufs Sicherheit zu leisten hatte, oder sie wurden gänzlich getilgt, indem die Habe der Schuldner abgeschätzt und ein Teil derselben den Gläubigern als Zahlung übergeben wurde.

exhausta] entfernt, abgetragen, getilgt.

9. *duodecim populos*] Etrurien bestand wenigstens früher aus einem Bunde von zwölf städtischen Gemeinwesen (*populi*; vgl. 5, 33, 9); zu diesen hatten ohne Zweifel Veji und Caere gehört. Ob nun der Bund, nachdem Veji und Caere unter die römische Herrschaft übergegangen waren, durch Aufnahme zweier anderer Städte wieder ergänzt worden war, ist zweifelhaft.

in castris] das erste Beispiel, dafs ein Diktator aufserhalb des Weichbildes der Stadt Rom ernannt wurde.

L. Aemilius] Konsul 343 und 329, Diktator 335.

Kap. 22. Das Jahr 403 der Stadt: Interregnum und Wahl zweier patrizischer Konsuln; vierzigjähriger Waffenstillstand mit Falerii und Tarquinii; der erste plebejische Censor und Sieg eines plebejischen Kandidaten bei der Konsulwahl.

1. *temptatum*] 'der Versuch'. 4, 49, 6 *temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut rogationem ferret, per intercessionem collegarum discussum est* (vgl. Kap. 8, 5).

2. *C. Sulpicius*] Vgl. Kap. 1, 8.

M. Fabius] Vgl. Kap. 11, 2.

interpositi] 'eingeschaltet', zwischen den Diktator und die neuen Konsuln.

3. *T. Quinctius*] scil. *iterum*. Vgl. Kap. 9, 3.

4. *Faliscum*] Besser wäre *ad Faliscum ... ad Tarquiniense*.

5. *cuius ... senio*] 'durch die Ent-

est, ut primum a consulibus, dein permissu eorum ab senatu indutias peterent. in quadraginta annos impetraverunt.

Ita posita duorum bellorum, quae imminebant, cura, dum 6 aliqua ab armis quies esset, quia solutio aeris alieni multarum rerum mutaverat dominos, censum agi placuit. ceterum cum 7 censoribus creandis indicta comitia essent, professus censuram se petere C. Marcius Rutilus, qui primus dictator de plebe fuerat, concordiam ordinum turbavit. quod videbatur quidem 8 tempore alieno fecisse, quia ambo tum forte patricii consules erant, qui rationem eius se habituros negabant; sed et ipse 9 constantia inceptum obtinuit, et tribuni omni vi, reciperaturi ius consularibus comitiis amissum, adiuverunt; et cum ipsius viri maiestas nullius honoris fastigium non aequabat, tum per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat. nec variatum comitiis est, 10 quin cum Manlio Gnaeo censor Marcius crearetur.

Dictatorem quoque hic annus habuit M. Fabium nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur. magister equitum dictatori additus Q. Servilius. nec 1

kräftung dieser schleichenden Auszehrung, um mich so auszudrücken'. Die ungewöhnliche Metapher wird durch *velut* entschuldigt.

pertinacia] Hatten sich auch die Falisker und Tarquinienser seit 354 (vgl. Kap. 19, 2) in kein bedeutendes Gefecht eingelassen, so entschlossen sie sich doch erst nach wiederholter Verheerung ihres Landes zur Unterwerfung.

impetraverunt] Tarquinii scheint sich von da an der römischen Herrschaft nicht mehr widersetzt zu haben; Falerii liefs es 293 v. Chr. noch einmal zum Kriege mit Rom kommen (10, 45, 7).

6. *solutio aeris alieni*] die Tilgung der Schulden durch Abtretung von Vermögensobjekten (Kap. 21, 8).

censum] Ein solcher hatte stattgefunden im Jahre 366 (vgl. Kap. 1, 8) und bei der Einrichtung neuer Tribus im Jahre 358 (Kap. 15, 12).

7. *dictator*] Vgl. Kap. 17, 6.

8. *quidem*] nach *videbatur* gestellt, um den Gegensatz zwischen dem anfänglichen Anschein und dem wirklichen Ausgang der Sache hervorzuheben.

negabant] Der die Wahl leitende Konsul wollte zuerst im Einverständnis mit seinem Kollegen diejenigen Stimmen, welche auf C. Marcius fielen, nicht gelten lassen (vgl. 3, 64, 5).

9. *ius*] das Recht der Plebs, dafs ein Konsul Plebejer sein müsse.

nullius ... non] doppelte Negation statt eines positiven Ausdruckes, etwa 'eignete sich für jede Ehrenstufe'.

in partem vocari] 'geteilt werde', zwischen den beiden Ständen. 4, 35, 6 *ad spem consulatus in partem revocandam;* 6, 40, 18 *in commune honores vocare.*

10. *nec variatum ... est*] 'die Stimmen waren nicht geteilt, zersplittert', d. h. Marcius wurde mit grofser Mehrheit gewählt, so dafs die Konsuln nicht wagten, die für ihn abgegebenen Stimmen zurückzuweisen.

Manlio] Vgl. Kap. 12, 1. Die Nachstellung des Vornamens hinter den Gentilnamen findet sich auch an vier andern Stellen bei Livius (2, 32, 8 *Menenium Agrippam;* 4, 17, 2 *Cloelium Tullum;* 29, 14, 12 *Claudiae Quintae;* 30, 1, 9 *Lucretio Spurio*).

Q. Servilius] Konsul 365 u. 362, Diktator 360.

tamen dictatura potentiorem eum consensum patrum consularibus comitiis fecit, quam censoriis fuerat.

23 M. Popilius Laenas a plebe consul, a patribus L. Cornelius Scipio datus. fortuna quoque illustriorem plebeium con-2 sulem fecit; nam cum ingentem Gallorum exercitum in agro Latino castra posuisse nuntiatum esset, Scipione gravi morbo 3 implicito Gallicum bellum Popilio extra ordinem datum. is impigre exercitu scripto, cum omnes extra portam Capenam ad Martis aedem convenire armatos iuniores iussisset signaque eodem quaestores ex aerario deferre, quattuor expletis legionibus, quod superfuit militum, P. Valerio Publicolae praetori 4 tradidit, auctor patribus scribendi alterius exercitus, quod ad incertos belli eventus subsidium rei publicae esset.

5 Ipse iam satis omnibus instructis comparatisque ad hostem pergit. cuius ut prius nosceret vires quam periculo ultimo temptaret, in tumulo, quem proximum castris Gallorum capere 6 potuit, vallum ducere coepit. gens ferox et ingenii avidi ad pugnam cum procul visis Romanorum signis, ut extemplo proelium initura, explicuisset aciem, postquam neque in aequum

Kap. 23—25, 2. Das Jahr 404 der Stadt: Einfall und Niederlage der Gallier; Wahl zweier patrizischer Konsuln.

23. 1. *M. Popilius*] Vgl. Kap. 12, 1.

a plebe consul datus] entsprechend Kap. 1, 2 *plebs consulatum L. Sextio dedit.*

L. Cornelius] Vgl. Kap. 21, 4.

quoque] wie seine Wahl trotz des Widerstandes der Patrizier.

2. *extra ordinem datum*] vom Senat, im Gegensatz zum Los und zur Übereinkunft der beiden Konsuln. Vgl. Kap. 25, 12 *extra sortem.*

3. *extra portam Capenam*] auf der dem Feinde zugekehrten Südseite der Stadt, zwischen dem Aventin und Caelius.

Martis aedem] östlich von der Via Appia, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein, 387 v. Chr. eingeweiht (6, 5, 8; 10, 23, 12. Ov. Fast. 6, 191).

iuniores] Vgl. Kap. 9, 6.

quaestores] die Aufseher des Staatsschatzes, in welchem auch die Feldzeichen aufbewahrt wurden (3, 69, 8).

P. Valerio] Er war zwei Jahre vorher Konsul (Kap. 21, 4).

4. *patribus*] Dativ in Abhängigkeit vom Verbalsubstantiv *auctor,* wie 23, 41, 2 und 45, 26, 5. Ebenso steht er bei *auctorem esse* 9, 4, 8; 24, 2, 11; 35, 25, 5.

scribendi] Er bewog den Senat, . . . auszuheben, d. h. durch den Prätor ausheben zu lassen.

exercitus] Es bestand aus dem Überschufs der *iuniores* (§ 3) und aus *seniores.*

5. *temptaret*] 'auf die Probe stelle'. Auch hiezu gehört das Objekt *vires.*

in tumulo ... coepit] d. h. *tumulum cepit, quem proximum castris Gallorum potuit* ('so nahe als möglich'), *et in eo vallum ducere coepit.*

6. *ferox et ingenii avidi*] = *ferox et avida.*

ad pugnam] Vgl. 4, 54, 4 *avidissimo ad ea populo;* 5, 20, 6 *avidas in direptiones manus;* 22, 21, 2 *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia.* Tac. Hist. 2, 56 *in omne nefas avidi.* Doch setzt auch Livius nach *avidus* zuweilen den Genetiv (1, 8, 6; 8, 30, 13; 39, 50, 7).

ut] zu *initura* gesetzt, weil sich die Erwartung der Gallier nicht erfüllte.

postquam] Die vorliegende Periode

demitti agmen vidit et cum loci altitudine tum vallo etiam tegi Romanos, perculsos pavore rata simul opportuniores, quod intenti tum maxime operi essent, truci clamore adgreditur. ab Romanis nec opus intermissum — triarii erant, qui muniebant —, et ab hastatis principibusque, qui pro munitoribus intenti armatique steterant, proelium initum. praeter virtutem locus quoque superior adiuvit, ut pila omnia hastaeque non tamquam ex aequo missa vana, quod plerumque fit, caderent, sed omnia librata ponderibus figerentur; oneratique telis Galli, quibus aut corpora transfixa aut praegravata inhaerentibus gerebant scuta, cum cursu paene in adversum subissent, primo incerti restitere; dein, cum ipsa cunctatio et his animos minuisset et auxisset hosti, impulsi retro ruere alii super alios, stragemque inter se caede ipsa foediorem dare; adeo praecipiti turba obtriti plures quam ferro necati. 7 8 9 10

Necdum certa Romanis victoria erat; alia in campum degressis supererat moles; namque multitudo Gallorum sensum omnem talis damni exsuperans, velut nova rursus exoriente acie, integrum militem adversus victorem hostem ciebat. stetit- 24 2 3

hat bei mäfsiger Länge durch die Häufung untergeordneter Bestimmungen etwas Schwerfälliges. Zur Erleichterung der Übersetzung kann man *cum . . . explicuisset* ersetzen durch *explicuit* und bei *postquam* einen neuen Satz beginnen.

in aequum] Vgl. Kap. 14, 10.

opportuniores] leichter anzugreifen.

7. *triarii*] Vgl. zu Kap. 16, 6.

muniebant] ohne Objekt, 'waren mit den Schanzen beschäftigt'. Vgl. Nep. 2, 6, 5.

8. *vana*] 'wirkungslos', prädikatives Adjektiv bei *cadere*. Vgl. 21, 8, 9 *nullo inter arma corporaque vano intercidente telo.*

caderent] 'zur Erde fielen', nicht in den Schild oder Körper eindrangen. Gegensatz: *figerentur,* hafteten, stecken blieben.

librata] adjektivisch, 'in Schwung gesetzt, wuchtig durch ihre Schwere'. Vgl. 30, 10, 13 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.*

9. *quibus*] scil. *telis.*

inhaerentibus] Ablativ in Übereinstimmung mit *quibus.*

gerebant] durch ein Zeugma auch mit dem Objekt *corpora* zu verbinden. Zur leichteren Wiedergabe kann man es durch *erat* ersetzen.

in adversum] 'auf die Höhe'. 1, 12, 1 *in adversum Romani subiere.*

10. *impulsi*] zum Weichen gebracht, zurückgeworfen.

super] in ursprünglicher, lokaler Bedeutung, wie 37, 43, 9 *cum velut caeci super alios alii ruerent.* Zuweilen nimmt *super* in dieser Verbindung temporale Bedeutung an, wie 6, 10, 8 *tot super alia aliis bellis.*

stragem . . . dare] Diese Phrase findet sich zuweilen (4, 30, 8 und 33, 8; 8, 30, 6; 21, 32, 8) neben *stragem facere* und *stragem edere.*

inter se gehört zu dem Begriff *stragem dare:* eine gräfslichere Niederlage, als das Gemetzel von seiten der Feinde, richteten sie selbst untereinander an.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

24. 1. *moles*] Mühe, Kampf.

2. *velut . . . acie*] 'als stehe wieder eine neue Schlachtordnung auf'. *rursus* ist pleonastisch hinzugefügt, um die Wiederholung des Angriffs zu betonen.

integrum militem] frisches Kriegsvolk.

ciebat] setzte in Bewegung, führte.

que suppresso impetu Romanus, et quia iterum fessis subeunda dimicatio erat, et quod consul, dum inter primores incautus agitat, laevo umero matari prope traiecto cesserat parumper
4 ex acie. iamque omissa cunctando victoria erat, cum consul vulnere alligato revectus ad prima signa 'quid stas, miles?' inquit; 'non cum Latino Sabinoque hoste res est, quem victum
5 armis socium ex hoste facias; in beluas strinximus ferrum; hauriendus aut dandus est sanguis. propulistis a castris, supina valle praecipites egistis, stratis corporibus hostium superstatis;
6 complete eadem strage campos, qua montis replestis. nolite exspectare, dum stantes vos fugiant; inferenda sunt signa, et vadendum in hostem.'

7 His adhortationibus iterum coorti pellunt loco primos manipulos Gallorum; cuneis deinde in medium agmen perrum-
8 punt. inde barbari dissipati, quibus nec certa imperia nec duces essent, vertunt impetum in suos; fusique per campos et praeter castra etiam sua fuga praelati, quod editissimum inter aequales tumulos occurrebat oculis, arcem Albanam, petunt.
9 consul non ultra castra insecutus, quia et vulnus degravabat et subicere exercitum tumulis ab hoste occupatis nolebat, praeda omni castrorum militi data victorem exercitum opulentumque Gallicis spoliis Romam reduxit.

3. *suppresso impetu*] indem sie ihre Wut zurückhielten. 31, 18, 7 *rex suppressit impetum militum.*

agitat] sich tummelte, verweilte.

matari] vom Nomin. *matăris*, ein keltisches Wort zur Bezeichnung einer den Galliern eigentümlichen Wurfwaffe. Caes. b. G. 1, 26, 3 *mataras.*

4. *res est*] näml. *tibi*, 'hast du es zu thun'. Die Wendung *cum aliquo res est mihi* findet sich oft bei Cicero und Livius (z. B. 21, 44, 6; 49, 11. 22, 12, 5).

5. *hauriendus ... sanguis*] 'wir müssen Blut vergiefsen oder lassen'.

supina valle] Abl. des Weges, 'ins tiefe Thal hinab', so dafs die Fliehenden leicht stürzten. 4, 46, 5. 6, 24, 3.

6. *inferenda sunt signa*] Die Feldzeichen, welche sonst hinter dem Vordertreffen standen (zu Kap. 16, 6), wurden beim Angriff voran gegen den Feind getragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* (3, 18, 8; 4, 37, 11; 6, 8, 1).

vadendum] Vgl. Kap. 16, 5.

7. *cuneis*] in eng geschlossenen Kolonnen, während im statarischen Kampfe die einzelnen Streiter einen weiteren Spielraum hatten (2, 50, 9; 8, 10, 6; 10, 29, 7; oft).

8. *praelati*] = *praeterlati.* Das Verbum *praeterferri* findet sich nur an zwei Stellen: Lucr. 4, 571 und Liv. 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). *praeferri* ist auch 6, 29, 3 mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua pavore praelati*), dagegen 5, 26, 7 mit dem Accus. (*castra sua praelati*); sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8).

quod ... Albanam] = *arcem Albanam, quae editissima ... occurrebat oculis.* Was Livius unter der 'Burg von Alba' versteht, ist nicht klar. Nach § 9 und Kap. 25, 3 umfafst sie mehrere *tumuli* oder *montes* des Albanergebirges, dessen höchster Punkt der Monte Cavo ist.

9. *subicere ... tumulis*] den Hügeln blofsstellen, unter die H. hinführen.

militi data] Vgl. Kap. 16, 3.

Moram triumpho vulnus consulis attulit, eademque causa 10 dictatoris desiderium senatui fecit, ut esset, qui aegris consulibus comitia haberet. dictator L. Furius Camillus dictus, 11 addito magistro equitum P. Cornelio Scipione, reddidit patribus possessionem pristinam consulatus. ipse ob id meritum ingenti patrum studio creatus consul collegam Ap. Claudium Crassum dixit.

Priusquam inirent novi consules magistratum, triumphus 25 a Popilio de Gallis actus magno favore plebis; mussantesque inter se rogitabant, num quem plebei consulis paeniteret. simul 2 dictatorem increpabant, qui legis Liciniae spretae mercedem consulatum, privata cupiditate quam publica iniuria foediorem, cepisset, ut se ipse consulem dictator crearet.

Annus multis variisque motibus fuit insignis: Galli ex Al- 3 banis montibus, quia hiemis vim pati nequiverant, per campos maritumaque loca vagi populabantur; mare infestum classibus 4 Graecorum erat oraque litoris Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia, ut praedones maritimi cum terrestribus congressi ancipiti semel proelio decertarint dubiique discesserint in castra Galli, Graeci retro ad naves, victos se an victores putarent. inter hos longe maximus exstitit terror concilia populorum 5 Latinorum ad lucum Ferentinae habita responsumque haud

11. *L. Furius*] Sohn des Marcus (Kap. 1, 9) und Bruder des Spurius (Kap. 1, 2), 345 wiederum Diktator (Kap. 28, 2).

addito] Vgl. Kap. 12, 9.

P. Cornelio] Vgl. Kap. 1, 2.

ipse ... creatus] gegen die Sitte, daſs der die Wahl der Konsuln leitende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annahm (vgl. Kap. 25, 2; 3, 35, 8).

Ap. Claudium] Vgl. Kap. 6, 12.

dixit] d. h. L. Furius wünschte, den Ap. Claudius zum Kollegen zu haben; und dieser wurde denn auch gewählt und von L. Furius ernannt. Vgl. 37, 47, 7.

25. 1. *inirent*] Wahrscheinlich fand der Amtsantritt der Konsuln noch immer am 1. Juli statt (vgl. Kap. 4, 1).

triumphus ... actus] nach den Triumphalfasten am 17. Febr., den Quirinalien.

mussantes] murmelnd, mit verhaltenem Unwillen.

2. *privata cupiditate*] durch seine eigene Begehrlichkeit, seine Amtersucht.

Kap. 25, 3—26, 15. Das Jahr 405 der Stadt: Die Latiner verweigern den Römern Hilfstruppen; Zweikampf des M. Valerius Corvus mit einem Gallier; Niederlage der Gallier und Flucht nach Unteritalien; Kämpfe mit griechischen Piraten.

4. *infestum*] passivisch: gefährdet, unsicher (6, 5, 3; 10, 46, 9).

Graecorum] Vgl. Kap. 26, 15.

ora] Landstrich, Streifen, Saum.

Laurens tractus] das Gebiet der Stadt Laurentum.

cum terrestribus] scil. *praedonibus*, den Galliern.

5. *inter hos*] scil. *motus*, § 3.

ad lucum Ferentinae] Ein Hain beim Quell der Nymphe Ferentina, nördlich vom Albanersee, im Thal von Mariano, war seit alter Zeit (vgl. 1, 50, 1) der regelmäſsige Versammlungsort für die Häupter der latinischen Bundesstaaten.

habita] 'daſs Versammlungen ... gehalten wurden und daſs'.

ambiguum imperantibus milites Romanis datum, absisterent
6 imperare iis, quorum auxilio egerent; Latinos pro sua libertate
potius quam pro alieno imperio laturos arma.

7 Inter duo simul bella externa defectione etiam sociorum
senatus anxius cum cerneret metu tenendos, quos fides non
tenuisset, contendere omnes imperii vires consules dilectu
habendo iussit; civili quippe standum exercitu esse, quando
8 socialis coetus desereret. undique, non urbana tantum, sed
etiam agresti iuventute, decem legiones scriptae dicuntur
quaternum milium et ducenorum peditum equitumque trece-
9 norum, quem nunc novum exercitum, si qua externa vis in-
gruat, hae vires populi Romani, quas vix terrarum capit orbis,
contractae in unum haud facile efficiant; adeo in quae laboramus
sola crevimus, divitias luxuriamque.

10 Inter cetera tristia eius anni consul alter Ap. Claudius in
11 ipso belli apparatu moritur, redieratque res ad Camillum, cui
unico consuli vel ob aliam dignationem haud subiciendam
dictaturae vel ob omen faustum ad Gallicum tumultum co-

6. *pro alieno imperio*] Diese Begründung ist nicht recht verständlich, da eben das Gebiet der Latiner von den Galliern gesäubert werden sollte. Wahrscheinlich meinten die Latiner, die Römer seien im vorigen Jahre in der Verjagung der Gallier saumselig gewesen (vgl. Kap. 24, 9), und beschützten sie nicht mit dem Eifer, welchen sie vor neun Jahren bei der Erneuerung ihres Bundes (vgl. Kap. 12, 7) von denselben erwartet hatten.

7. *simul*] wie ein Adjektiv zwischen *duo* und *bella* gesetzt. Vgl. 21, 16, 2 *tot uno tempore motibus.*

tenendos] 'fesseln', = *continendos, coërcendos* (25, 15, 6; 34, 27, 3).

standum] Vgl. Kap. 6, 6.

coëtus] Vereinigung.

8. *urbana*] Man erwartet *ex;* vielleicht wurde der Abl. instr. vorgezogen, weil die gesamte *iuventus* ausgehoben wurde, nicht blofs ein Teil derselben.

sed etiam] Die Steigerung scheint anzudeuten, dafs die Heere sonst hauptsächlich aus Legionen der vier städtischen Tribus und aus den Bundesgenossen bestanden, nun aber zum Ersatz für die Bundesgenossen Mannschaften aus den weniger bevölkerten 23 Landtribus (vgl. Kap. 15, 2) in die Legionen eingereiht wurden.

decem legiones] Vgl. Eutrop. 2, 6 *cum Latini milites praestare nollent, ex Romanis tantum tirones lecti sunt factaeque legiones decem.*

9. *novum exercitum*] Der Nachdruck liegt auf *novum:* jetzt würden die Kräfte des römischen Volkes, wenn sie bei einer plötzlichen Gefahr von aufsen zusammengezogen würden, nicht leicht ein n e u e s Heer von zehn Legionen ausmachen.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

in quae] = *in ea, in quae.*

laboramus] selten mit *in* c. Acc., in der Bedeutung 'sich um etwas kümmern, auf etwas hinarbeiten'.

10. *tristia*] substantiviert mit Gen., 'Unfälle'.

redierat] nicht *rediit,* mit Bezug auf *visum est.*

res] scil. *publica,* die Staatsgewalt, welche Camillus vorher als Diktator besessen hatte.

11. *dictaturae*] Livius drückt sich so aus, als ob im vorliegenden Fall nur die Aufstellung eines Diktators übrig geblieben sei. Vielmehr war Regel, dafs für einen gestorbenen Konsul ein neuer gewählt wurde. Auch diese Sitte verletzte Camillus, wahrscheinlich damit nicht zu un-

gnominis dictatorem adrogari haud satis decorum visum est patribus. consul duabus legionibus urbi praepositis, octo cum 12 L. Pinario praetore divisis, memor paternae virtutis Gallicum sibi bellum extra sortem sumit, praetorem maritimam oram 13 tutari Graecosque arcere litoribus iussit. et cum in agrum Pomptinum descendisset, quia neque in campis congredi nulla cogente re volebat, et prohibendo populationibus, quos rapto vivere necessitas cogeret, satis domari credebat hostem, locum idoneum stativis delegit.

Ubi cum *in* stationibus quieti tempus tererent, Gallus 26 processit magnitudine atque armis insignis; quatiensque scutum hasta cum silentium fecisset, provocat per interpretem unum ex Romanis, qui secum ferro decernat. M. erat Valerius tri- 2 bunus militum adulescens, qui haud indigniorem eo decore se quam T. Manlium ratus, prius sciscitatus consulis voluntatem, in medium armatus processit. minus insigne certamen humanum 3 numine interposito deorum factum; namque conserenti iam manum Romano corvus repente in galea consedit, in hostem versus. quod primo ut augurium caelo missum laetus accepit 4 tribunus; precatus deinde, si divus, si diva esset, qui sibi praepetem misisset, volens propitius adesset. dictu mirabile! 5

gelegener Zeit Streitigkeiten wegen der Wahl eines Plebejers entstanden.

cognominis] Gen. zu *omen*. Sein Zuname Camillus erinnerte an die Siege seines Vaters über die Gallier und enthielt somit eine glückliche Vorbedeutung.

adrogari] 'beizugeben, an die Seite zu stellen', eine sonst nicht vorkommende Bezeichnung der Kooptation, da nach der Sitte der Konsul selbst den Diktator gewählt haben würde.

12. *L. Pinario*] Vgl. Kap. 3, 4.

extra sortem] indem sich der Prätor dem Konsul unterordnet.

13. *in agrum Pomptinum*] im Osten der pomptinischen Sümpfe, wo 358 die Tribus Pomptina (Kap. 15, 12) eingerichtet worden war.

26. 1. *tempus tererent*] 'die Zeit zubrachten', eine bei Livius sehr häufige Redensart, mit Allitteration.

Gallus] nach § 7 einer der Anführer. — Vgl. Gell. 9, 11, 5 *dux Gallorum, vasta et ardua proceritate armisque auro praefulgentibus, grandia ingrediens et manu telum reciprocans.*

2. *M. erat Valerius*] eine nicht seltene Form der Erzählung bei Einführung einer bisher noch nicht genannten Person (2, 45, 13; 3, 11, 6; 22, 22, 6; 24, 37, 3).

tribunus militum] Später war er sechsmal Konsul (348, 346, 343, 335, 300, 299) und 342 Diktator. Nach Cicero (de sen. 60) wurde er hundert Jahre alt.

T. Manlium] Vgl. Kap. 10.

3. *factum*] Der Kampf der beiden Menschen würde ein bedeutungsvoller gewesen sein; aber die Dazwischenkunft einer göttlichen Macht zog die Aufmerksamkeit auf sich, und der menschliche Kampf wurde nun weniger in die Augen fallend.

4. *quod* 'dies, diese Erscheinung', namentlich dafs der Rabe sich gegen den Feind gerichtet hatte.

si ... si] altertümlich statt *sive ... sive.*

praepĕtem] Das Wort *praepes* bedeutet 'schnell fliegend' und wird in der Auguralsprache und von den Dichtern als Substantiv gebraucht für einen Vogel mit günstiger Vorbedeutung (vgl. Gell. 7, 6).

volens propitius] 'mit Gnade und

tenuit non solum ales captam semel sedem, sed quotienscumque certamen initum est, levans se alis os oculosque hostis rostro et unguibus appetit, donec territum prodigii talis visu oculisque simul ac mente turbatum Valerius obtruncat. corvus ex conspectu elatus orientem petit.

6 Hactenus quietae utrimque stationes fuere. postquam spoliare corpus caesi hostis tribunus coepit, nec Galli se statione tenuerunt et Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit. ibi circa iacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox 7 concitatur. iam non manipulis proximarum stationum, sed legionibus utrimque effusis res geritur. Camillus laetum militem victoria tribuni, laetum tam praesentibus ac secundis dis ire in proelium iubet; ostentansque insignem spoliis tribunum 'hunc imitare, miles,' aiebat 'et circa iacentem ducem sterne Gallorum catervas.'

8 Di hominesque illi adfuere pugnae, depugnatumque haudquaquam certamine ambiguo cum Gallis est; adeo duorum militum eventum, inter quos pugnatum erat, utraque acies 9 animis praeceperat. inter primos, quorum concursus alios exciverat, atrox proelium fuit; alia multitudo, priusquam ad coniectum teli veniret, terga vertit. primo per Volscos Falernumque agrum dissipati sunt; inde Apuliam ac mare inferum petierunt.

10 Consul contione advocata laudatum tribunum decem bubus aureaque corona donat. ipse iussus ab senatu bellum maritimum 11 curare cum praetore iunxit castra. ibi quia res trahi segnitia

Huld', vorzüglich in Gebeten, aber auch sonst von Göttern gesagt, entweder asyndetisch (1, 16, 3; 24, 21, 10 und 38, 8) oder mit *que* (22, 37, 12; 29, 14, 13; 39, 16, 11).

5. *os oculosque*] Vgl. Gell. 9, 11, 7 *in adversarii os atque oculos pugnare incipit;* Quintil. 2, 4, 18 *qui os oculosque hostis Galli rostro atque alis everberaret;* de vir. ill. 29 *inter pugnandum ora oculosque Galli verberavit.* Diese allitterierende Verbindung findet sich auch oft bei Cicero und andern Autoren (vgl. Liv. 6, 17, 8 und 44, 38, 9 *ore atque oculis;* 5, 42, 4; 22, 5, 4 und 14, 8).

orientem] von wo er gekommen war (de vir. ill. 29). Der Rabe galt für glückverheifsend, wenn er von Osten kam (Hor. Od. 3, 27, 12).

6. *statione*] Abl. instrum. bei *se tenere,* wie oft *castris* (2, 45, 2; 3, 26, 3).

7. *effusis*] herbeigeströmt, herbeigeeilt.

8. *di hominesque*] Ebenso 21, 10, 9. Der Nachdruck liegt auf *di,* indem erklärt wird, dafs die Götter den Römern beistanden. Vgl. *diique et homines* 5, 49, 1 und 51, 3; *dis hominibusque* 5, 43, 7; 51, 8 u. 9; 52, 17.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

animis praeceperat] Sie hatten sich im Geiste zum voraus den Erfolg der beiden Streiter zu eigen gemacht, d. h. sich von ihrem Kampfe den gleichen Ausgang versprochen, welchen der Zweikampf für jede Partei gehabt hatte.

9. *multitudo*] scil. *Gallorum,* wie der Zusammenhang ergiebt.

teli] kollektiver Singular, regelmäfsig in der Redensart *ad coniectum teli venire,* auf Schufsweite kommen (2, 31, 6; 26, 4, 7; 28, 14, 19).

Apuliam . . . petierunt] indem sie durch Samnium zogen.

superum] = *Adriaticum.* Gegensatz: *mare inferum* oder *Tyrrhenum.*

10. *curare*] 'leiten', wie 4, 45, 7 *unus res Romae curaret.*

Graecorum non committentium se in aciem videbantur, dictatorem comitiorum causa T. Manlium Torquatum ex auctoritate senatus dixit. dictator magistro equitum A. Cornelio Cosso 12 dicto comitia consularia habuit, aemulumque decoris sui absentem M. Valerium Corvum — id enim illi deinde cognominis fuit — summo favore populi, tres et viginti natum annos, consulem renuntiavit. collega Corvo de plebe M. Popilius Laenas 13 quartum consul futurus datus est.

Cum Graecis a Camillo nulla memorabilis gesta res; nec illi terra nec Romanus mari bellator erat. postremo cum li- 14 toribus arcerentur, aqua etiam praeter cetera necessaria usui deficiente Italiam reliquere. cuius populi ea cuiusque gentis 15 classis fuerit, nihil certi est. maxime Siciliae fuisse tyrannos crediderim, nam ulterior Graecia ea tempestate intestino fessa bello iam Macedonum opes horrebat.

Exercitibus dimissis cum et foris pax et domi concordia 27 ordinum otium esset, ne nimis laetae res essent, pestilentia civitatem adorta coëgit senatum imperare decemviris, ut libros Sibyllinos inspicerent; eorumque monitu lectisternium fuit. eodem anno Satricum ab Antiatibus colonia deducta restitutaque 2 urbs, quam Latini diruerant. et cum Carthaginiensibus legatis Romae foedus ictum, cum amicitiam ac societatem petentes venissent.

castra] d. h. *copias*.

11. *trahi*] sich in die Länge ziehen.

in aciem] Vgl. 23, 11, 10 *quia se in aciem numquam commiserit* ('sich in eine Schlacht einlassen').

12. *A. Cornelio*] Vgl. Kap. 19, 10.

renuntiavit] 'ernannte'. — Der Wahlakt schloſs damit, daſs der Vorsitzende die Namen der Gewählten feierlich bekannt gab; dieses bezeichnete man mit dem Worte *renuntiare*.

13. *M. Popilius*] Vgl. Kap. 12, 1.

nec Romanus mari] Die Kriegsflotte der Römer war damals noch ganz unbedeutend.

bellator] 'Krieger, Streiter', mehrmals in der ersten Dekade des Livius (1, 59, 9; 8, 8, 17; 9, 1, 2).

gentis] ein weiterer Begriff als *populus*. Er bezeichnet die verschiedenen Stämme der Griechen im eigentlichen Griechenland (*ulterior Graecia*), in Kleinasien und auf den Inseln, in Sicilien und Unteritalien.

tyrannos] Dionysius II. von Syrakus (368—343), Hiketas von Leontini u. a.

tempestate] bei den Historikern oft 'Zeitraum, Zeitpunkt' (Kap. 41, 8; 1, 18, 1; 5, 45, 1 und 51, 4).

intestino bello] durch den phocischen oder ersten heiligen Krieg (355—346).

Kap. 27. Die Jahre 406—408 der Stadt: Pestilenz in Rom; Freundschaftsbündnis mit Karthago; Herabsetzung des Zinsfuſses und Schuldentilgung; Krieg mit den Volskern.

1. *ne*] Vgl. Kap. 1, 7.

decemviris] einer Kommission von fünf Patriziern und fünf Plebejern (vgl. 6, 42, 2) zur Aufbewahrung und Auslegung der sibyllinischen Bücher, welche in griechischen Hexametern Weissagungen über die Schicksale des römischen Volkes enthielten.

lectisternium] Vgl. Kap. 2, 2.

2. *quam Latini diruerant*] im J. 377 v. Chr. (6, 33, 4).

foedus ictum] Livius erwähnt hier zum erstenmal einen Freundschaftsvertrag der Römer mit den Karthagern, welche Sardinien und

3 Idem otium domi forisque mansit T. Manlio Torquato, C. Plautio consulibus. semunciarium tantum ex unciario faenus factum, et in pensiones aequas triennii, ita ut quarta praesens 4 esset, solutio aeris alieni dispensata est. et sic quoque parte plebis adfecta fides tamen publica privatis difficultatibus potior ad curam senatui fuit. levatae maxime res, quia tributo ac dilectu supersessum.

5 Tertio anno post Satricum restitutum a Volscis M. Valerius Corvus iterum consul cum C. Poetelio factus, cum ex Latio nuntiatum esset legatos ab Antio circumire populos Latinorum 6 ad concitandum bellum, priusquam plus hostium fieret, Volscis arma inferre iussus ad Satricum exercitu infesto pergit. quo cum Antiates aliique Volsci praeparatis iam ante, si quid ab Roma moveretur, copiis occurrissent, nulla mora inter infensos 7 diutino odio dimicandi facta est. Volsci, ferocior ad rebellandum quam ad bellandum gens, certamine victi fuga effusa Satrici moenia petunt. et ne in muris quidem satis firma spe, cum corona militum cincta iam scalis caperetur urbs, ad quattuor

einen großen Teil von Sicilien beherrschten. Es scheint derjenige zu sein, dessen Inhalt Polybius 3, 24 angiebt. Nach Polybius (3, 22) war ein solches Bündnis schon im ersten Jahre der Republik geschlossen worden (509 v. Chr.).

3. *C. Plautio*] 341 wieder Konsul, zu unterscheiden von dem gleichnamigen Konsul des J. 358 v. Chr. (Kap. 12, 6).

tantum] Einschränkung zu *otium domi*.

faenus] Der Zinsfuß wurde durch ein Plebiscit von $8\frac{1}{3}$ Prozent (vgl. Kap. 16, 1) auf die Hälfte herabgesetzt. Vgl. Tac. Ann. 6, 16 (*faenus*) *rogatione tribunicia ad semuncias redactum*.

dispensata] 'verteilt'. — Die Schulden sollten in vier gleichen Raten abgetragen werden; die erste war sogleich fällig, die übrigen je nach Jahresfrist. Es wurde so den Schuldnern die Abzahlung der Kapitalien durch Gewährung langer Termine und eines niedrigen Zinses erleichtert, damit sie sich eher dem strengen Exekutionsverfahren entziehen könnten.

4. *sic quoque*] auch so noch, auch nach diesen Erleichterungen.

adfecta] angegriffen, leidend ('Not litt'), indem sie das Geld zu den gesetzlichen Zahlungen nicht aufbrachte.

fides publica] das allgemeine Vertrauen, der öffentliche Kredit, welcher durch größere Vergünstigungen für die Schuldner geschädigt worden wäre.

potior ad curam] ein wichtigerer Gegenstand der Sorge.

senatui] Dieser hatte somit die *rogatio tribunicia de semunciario faenore* gebilligt, konnte sich aber zu weitergehenden Konzessionen an die Not leidende Plebs (vgl. Kap. 42, 1) nicht entschließen.

5. *tertio*] nach römischer Zählungsweise; wir betrachten es als das zweite Jahr.

C. Poetelio] Vgl. Kap. 15, 12.

ex Latio] durch Privatpersonen oder durch eine einzelne den Römern treue Gemeinde; denn die große Mehrheit der Latiner war bereit zu einem Bruche mit Rom (vgl. Kap. 25, 5; 28, 2).

6. *plus hostium*] ebenso 2, 10, 4 und 42, 4. Vgl. 2, 7, 2 *plus Tuscorum*.

si ... moveretur] für den Fall einer Bewegung von Rom aus.

7. *corona militum*] Truppenkette, Cordon (23, 18, 5 und 44, 3).

milia militum praeter multitudinem imbellem sese dedidere. oppidum dirutum atque incensum; ab aede tantum matris Ma- 8 tutae abstinuere ignem. praeda omnis militi data. extra praedam quattuor milia deditorum habita; eos vinctos consul ante currum triumphans egit; venditis deinde magnam pecuniam in aerarium redegit. sunt, qui hanc multitudinem captivam ser- 9 vorum fuisse scribant, idque magis veri simile et quam deditos venisse.

Hos consules secuti sunt M. Fabius Dorsuo, Ser. Sulpicius 28 Camerinus. Auruncum inde bellum ab repentina populatione coeptum; metuque, ne id factum populi unius, consilium omnis 2 nominis Latini esset, dictator velut adversus armatum iam Latium L. Furius creatus magistrum equitum Cn. Manlium Capitolinum dixit. et cum, quod per magnos tumultus fieri 3 solitum erat, iustitio indicto dilectus sine vacationibus habitus esset, legiones, quantum maturari potuit, in Auruncos ductae.

8. *Matutae*] = *matutinae.* Die *mater Matuta* war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia. Auch bei der Zerstörung Satricums durch die Latiner im J. 377 war ihr Tempel geschont worden.

extra praedam ... habita] wurden nicht zur Beute gerechnet.

quattuor milia] die viertausend, da sie bereits in § 7 erwähnt sind.

triumphans] am 1. Februar 408 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

venditis] scil. *eis,* unklassischer Abl. absol. in einem Wort.

9. *servorum fuisse*] aus ... bestanden habe.

magis veri simile] Umschreibung des Komparativs *veri similius,* wie 21, 38, 4.

venisse] = *venumdatos esse.* Das harte Verfahren gegen die feindlichen Krieger, welches Livius und einzelne Annalisten nicht glauben konnten, erklärt sich daraus, dafs sie sich erst während der Einnahme der Stadt zugleich mit der wehrlosen Menge auf Gnade und Ungnade ergaben, um einer Niedermetzlung zu entgehen, und nicht Entlassung gegen ein Lösegeld ausbedungen hatten.

Kap. 28. Die Jahre 409 und 410 der Stadt: Krieg mit den Aurunkern; Einnahme von Sora; Bau des Tempels der Juno Moneta; Steinregen und Betfest; Bestrafung der Wucherer; Interregnum.

1. *M. Fabius*] Vgl. Kap. 17, 11. Beide Konsuln sind Patrizier.

coeptum] Sinn: von den Aurunkern wurde ein Krieg begonnen mit einer Plünderung.—Die Aurunker, welche Livius hier zu den Latinern zu rechnen scheint, waren ein Volksstamm an der Küste von der nördlichen Grenze Campaniens, dem Mons Massicus, bis Tarracina. Ursprünglich waren sie von den Latinern durch die Volsker getrennt. Dann aber wurden sie Nachbarn des römischen Gebietes, als die Römer die Volskerstadt Anxur (oder Tarracina) einnahmen (406 v. Chr.) und das nördlich von dieser liegende Flufsgebiet des Ufens als *tribus Pomptina* einrichteten (358 v. Chr.).

2. *L. Furius*] *Camillus;* Kap. 24, 11.

Cn. Manlium] Vgl. Kap. 12, 1.

3. *tumultus*] Vgl. Kap. 9, 6.

indicto] Ebenso Kap. 6, 12 *iustitium indictum;* dagegen Kap. 9, 6 *cum iustitium edixisset.*

sine vacationibus] indem alle bisherigen Dienstbefreiungen aufgehoben und keine neuen erteilt wurden. Wer den Feldzug nicht mitmachte, hatte sich nach Beendigung desselben zu verantworten.

ibi praedonum magis quam hostium animi inventi; prima
4 itaque acie debellatum est. dictator tamen, quia et ultro bellum intulerant et sine detractatione se certamini offerebant, deorum quoque opes adhibendas ratus inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit; cuius damnatus voti cum victor Romam
5 revertisset, dictatura se abdicavit. senatus duumviros ad eam aedem pro amplitudine populi Romani faciendam creari iussit; locus in arce destinatus, quae area aedium M. Manli Capitolini
6 fuerat. consules dictatoris exercitu ad bellum Volscum usi Soram ex hostibus, incautos adorti, ceperunt.

Anno post, quam vota erat, aedes Monetae dedicatur C. Marcio Rutilo tertium, T. Manlio Torquato iterum con-
7 sulibus. prodigium extemplo dedicationem secutum, simile vetusto montis Albani prodigio; namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa intendi; librisque inspectis cum plena religione civitas esset, senatui placuit dictatorem feriarum constituen-
8 darum causa dici. dictus P. Valerius Publicola; magister equitum ei Q. Fabius Ambustus datus est. non tribus tantum supplicatum ire placuit, sed finitimos etiam populos; ordoque iis, quo quisque die supplicarent, statutus.

9 Iudicia eo anno populi tristia in faeneratores facta, quibus ab aedilibus dicta dies esset, traduntur. et res haud ulla in-
10 signi ad memoriam causa ad interregnum rediit. eo interregno,

und wurde, wenn seine Gründe nicht als zwingend erschienen, als Ausreifser behandelt (3, 69, 7).

itaque] Vgl. Kap. 2, 6.

4. *opes*] Hilfe. 10, 38, 2 *deorum etiam adhibuerant opes.*

Monētae] von *monere*, Göttin der Erinnerung.

damnatus] Man beachte die livianische Redensart *damnor voti*, 'ich werde zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet, ich sehe meinen Wunsch erfüllt': 5, 25, 4; 10, 37, 16; 27, 45, 8 (*votorum*); 39, 9, 4. Nep. 20, 5, 3. Verg. Aen. 5, 237 *voti reus.*

5. *creari*] vom Volke.

M. Manli] welcher 390 die Ersteigung des Kapitols durch die Gallier verhindert hatte und sechs Jahre nachher als Hochverräter getötet worden war.

7. *montis Albani prodigio*] unter Tullus Hostilius. 1, 31, 1 *nuntiatum regi patribusque est in monte Albano lapidibus pluvisse.*

intendi] 'einzutreten'. Vgl. 1, 57, 8 *primis se intendentibus tenebris.*

libris] scil. *Sibyllinis;* Kap. 27, 1.

religione] 'Gewissensangst'. — Mit *plenus* verbindet Liv. etwa dreifsigmal den Gen., neunmal den Ablativ (1, 25, 1; 5, 21, 10; 26, 7, 7 und 42, 3; 38, 15, 8 und 58, 3; 41, 28, 9; 45, 27, 11).

feriarum] Feier- und Bettage, an welchen die Geschäfte ruhten, auch *supplicationes* genannt. Ein Steinregen wurde regelmäfsig durch ein neuntägiges Fest gesühnt, das *novendiale sacrum.* Vgl. 1, 31, 4; 21, 62, 6; 23, 31, 15; 26, 23, 6 u. a.

8. *P. Valerius*] Vgl. Kap. 21, 4.

tribus] das gesamte römische Volk zu Stadt und Land.

populos] die mit Rom befreundeten Gemeinden in Latium, dem Sabinerlande und in Südetrurien.

quisque] näml. *populus,* mit Plur. des Verbs.

9. *iudicia*] Dies ist die erste bekannte Bestrafung von Wucherern. Wahrscheinlich stützte sich dieselbe auf Bestimmungen des Gesetzes *de semunciario faenore* (Kap. 27, 3).

ut id actum videri posset, ambo patricii consules creati sunt, M. Valerius Corvus tertium, A. Cornelius Cossus.

29 Maiora iam hinc bella et viribus hostium et longinquitate vel regionum vel temporum, quibus bellatum est, dicentur. namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque validam, mota arma. 2 Samnitium bellum ancipiti Marte gestum Pyrrhus hostis, Pyrrhum Poeni secuti. quanta rerum moles! quotiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem, quae vix sustinetur, erigi imperium posset! 3 belli autem causa cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti essent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. 4 Samnites Sidicinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent, coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere Campanis sese coniungunt. 5 Campani magis nomen ad praesidium sociorum quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum in Sidicino pulsi agro in se deinde molem omnem belli verterunt. 6 namque Samnites omissis Sidicinis ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti, unde aeque facilis

10. *actum* 'beabsichtigt', mittelst des Interregnums.

A. Cornelius] Vgl. Kap. 19, 10.

Kap. **29—42.** Der erste Krieg mit den Samniten (343—341 v. Chr.).

29, 1—3. Einleitung.

1. *maiora iam hinc bella*] Livius erkennt in dem Zusammenstoſs der Römer und Samniten den Beginn einer neuen Epoche in der römischen Geschichte, welche mit der Vernichtung Karthagos schlieſst, der Epoche des Kampfes um die Weltherrschaft.

longinquitate] 'die Ausdehnung, Länge', von Raum und Zeit gebraucht.

Samnites] Vgl. Kap. 19, 4.

gentem...validam] Ihr Gebiet umfaſste den gröſseren Teil Mittelitaliens vom Adriatischen Meer bis an den Liris und die Grenzen Campaniens. Auch der Stamm der Campaner, welcher vor 80 Jahren Capua und nachher Cumae eingenommen hatte (vgl. 4, 37, 1 und 44, 12), war mit ihnen verwandt.

2. *ancipiti Marte*] mit schwankendem Glücke. Vgl. Kap. 8, 1.

rerum moles] eine Masse von Begebenheiten, eine Fülle von Ereignissen.

in extrema periculorum] = *in extrema pericula*. Zu dem Neutr. Plur. *extrema* setzt Livius mehrmals den Genetiv (4, 1, 4; 6, 32, 11 und 37, 1).

3. *cum Samnitibus*] zu verbinden mit dem nachdrücklich vorangestellten *belli*.

iuncti] seit 354 v. Chr. (Kap. 19, 4).

29, 4—7. Feindseligkeiten der Samniten gegen die Sidiciner und Campaner.

4. *Sidicinis*] ein ausonisches, mit den Oskern verwandtes Volk im Norden von Campanien am Mons Massicus, mit der Hauptstadt Teānum.

5. *Campani*] die Bewohner von Campanien, besonders aber von Capua. Sie waren Stammesgenossen der Samniten, aber durch das mildere Klima und die Fruchtbarkeit des Bodens, die Vermischung mit der älteren oskischen und etruskischen Bevölkerung und die Nähe griechischer Seestädte verweichlicht und in Schwelgerei versunken, so daſs sie sich den Samniten des Apenninengebirgs fremd fühlten und ihnen feindlich gegenübertraten.

fluentes] zerflieſsend, entkräftet, = *quorum vires luxu fluebant* (vgl. Kap. 32, 7 und 33, 14).

duratis] abgehärtet. 23, 18, 10.

6. *arcem*] den Schirm, Rückhalt, die Beschirmer.

victoria, praedae atque gloriae plus esset, Tifata, imminentis Capuae colles, cum praesidio firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in planitiem, quae Capuam Tifataque
7 interiacet. ibi rursus acie dimicatum; adversoque proelio Campani intra moenia compulsi, cum robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti sunt ab Romanis petere auxilium.

30 Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam locuti sunt:

'Populus nos Campanus legatos ad vos, patres conscripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium praesens a vobis peti-
2 tum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta celerius, ita infirmiore vinculo contracta esset. tunc enim, ut qui ex aequo nos venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subiecti atque obnoxii vobis minus
3 essemus; nunc, misericordia vestra conciliati auxilioque in dubiis rebus defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati atque omni ope divina humanaque indigni videamur.
4 Neque hercule, quod Samnites priores amici sociique vobis facti sunt, ad id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipia-

unde] 'wo', auf ein Volk bezogen.

Tifăta] Die Tifata sind eine über Capua emporragende Hügelreihe im Osten Campaniens an der Grenze gegen Samnium, von Süden nach Norden laufend.

quadrato agmine] Eigentlich bezeichnet dieser Ausdruck einen in der Form eines Parallelogramms vorrückenden Zug, welcher auf allen vier Seiten einen Angriff aufnehmen kann. Livius scheint ihn jedoch zuweilen ungenau zu gebrauchen für eine 'geschlossene Kolonne' (21,5,16 und 32, 1).

interiăcet] mit Acc., wie 27,41,4; dagegen 21, 30, 11 und 40, 22, 1 mit Dativ. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

7. *acciso*] 'geschwächt, vernichtet'. 8,11,8 *accisae copiae;* oft *res accisae* (3, 10, 8; 6, 5, 2 und 12, 6; 8, 11, 12).

Kap. **30.** Eine campanische Gesandtschaft bittet den römischen Senat um ein Bündnis und Hilfstruppen.

1. *maxime*] 'etwa, ungefähr', eine Andeutung, dafs Livius nur den wesentlichen Inhalt der ursprünglichen Rede in veränderter Form wiedergiebt.

2. *quam*] 'jene', nur auf das entferntere *amicitiam* bezogen.

sicut ... ita] oft = zwar ... aber, sowie ... auch.

tunc] 'dann', wenn wir im Glücke um euere Freundschaft gebeten hätten.

ut qui] Vgl. Kap. 5, 9.

ex aequo] in gleicher Lage, unter gleichen Verhältnissen. — Ein *aequum foedus,* ein Bündnis unter gleichen Teilen, hätte die Campaner weniger zum Danke gegen Rom verpflichtet, weniger unterwürfig und unterthänig gemacht.

3. *conciliati*] euch befreundet, an euch gekettet.

4. Der Redner sucht darzuthun, *a*) dafs die Römer durch ihr Bündnis mit den Samniten nicht gehindert würden, ein Bündnis mit Capua einzugehen (§ 4), *b*) dafs dieses Bündnis für Rom grofse Vorteile biete (§ 5—10), *c*) dafs Capua desselben würdig sei (§ 11—17), *d*) dafs Rom sich durch dasselbe in keine Gefahren verwickle (§ 17—19).

ad id valere] die Wirkung, Bedeutung habe.

arbitror] ich, der sprechende *princeps legationis* (vgl. Kap. 31, 3).

mur, sed ut hi vetustate et gradu honoris nos praestent. neque enim foedere Samnitium, ne qua nova iungeretis foedera, cautum est. fuit quidem apud vos semper satis iusta causa amicitiae, velle eum vobis amicum esse, qui vos appeteret; Campani, etsi fortuna praesens magnifice loqui prohibet, non urbis amplitudine, non agri ubertate ulli populo praeterquam vobis cedentes, haud parva, ut arbitror, accessio bonis rebus vestris in amicitiam venimus vestram. Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque se moverint, ab tergo erimus, et quod vos pro salute nostra priores feceritis, id nos pro imperio vestro et gloria semper faciemus. subactis his gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod propediem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, continens imperium usque ad nos habebitis. acerbum ac miserum est, quod fateri nos fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres conscripti, ut aut amicorum aut inimicorum Campani simus. si defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; Capuam ergo et Campaniam omnem vestris an Samnitium viribus accedere malitis, deliberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericordiam vestrumque auxilium aequum est patere, iis tamen maxime, qui, eam implorantibus aliis auxilium dum supra vires suas praestant, *ante* omnes ipsi in hanc necessitatem venerunt. quamquam pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum

nos praestent] In der Bedeutung 'übertreffen' wird *praestare* neben dem Ablativ der Sache von Cicero und Cäsar stets mit dem Dativ der Person verbunden, dagegen von Nepos und Livius mit dem Accus. der Person (3, 61, 7; 5, 36, 4; 37, 30, 2; 44, 38, 5).

neque . . . cautum est] Dies ist bloſs ein sophistischer Scheingrund. Neue Bündnisse waren freilich den Römern nicht untersagt. Dennoch war unzweifelhaft, daſs ein Bündnis der Römer mit Capua unter den vorhandenen Umständen zu einem sofortigen Bruche ihres Freundschaftsbundes mit den Samniten führen werde.

5. *velle*] wünschte, den Wunsch hatte.

vos appeteret] um euch warb, sich euch anschloſs.

6. *Campani*] Apposition zu dem Subjekt in *venimus,* wir Campaner; ohne *nos.* Vgl. § 9 und Kap. 13, 10 *milites tui oramus.*

magnifice] 'groſssprecherisch, in hohem Ton', auch 9, 41, 9 und 21, 41, 1 mit *loqui* verbunden.

7. *semper faciemus*] Andeutung, daſs die Campaner zu einem solchen Bündnis bereit seien, nach welchem sie von den Römern zu jeder Zeit zur Heeresfolge aufgefordert werden könnten.

8. *his gentibus*] der Äquer und Volsker, indem die Latiner, Herniker, Aurunker und Sidiciner als Bundesgenossen der Römer betrachtet werden.

9. *amicorum*] = *vestri,* wie *inimicorum* dem folgenden *Samnitium* entspricht.

10. *defenditis . . . deseritis*] Praes. neben *erimus,* weil eine der beiden Bedingungen sofort durch den Entscheid des Senates erfüllt wird.

11. *eam*] auf das ferner stehende *misericordiam* bezogen, wie § 2 *quam.*

12. *quamquam*] in einem Hauptsatz, 'indes, jedoch', Beschränkung zu *aliis . . . praestant*: Nicht bloſs um den Sidicinern zu helfen, son-

videremus finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti et, ubi conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incen-
13 dium esse. nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppu-
14 gnatum nos veniunt. an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset, parum fuit, quod semel in Sidicino
15 agro, iterum in Campania ipsa legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc populationem agrorum, praedas hominum atque pecudum actas, incendia villarum ac ruinas,
16 omnia ferro ignique vastata; hiscine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad oppugnandam Capuam rapit;
17 aut delere urbem pulcherrimam aut ipsi possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non loquor apud recusantem iusta bella populum; sed tamen, si ostenderitis auxilia vestra,
18 ne bello quidem arbitror vobis opus fore. usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascendit; itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid deinde habuerimus, quidquid ipsi fuerimus, vestrum id omne existimaturi.
19 vobis arabitur ager Campanus, vobis Capua urbs frequenta-

dern um sich selbst zu schützen, sind die Campaner den Samniten entgegengetreten, da diese nach Bezwingung der Sidiciner doch Capua angegriffen hätten.

re] Abl. limit., 'eigentlich, in der That', auch *re vera*. Der Gegensatz *verbo* ... *re* findet sich oft bei Cicero und Livius, wenn dem Anschein die Wirklichkeit entgegengestellt wird.

Samnitium] statt *a Samnitibus*, um *latrocinio* (Raubzug) zu heben.

13. *enim*] Dafs die Samniten nach Besiegung der Sidiciner Anlafs zu Streitigkeiten mit den Campanern gesucht hätten, ist wahrscheinlich; doch ist die hier folgende Begründung für diese Behauptung schwach und stützt sich auf naive Ansichten eines Rhetors, sei es des Livius oder seiner Quelle.

causam] Vorwand, Anlafs.

14. *et non*] in der Korrektur eines voraufgehenden Begriffes, wie 28, 43, 4 und zuweilen bei Cicero; bei Livius sonst *ac non* (8, 27, 2 und 31, 4; 24, 37, 7).

parum fuit] in der rhetorischen Frage statt *non satis fuit*.

15. *villarum*] auch mit *ruinas* zu verbinden. Bei dem in Capua herrschenden Luxus gab es daselbst ohne Zweifel schon in dieser alten Zeit viele Landhäuser.

16. *hiscine*] Ablat. von *haec* mit angehängter Fragepartikel.

17. *potius, quam*] Vgl. Kap. 18, 6.

non loquor ... *populum*] Sinn: Das römische Volk würde sich nicht weigern, ein ungerecht angegriffenes Volk durch Hilfstruppen zu schützen; um aber die Samniten von Capua zurückzuhalten, bedarf es nicht einmal der Truppen, sondern nur eines Gebotes der Römer.

ostenderitis] durch die Stellung gehoben.

18. *supra*] höher, weiter, bis zu den Römern, welche mächtiger sind.

umbra] durch einen Schatten. Vgl. *latere sub umbra vestri auxilii* (32, 21, 31), *Romanae amicitiae* (34, 9, 10), *Scipionis* (38, 51, 4).

19. *vobis* ... *Campanus*] d. h. Campanien wird Getreide nach Rom liefern, während z. B. bei einer Teuerung im Jahre 411 v. Chr. die Römer umsonst versucht hatten,

bitur; conditorum, parentium, deorum immortalium numero nobis eritis; nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio erga vos fideque superet.

20 Adnuite, patres conscripti, nutum numenque vestrum invictum Campanis, et iubete sperare incolumem Capuam futuram. 21 qua frequentia omnium generum multitudinis prosequente creditis nos illinc profectos, quam omnia votorum lacrimarumque plena reliquisse, in qua nunc exspectatione senatum populumque Campanum, coniuges liberosque nostros esse? 22 stare omnem multitudinem ad portas viam hinc ferentem prospectantes certum habeo. quid illis nos, patres conscripti, sollicitis ac pendentibus animi renuntiare iubetis? 23 alterum responsum salutem victoriam, lucem ac libertatem, alterum — ominari horreo, quae ferat. proinde ut aut de vestris futuris sociis atque amicis aut nusquam ullis futuris nobis consulite.'

31 Submotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus

in Capua und Cumae Getreide zu kaufen (4, 52, 6).

vobis . . . frequentabitur] von dem Dienst im römischen Heere zu verstehen.

conditorum etc.] Ausdrücke demütigster Unterwürfigkeit.

numero] mit Gen. und *esse*, 'gelten als' (4, 4, 12 und 56, 11; 25, 22, 12).

20. *nutum numenque*] eine allitterierende Verbindung, welche sich sonst nicht findet, 'Schutz und Schirm'; durch die Abhängigkeit von *adnuite* entsteht eine Art Figura etymologica (vgl. *facinus facere*). Mit dem *nutus* (Wink) ist die Zusicherung des Beistandes verbunden, welche den Bedrängten gleich dem Willen von Schutzgöttern erscheint und daher als *numen* bezeichnet wird.

21. *creditis*] Sinn: ihr könnt euch kaum einen Begriff davon machen, unter welcher zahlreichen Begleitung der Menge aus allen Ständen wir etc.

22. *hinc ferentem*] näml. *illuc*, 'von hier dorthin führend'.

prospectantes] 'liegend, gelegen', zu verbinden mit *portas*.

certum habeo] Dies ist der regelmäfsige Ausdruck bei Livius (5, 3, 2; 21, 43, 16; 22, 3, 1 u. oft); doch findet sich daneben auch *pro certo habeo* (4, 35, 8; 5, 11, 5; 9, 1, 11), wie bei Cicero.

pendentibus animi] 'in ihrer Ungewifsheit'. Vgl. Kap. 10, 9.

animi] Gen. der Beziehung, 'im Geiste'. Vgl. Kap. 34, 4; 1, 7, 6 *confusus atque incertus animi;* 58, 9 *aegram animi;* 2, 36, 4 *aegro animi;* 6, 11, 3 *nimius animi;* 36, 8 *stupentes animi;* 8, 13, 7. Tac. Hist. 3, 73 *captus animi.*

23. *responsum*] scil. *fert nobis*, zu entnehmen aus *ferat.*

salutem victoriam] ohne Verbindung, während im zweiten Gliede *ac* steht. Ebenso 8, 33, 20.

lucem ac libertatem] Vgl. 6, 17, 2 *libertatem ac lucem.* 'Licht' steht oft im Sinne von 'Leben, Rettung, Glück'.

ut . . . consulite] = *consulite de nobis ut aut . . . ullis futuris*, d. h. *de nobis ita consulite, ut putetis nos aut vestros futuros esse socios atque amicos aut nusquam ullos futuros.*

Kap. **31.** Der Senat verweigert den Campanern die verlangte Hilfe; darauf übergeben diese ihre Stadt und ihr Land dem römischen Volke. Die Römer schicken wegen ihres neuen Eigentums eine Gesandtschaft an die Samniten, jedoch ohne Erfolg.

ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur, tamen tanta utilitate fides anti-
2 quior fuit, responditque ita ex auctoritate senatus consul: 'Auxilio vos, Campani, dignos censet senatus; sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites nobiscum foedere iuncti sunt; itaque arma, deos prius quam homines violatura, adversus Sam-
3 nites vobis negamus. legatos, sicut ius fasque est, ad socios atque amicos precatum mittemus, ne qua vobis vis fiat.'

Ad ea princeps legationis — sic enim domo mandatum attulerant — 'quando quidem' inquit 'nostra tueri adversus vim
4 atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe defendetis; itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde patiemur,
5 dediticii vestri passuri.' sub haec dicta omnes, manus ad consules tendentes, pleni lacrimarum in vestibulo curiae pro-
6 cubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille praepotens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret animos, ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret.
7 tum iam fides agi visa deditos non prodi; nec facturum aequa

1. *ad varietates annonae*] für die Schwankungen des Getreidepreises, d. h. in Zeiten der Teuerung.

fides] 'die Treue, Redlichkeit'. Durch die Eingehung eines Bundes mit Capua hätten die Römer zugleich auf unredliche Weise Partei genommen gegen ihre bisherigen Bundesgenossen.

2. *ex auctoritate senatus*] auf Grund eines Senatsbeschlusses, so daſs der Konsul nur die Antwort des Senates (§ 8) mitteilt.

consul] d. h. einer der beiden Konsuln, indem er die Gesandten in den Vorsaal der Kurie (§ 5) hatte kommen lassen und der Eingang in den Senatssaal offen stand (§ 4).

ita ... ne] = *ea condicione, ne* (22, 61, 5).

deos] die Zeugen und Schützer des Vertrages der Römer mit den Samniten.

3. *ius fasque*] 'menschliches und göttliches Recht; recht und billig'.

ne] zu verbinden mit *precatum*. An den Erfolg einer solchen Bitte glaubten die Römer ebensowenig wie die Campaner.

iusta vi] Oxymoron, da *ius* und *vis* Gegensätze sind.

4. *dediticii*] welche ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit in jeder Beziehung aufgaben, und deren Unterthanenverhältnis (*foedus*) von den Römern nach Belieben bestimmt werden konnte.

5. *sub haec dicta*] = *post haec verba;* ebenso 25, 7, 1. *sub* c. Acc. = *um* (z. B. *sub idem tempus*); daher oft = 'unmittelbar nach'.

6. *commoti*] scil. *sunt.*

si] = *si quidem,* da (3, 7, 4).

infractos] von *infringo,* stärker als *fractos,* 'ganz gebrochen, zerschlagen'. Das Wort wird bei Livius gebraucht von Speeren (40, 40, 7), von der Rede (38, 14, 9) und in Verbindung mit *animus* (2, 59, 4; 38, 16, 14).

gereret] 'zeige'. Vgl. 1, 25, 3 *terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrerunt.* Kap. 33, 7.

7. *fides agi visa*] scil. *est,* mit Acc. c. Inf., es schien sich um den Beweis (vgl. 6, 13, 7; 21, 13, 3) zu handeln, daſs ...

Samnitium populum censebant, si agrum urbemque per deditionem factam populi Romani oppugnarent.

Legatos itaque extemplo mitti ad Samnites placuit. data 8 mandata, ut preces Campanorum, responsum senatus amicitiae Samnitium memor, deditionem postremo factam Samnitibus exponerent; peterent pro societate amicitiaque, ut dediticiis suis 9 parcerent neque in eum agrum, qui populi Romani factus esset, hostilia arma inferrent; si leniter agendo parum proficerent, 10 denuntiarent Samnitibus populi Romani senatusque verbis, ut Capua urbe Campanoque agro abstinerent. haec legatis agen- 11 tibus in concilio Samnitium adeo est ferociter responsum, ut non solum gesturos se esse dicerent id bellum, sed magistratus eorum e curia egressi stantibus legatis praefectos cohortium vocarent iisque clara voce imperarent, ut praedatum in agrum 12 Campanum extemplo proficiscerentur.

Hac legatione Romam relata positis omnium aliarum rerum 32 curis patres fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia non redderentur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo quoque tempore de ea re ad populum ferretur. iussuque po- 2

8. *itaque*] Vgl. Kap. 2, 6.
memor] berücksichtigend.

9. *populi Romani*] Das Volk ist in dieser Angelegenheit nicht befragt worden, aber der Senat handelte in seinem Namen. Dies scheint der Grund, weswegen in § 10 der Senat gegen die gewöhnliche Wortfolge erst nach dem Volk genannt wird (eigentlich: des röm. Volkes und zwar des Senates).

10. *leniter agendo*] = *lenibus verbis*. Derselbe Ausdruck 3, 50, 12.
ut ... abstinerent] sie sollten ... in Ruhe lassen. Vgl. 21, 6, 4 *ut ab Saguntinis abstineret; 10, 8 Tarento non abstinueramus, sicut nunc Sagunto non abstinemus.*

11. *in concilio*] Die samnitischen Stämme (vgl. Kap. 19, 4) bildeten einen nur lose zusammenhängenden Bundesstaat; zur Erledigung gemeinsamer Angelegenheiten versammelten sich die Abgeordneten der einzelnen Völker auf Landtagen. Ähnlich sind die Bundesverhältnisse der Etrusker, Latiner, Volsker, Äquer.
id bellum] den Krieg gegen Capua.
e curia] In welcher Stadt diese Versammlung stattfand, läfst sich nicht angeben; wahrscheinlich war sie an der Grenze von Campanien, in der Nähe der Truppen (Kap. 29, 7).

Kap. 32—33. Die Römer erklären den Samniten den Krieg; Valerius Corvus siegt am Berge Gaurus.

32. 1. *hac ... relata*] Sinn: *his rebus per legatos Romam relatis.* Auch das, was die Gesandten thun und vernehmen, wird *legatio* genannt. Daher werden vom Gesandtschaftsbericht die Ausdrücke gebraucht: *legationem referre* (24, 48, 5), *legationem renuntiare* (9, 4, 6; 23, 6, 3 und 20, 7; 35, 32, 8 u. a.).
positis] = *depositis*. Vgl. 1, 19, 4 *positis externorum periculorum curis.*
fetialibus] Vgl. Kap. 6, 7.
res] Durch die Deditio ist der *ager Campanus* Eigentum der Römer geworden; durch seine Verletzung (Kap. 31, 12) haben also die Samniten ihr Bündnis mit Rom gebrochen.
de ea re] *de bello contra Samnites gerendo.* Das Volk bestätigt also die bereits erfolgte Kriegserklärung und stellt jedem der Konsuln ein Heer zur Verfügung. Sonst wird der Krieg nur auf Volksbeschlufs erklärt; der Senat handelte hier wohl im Einverständnis mit den

puli consules ambo cum duobus exercitibus ab urbe profecti, Valerius in Campaniam, Cornelius in Samnium, ille ad montem Gaurum, hic ad Saticulam castra ponunt.

3 Priori Valerio Samnitium legiones — eo namque omnem belli molem inclinaturam censebant — occurrunt; simul in Campanos stimulabat ira, tam promptos nunc ad ferenda nunc 4 ad accersenda adversus se auxilia. ut vero castra Romana viderunt, ferociter pro se quisque signum duces poscere; adfirmare eadem fortuna Romanum Campano laturum opem, qua Campanus Sidicino tulerit.

5 Valerius levibus certaminibus temptandi hostis causa haud ita multos moratus dies signum pugnae proposuit, paucis suos 6 adhortatus: Ne novum bellum eos novusque hostis terreret; quidquid ab urbe longius proferrent arma, magis magisque in 7 imbelles gentes eos prodire. ne Sidicinorum Campanorumque cladibus Samnitium aestimarent virtutem; qualescumque inter se certaverint, necesse fuisse alteram partem vinci. Campanos quidem haud dubie magis nimio luxu fluentibus rebus molli- 8 tiaque sua quam vi hostium victos esse. quid autem esse duo prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora populi Romani, qui triumphos paene plures quam annos ab 9 urbe condita numeret, qui omnia circa se — Sabinos, Etruriam, Latinos, Hernicos, Aequos, Volscos, Auruncos — domita armis

Volkstribunen, so dafs die Genehmigung seines Vorgehens durch das Volk nicht zweifelhaft war.

2. *Gaurum*] an der Küste zwischen Cumae und Liternum.

Saticulam] einer Stadt östlich vom Tifätagebirge, im westlichen Teile von Samnium.

3. *eo*] d. h. *in Campaniam.*

namque] in der früheren Prosa stets am Anfang des Satzes, bei Livius zuweilen (wie *itaque;* vgl. Kap. 2, 6) nach einem gewichtigen Worte gestellt: 4, 9, 2; 5, 11, 6; 6, 8, 8.

censebant] Die Samniten glaubten, die Römer würden sich begnügen, Campanien zu schützen, ohne in Samnium einzufallen.

se] auf das bei *stimulabat* zu ergänzende Objekt bezogen.

4. *signum*] scil. *pugnae.*

Romanum] kollektiver Singular von Völkernamen, oft bei Livius und Tacitus, nie bei Cicero und Cäsar.

5. *proposuit*] d. h. er liefs auf dem Feldherrnzelt eine rote Fahne aufstecken, das *vexillum purpureum.*

paucis] = *paucis verbis.* Kap. 37, 12.

6. *novum bellum*] Der neue Feind hat eine für die römischen Soldaten noch ungewohnte, neue Art des Kampfes oder Krieges.

quidquid] 'je mehr' (8, 39, 5; 21, 54, 8; 31, 1, 5; 34, 62, 12), nur hier neben einem Komparativ.

7. *fluentibus rebus*] Durch die Entkräftung, Abspannung (vgl. Kap. 29, 5) infolge übertriebener Schwelgerei.

8. *adversus*] gegen, d. h. im Vergleich mit.

9. *Etruriam*] Gemeint ist Etrurien südlich des *saltus Ciminius,* über welchen die Römer noch nicht hinausgegangen waren.

domita armis habeat] Diese Worte sagen mehr als *armis domuerit,* indem damit ein dauernder Zustand der Niederwerfung angedeutet ist, welcher jedoch bei den Latinern erst durch einen neuen Krieg in den Jahren 340—338 eintrat.

habeat, qui Gallos tot proeliis caesos postremo in mare ac naves fuga compulerit. cum gloria belli ac virtute sua quemque 10 fretos ire in aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu auspicioque ineunda pugna sit, utrum, qui, audiendus dumtaxat, 11 magnificus adhortator sit, verbis tantum ferox, operum militarium expers, an qui et ipse tela tractare, procedere ante signa, versari media in mole pugnae sciat.

'Facta mea, non dicta vos, milites,' inquit 'sequi volo nec 12 disciplinam modo, sed exemplum etiam a me petere. non factionibus modo nec per coitiones usitatas nobilibus, sed hac dextra mihi tres consulatus summamque laudem peperi. fuit, 13 cum hoc dici poterat "patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus, et eodem anno familia ista consulatum, quo urbs haec consulem, habuit". nunc iam nobis patribus vobisque 14 plebei promiscuus consulatus patet, nec generis, ut ante, sed virtutis est praemium. proinde summum quodque spectate, milites, decus. non, si mihi novum hoc Corvini cognomen dis 15

qui Gallos ... compulerit] Daſs auch dieser Satz übertreibt, ergiebt sich aus einer Vergleichung mit Kap. 26, 9.

10. *ire in aciem*] Vom Ausziehen aus dem Lager (vgl. Kap. 33, 4) zur Schlacht ist üblicher *exire in aciem* (23, 29, 1; 25, 40, 13; 27, 19, 10; 28, 15, 2 u. oft).

cuius ductu] Nachdem der Redner auf den unkriegerischen Charakter des Feindes gegenüber den zahlreichen Kriegserfolgen der Römer hingewiesen hat, sucht er die Gewiſsheit des Sieges herzuleiten aus seiner, des Anführers, Kriegserfahrung und Tapferkeit.

11. *audiendus dumtaxat*] indem er nur verdiene, angehört zu werden.

magnificus] 'hochtönend, glänzend'. Vgl. Kap. 30, 6.

et ipse] 'auch selbst, auch für seine Person', wie er es von den Soldaten fordere.

12. *inquit*] Bei steigender Lebhaftigkeit der Erzählung geht Livius zuweilen aus einer Oratio obliqua in die Oratio recta über (21, 10, 4).

disciplinam] Zweck der *dicta*, 'Unterweisung, Belehrung'.

nec ... exemplum] Man beachte den Chiasmus (*facta, dicta—disciplinam, exemplum*) und die dadurch veranlaſste Verschiedenheit des Baues der beiden Teile des Satzes.

non ... modo] 'nicht etwa bloſs' enthält nicht das Zugeständnis, daſs er sich auch dieser Mittel bedient habe, sondern deutet an, daſs andere Patrizier sie anwendeten.

factionibus] Parteirücksichten der Optimaten, indem sie nur die gewissen Familien angehörigen oder ihren Sonderinteressen günstigen Bewerber unterstützten.

per coitiones] Komplotte, Verabredungen der Kandidaten, sich am Wahltag gegenseitig mit den Stimmen, über welche sie gebieten zu können glaubten, zu unterstützen. Solche *coitiones* werden schon 447 v. Chr. erwähnt (3, 65, 8); sie werden auch bei dem Ambitusgesetz vom J. 358 vorausgesetzt (Kap. 15, 12) und im J. 314 bestraft (vgl. 9, 26, 9).

tres consulatus] Vgl. zu Kap. 26, 2.

13. *fuit*] es hat eine Zeit gegeben, d. h. die Zeiten sind vorbei.

enim] Der Gedanke, welcher begründet wird, ergiebt sich aus dem Zusammenhang: Freilich konntest du mehrmals das Konsulat erlangen.

a liberatoribus] von einem der Befreier, näml. von P. Valerius Publicola, Konsul 509 v. Chr.

14. *spectate*] habet nur immer die höchste Ehre im Auge, d. h. suchet durch euere Tüchtigkeit zu den höchsten Ämtern emporzusteigen.

15. *non*] des Nachdrucks wegen

auctoribus homines dedistis, Publicolarum vetustum familiae
16 nostrae cognomen memoria excessit. semper ego plebem Romanam militiae domique, privatus, in magistratibus parvis magnisque, aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes
17 deinceps consulatus colo atque colui. nunc, quod instat, dis bene iuvantibus novum atque integrum de Samnitibus triumphum mecum petite.'

33 Non alias militi familiarior dux fuit omnia inter infimos
2 militum haud gravate munia obeundo; in ludo praeterea militari, cum velocitatis viriumque inter se aequales certamina ineunt, comiter facilis; vincere ac vinci vultu eodem, nec quemquam
3 aspernari parem, qui se offerret; factis benignus pro re, dictis haud minus libertatis alienae quam suae dignitatis memor; et, quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus,
4 iisdem gerebat. itaque universus exercitus incredibili alacritate adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.

5 Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque,

durch einen Bedingungssatz von seinem Verbum getrennt (3, 45, 8; 5, 51, 1).

Corvīni] Der Beiname, welchen M. Valerius nach seinem mit Hilfe eines Raben im J. 349 erfochtenen Siege von den Soldaten erhielt, lautete *Corvus* (Kap. 26, 12). Wie aber auch andere römische Beinamen, wenn sie auf die Nachkommen übergingen, das Suffix *inus* annahmen (z. B. *Albus, Crispus, Flaminius, Laevus, Longus, Mamercus, Messala, Rufus*), so ist aus *Corvus* später *Corvinus* gebildet worden; und mit dieser jüngeren Form findet man die ursprüngliche oft verwechselt (Kap. 40, 3; Cic. de sen. 60; Gell. 9, 11; de vir. ill. 29).

16. *militiae domique*] abweichend von der gewöhnlichen Wortstellung *domi militiaeque*, weil die Worte an ein Heer gerichtet sind.

tribunus] näml. *militum*, Erklärung zu *parvis*.

colo] Das Präsens bezeichnet den bleibenden Charakter, welchen er auch jetzt in seinem dritten Konsulat noch bewahrt; mit *atque colui* beruft er sich zur Bestätigung auf die Vergangenheit.

17. *quod instat*] im vorliegenden Fall.

dis bene iuvantibus] Diese Formel findet sich auch an vier andern Stellen des Livius (6, 23, 10; 21, 21, 6 und 43, 7; 44, 38, 7).

novum atque integrum] 'neu und frisch', über einen neuen Feind, welchen noch niemand besiegt hat.

33. 1. *non alias*] = *numquam alias* (45, 17, 2).

familiarior] vertrauter, beliebter ('lebte vertraulicher').

munia] oft statt *munera*, Mühen, des Lageraufschlagens, des Exerzierens, der Märsche, der Witterung u. a.

2. *in ludo*] in den Spielen, freiwilligen Übungen.

aequales] Altersgenossen, Kameraden.

comiter facilis] scil. *erat*, auf herablassende Weise zugänglich, freundlich.

parem] als Gegenmann, Gegner.

3. *pro re*] nach den Umständen, Verhältnissen.

artibus] Eigenschaften, Geist.

4. *prosecutus*] Folge leistend, nachkommend.

5. *ut quod maxime umquam*] 'wenn irgend eines je', ein verkürzter Vergleichungssatz. Cic. ad fam. 13, 62 *te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime;* Liv. 5, 25, 9 *grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit;* 23, 49, 12 *provincia, ut quae maxime omnium, belli avida.*

aequis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium commissum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae 6 et paucos ante dies geminata victoria, Romanis contra quadringentorum annorum decora et conditae urbi aequalis victoria; utrisque tamen novus hostis curam addebat. pugna indicio 7 fuit, quos gesserint animos; namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neutram partem inclinarent acies. tum consul 8 trepidationem iniciendam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus immissis turbare prima signa hostium conatur. quos 9 ubi nequiquam tumultuantes in spatio exiguo volvere turmas vidit nec posse aperire in hostes viam, revectus ad antesignanos legionum cum desiluisset ex equo, 'nostrum' inquit 'peditum 10 illud, milites, est opus; agite dum, ut me videritis, quacumque incessero in aciem hostium, ferro viam facientem, sic pro se quisque obvios sternite; illa omnia, qua nunc erectae micant hastae, patefacta strage vasta cernetis.'

Vix haec dicta dederat, cum equites consulis iussu dis- 11 currunt in cornua legionibusque in mediam aciem aperiunt viam. primus omnium consul invadit hostem et, cum quo forte contulit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque 12 ante se quisque memorandum proelium cient. stant obnixi

sui] mit Bezug auf die in *utrimque* angedeuteten Personen oder logischen Subjekte.

6. *paucos ante dies*] Übertreibung, da die Reise der Gesandtschaft von Capua nach Rom, der römischen Gesandtschaft ins Samnitenland, die *rerum repetitio*, die 33 Tage später (vgl. 1, 32, 9) erfolgte Kriegserklärung, die Berufung des römischen Volkes und der Marsch der Truppen von Rom nach Campanien eine Zeit von vielen Tagen ausfüllen.

decora] Daran waren sie Kap. 32, 8 erinnert worden.

victoria] eine Siegeslaufbahn, welche gleich alt sei, wie die Gründung der Stadt.

7. *gesserint*] Das Perfekt in der indirekten Frage bezeichnet die Thatsache als eine in der Gegenwart des Sprechenden abgeschlossene. Unabhängig: *ingentes gesserunt animos*.

8. *prima signa*] die ersten Glieder, die vordersten Reihen.

9. *quos* etc.] dafs sie in nutzlosem Lärm ihre Geschwader in dem engen Raum herumtummelten.

aperire viam] poetische Phrase: Verg. Aen. 11, 884; Liv. 6, 2, 11 und 35, 9; 38, 7, 9; Tac. Ann. 2, 21. Synonym ist *viam facere*, § 10.

revectus] Er leitete also den Reiterangriff selbst. Die Legionen waren während desselben zurückgetreten.

antesignanos] Vgl. Kap. 16, 6.

10. *agite dum*] 'wohlan denn', neben dem Plural des Imperativs, wo *age dum* (vgl. Kap. 9, 8) selten ist. Kap. 34, 14; 35, 12.

illa omnia] wegen *qua* lokal zu nehmen: den ganzen Ort, wo.

11. *vix haec dicta dederat*] Dieselben Worte 29, 2, 12. Sie sind umgebildet aus der poetischen Phrase *haec ubi dicta dedit* (Verg. Aen. 2, 790; 6, 628; 7, 323. Liv. 3, 61, 7; 22, 50, 10).

contulit gradum] 'zusammentrifft'. Derselbe Ausdruck Verg. Aen 6, 488 und Tac. Hist. 2, 42; öfter *conferre pedem*.

12. *dextrā*] zu seiner Rechten.

cient] 'bestehen'. Von der mutigen Arbeit im Kampfe gebraucht Livius die Wendungen *proelium ciere* (2, 19, 10; 4, 33, 3; 10, 28, 8) und *pugnam ciere* (1, 12, 2; 3, 18, 8; 9, 22, 7), nur hier von den Soldaten, 10, 28, 8 von Reitern, sonst von den Anführern.

Samnites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera.
13 aliquamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium, fuga ab nulladum parte erat; adeo morte sola vinci
14 destinaverant animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sentirent et diei haud multum superesse, accensi
15 ira concitant se in hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fugam apparuit; tum capi, occidi Samnis; nec superfuissent multi, ni nox victoriam magis quam proelium
16 diremisset. et Romani fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum, et Samnites, cum quaereretur, quaenam prima
17 causa tam obstinatos movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex alia ulla re terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum eventu, sed nocturna profectione confessi sunt.
18 postero die vacuis hostium castris Romanus potitur, quo se omnis Campanorum multitudo gratulabunda effudit.

34 Ceterum hoc gaudium magna prope clade in Samnio foedatum est. nam ab Saticula profectus Cornelius consul exercitum incaute in saltum cava valle pervium circaque in-
2 sessum ab hoste induxit nec prius, quam recipi tuto signa
3 non poterant, imminentem capiti hostem vidit. dum id morae

13. *nulladum*] 'noch keiner', ein livianisches Wort (3,50,16; 5,34,6; 9, 12, 3; 29, 11, 1).

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

destinaverant animis] 'hatten den festen Entschlufs gefafst'. Dieselbe Wendung 9,16,9 u. 28,24,3. Ebenso *destinatus animo* 27, 47, 9 und zweimal *destinatus in animo* (6, 6, 7; 21, 44, 9).

14. *fluere*] schwinden, sinken. Vgl. Kap. 29, 5.

concitant se] raffen sich auf, werfen sich.

15. *referri pedem*] militärischer Ausdruck für das Zurückweichen, oft bei Livius (2, 20, 1 und 64, 6; 3, 22, 6 und 60, 11 etc.), wechselnd mit *referre gradum* (2, 65, 4; 3, 70, 8 u. a.). Das Gegenteil ist *pedem* oder *gradum inferre* (vgl. Kap. 8, 3).

16. *movisset in fugam*] 'zur Flucht bewogen, vermocht'; *movisset,* ohne *in fugam,* hiefse: 'zum Weichen gebracht hätte'.

17. *ardere*] Vgl. 6, 13, 2 (*Volscorum*) *multitudo ... gladios et collatum pedem et vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit.*

vesanos etc.] Die Gesichter, Gesichtszüge zeigten den Ausdruck des Wahnsinns, der Mund den der Wut.

18. *omnis*] Das Wort gestattet nicht, an die Bewohner von ganz Campanien zu denken; aber auch bei Beschränkung auf die Einwohner von Capua enthält es immer noch eine Übertreibung; denn der Gaurus ist von Capua 30 Kilometer (4 geograph. Meilen) entfernt.

Kap. **34**—**37**, 3. Der Konsul Aulus Cornelius Cossus wird von den Samniten eingeschlossen, aber durch den Kriegstribun P. Decius gerettet und erobert mit diesem das samnitische Lager.

34. 1. *foedatum*] getrübt, verkümmert.

ab Saticula] wo er ein Lager gehabt hatte (Kap. 32, 2).

cava valle pervium] welches durch eine tiefe Thalschlucht einen Durchgang gewährte.

2. *poterant*] Vgl. 23, 30, 4 *nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma deerant, expugnati sunt;* 48, 1 *nec ante violavit agrum Campanum, quam altae in segetibus herbae pabulum praebere poterant.*

Samnitibus est, quoad totum in vallem infimam demitteret agmen, P. Decius tribunus militum conspicit unum editum in saltu collem, imminentem hostium castris, aditu arduum impedito agmini, expeditis haud difficilem. itaque consuli territo animi 4 'videsne tu' inquit, 'A. Corneli, cacumen illud supra hostem? arx illa est spei salutisque nostrae, si eam, quoniam caeci reliquere Samnites, impigre capimus. ne tu mihi plus quam 5 unius legionis principes hastatosque dederis; cum quibus ubi evasero in summum, perge hinc omni liber metu teque et exercitum serva; neque enim moveri hostis, subiectus nobis ad omnes ictus, sine sua pernicie poterit. nos deinde aut fortuna 6 populi Romani aut nostra virtus expediet.'

Collaudatus ab consule accepto praesidio vadit occultus 7 per saltum; nec prius ab hoste est visus, quam loco, quem petebat, appropinquavit. inde admiratione paventibus cunctis 8 cum omnium in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit ad subducendum agmen in aequiorem locum et ipse in summo constitit vertice. Samnites, dum huc illuc signa vertunt, 9 utriusque rei amissa occasione neque insequi consulem nisi per eandem vallem, in qua paulo ante subiectum eum telis suis habuerant, possunt nec erigere agmen in captum super se ab Decio tumulum. sed cum ira in hos magis, qui fortunam 10 gerendae rei eripuerant, tum propinquitas loci atque ipsa paucitas incitat; et nunc circumdare undique collem armatis volunt, 11

Sonst setzt Livius, wie Cicero und Cäsar, nach *non* (oder *nec*) *ante* (oder *prius*) *quam* den Ind. Perf.

3. *demitteret*] 'hinabsenke, hinabsteigen lasse', näml. der Konsul, welcher über die Paſshöhe in die Thalschlucht einrückt.

P. Decius] Vgl. Kap. 21, 6.

unum] zugesetzt, um hervorzuheben, daſs es der einzige war.

4. *animi*] Vgl. Kap. 30, 22.

arx] der Hort, Fels.

reliquere] unbesetzt gelassen haben.

5. *principes hastatosque*] etwa 2400 Mann.

subiectus etc.] uns für alle Schüsse unten befindlich, d. h. bloſsgestellt (vgl. 26, 46, 1; 36, 18, 7).

6. *fortuna... virtus*] Rom verdankt seine Gröſse zwei Faktoren, einmal der *virtus* des römischen Volkes, sodann dem an das Kapitol, den Vestatempel und die *di praesides* geknüpften Glücke (vgl. 5, 54, 6), der *fortuna populi Romani* (1, 46, 5; 2, 40, 13) oder *fortuna urbis* (3, 7, 1), ohne welche die römische *virtus* nichts vermocht hätte.

7. *praesidio*] das Corps, die Truppenabteilung, welche er verlangt hatte.

vadit] in fester Haltung, gefaſst auf ein Zusammentreffen mit einem Feinde (vgl. Kap. 16, 5).

nec prius] So auſser in § 2 auch 1, 11, 5 und 9, 32, 8; sonst setzt Livius bei negativem Hauptsatz stets *ante* (näml. an 20 Stellen).

8. *admiratione*] Vgl. Kap. 10, 12.

vertisset] im Sinne von *defixisset*, auf sich gefesselt hielt, so daſs der Konsul unbeachtet entkommen konnte.

9. *huc illuc*] Asyndeton zweier entgegengesetzter Begriffe in der lebhaften Erzählung; *huc illuc* findet sich auch bei Cicero (ad. Att. 9, 9, 2), Vergil, Ovid, Seneca und namentlich siebenmal bei Tacitus.

ut a consule Decium intercludant, nunc viam patefacere, ut degressos in vallem adoriantur. incertos, quid agerent, nox oppressit.

12 Decium primum spes tenuit cum subeuntibus in adversum collem ex superiore loco se pugnaturum; deinde admiratio incessit, quod nec pugnam inirent, nec, si ab eo consilio ini-
13 quitate loci deterrerentur, opere se valloque circumdarent. tum centurionibus ad se vocatis: 'quaenam illa inscitia belli ac pigritia est, aut quonam modo isti ex Sidicinis Campanisque victoriam pepererunt? huc atque illuc signa moveri ac modo in unum conferri, modo diduci videtis; opus quidem incipit
14 nemo, cum iam circumdati vallo potuerimus esse. tum vero nos similes istorum simus, si diutius hic moremur, quam commodum sit. agite dum, ite mecum, ut, dum lucis aliquid superest, quibus locis praesidia ponant, qua pateat hinc exitus,
15 exploremus.' haec omnia sagulo gregali amictus centurionibus item manipularium militum habitu ductis, ne ducem circumire hostes notarent, perlustravit.

35 Vigiliis deinde dispositis ceteris omnibus tesseram dari iubet, ubi secundae vigiliae bucina datum signum esset, armati
2 cum silentio ad se convenirent. quo ubi, sicut edictum erat, taciti convenerunt, 'hoc silentium, milites,' inquit 'omisso militari assensu in me audiendo servandum est. ubi sententiam meam vobis peregero, tum, quibus eadem placebunt, in dextram partem taciti transibitis; quae pars maior erit, eo stabitur

11. *viam patefacere*] d. h. den Hügel nur zum Teil umgeben.

12. *valloque*] genauere Bestimmung zu dem allgemeinen Begriff *opere:* Verschanzung und Wall, d. h. Wall und Graben.

13. *inscitia*] Vgl. Kap. 12, 2.

conferri] wie zu einem Angriffe (vgl. Kap. 15, 4).

nemo] mit Nachdruck an den Schlufs gestellt.

14. *tum vero*] 'dann in der That', mit Nachdruck vorangestellt, auf den Bedingungssatz mit *si* hinweisend. 6, 14, 4; 8, 30, 11.

15. *sagulo*] Livius gebraucht *sagulum* mit Vorliebe (21, 4, 7; 27, 19, 12; 30, 17, 13) ohne verkleinernde Nebenbedeutung statt des Stammworts *sagum* (10, 30, 10).

gregali] wie ihn die gemeinen Soldaten *milites gregarii* oder *manipulares*) trugen ('mit einem gemeinen Kriegerrocke').

habitu] Tracht, Kleidung.

ductis] = *eum sequentibus.*

35. 1. *tesseram*] ein viereckiges Täfelchen mit einer Aufschrift, meistens mit der Parole; *tesseram dare* 'den Befehl erteilen, die Mitteilung machen' (Kap. 36, 7; 9, 32, 4; 27, 46, 1; 28, 14, 6).

secundae vigiliae] Die Römer teilten die Nacht ein in vier *vigiliae.* Das Zeichen zum Wechsel der Wachen wurde erteilt mit der *bucĭna,* dem 'Signalhorn', einem gebogenen Blasinstrument von Erz.

cum silentio] 'in aller Stille'. Ebenso 25, 9, 15; meist blofser Abl. modi *silentio.*

2. *assensu*] durch Geschrei (Kap. 37, 2—3).

peregero] 'auseinandergesetzt habe'. Die Redensart *sententiam peragere* findet sich auch 3, 40, 5 und 22, 60, 6.

quae] = *utra,* wie Kap. 9, 7.

consilio. nunc, quae mente agitem, audite. non fuga delatos 3
nec inertia relictos hic vos circumvenit hostis; virtute cepistis
locum, virtute hinc oportet evadatis. veniendo huc exercitum 4
egregium populo Romano servastis; erumpendo hinc vosmet
ipsos servate. digni eritis, qui pauci pluribus opem tuleritis,
ut ipsi nullius auxilio egueritis. cum eo hoste res est, qui 5
hesterno die delendi omnis exercitus fortuna per socordiam
usus non sit, hunc tam opportunum collem imminentem capiti
suo non ante viderit quam captum a nobis, nos tam paucos 6
tot ipse milibus hominum nec ascensu arcuerit nec tenentes
locum, cum diei tantum superesset, vallo circumdederit. quem
videntem ac vigilantem sic eluseritis, sopitum oportet fallatis,
immo necesse est. in eo enim loco res sunt nostrae, ut vobis 7
ego magis necessitatis vestrae index quam consilii auctor sim.
neque enim, maneatis an abeatis hinc, deliberari potest, cum 8
praeter arma et animos armorum memores nihil vobis fortuna
reliqui fecerit fameque et siti moriendum sit, si plus, quam
viros ac Romanos decet, ferrum timeamus. ergo una est salus 9
erumpere hinc atque abire; id aut interdiu aut nocte faciamus
oportet. ecce autem aliud minus dubium; quippe, si lux ex- 10
spectetur, quae spes est non vallo perpetuo fossaque nos
saepturum hostem, qui nunc corporibus suis subiectis undique
cinxerit, ut videtis, collem? atqui si nox opportuna est eruptioni,
sicut est, haec profecto noctis aptissima hora est. signo se- 11
cundae vigiliae convenistis, quod tempus mortales somno altis-
simo premit. per corpora sopita vadetis vel silentio incautos

eo] Attraktion, statt *eius* (scil. *partis*).

stabitur] Vgl. Kap. 6, 6.

3. *non fuga ... servate*] Die Kürze und Koordination der Sätze, das Asyndeton und die Anaphora verleihen der Rede Einfachheit, Klarheit und Energie.

4. *tuleritis*] Konjunktiv, weil der Relativsatz den Grund angiebt.

ut] bei Dichtern und späteren Prosaikern zuweilen nach *dignus* und *indignus* statt eines Relativsatzes, bei Livius namentlich dann, wenn ein Relativsatz stilistisch unschön oder unmöglich ist (6, 42, 12; 22, 59, 17; 23, 42, 13; 24, 16, 19).

5. *quam captum*] = *quam captus est* oder *esset.*

6. *ipse*] zugesetzt, um den Gegensatz zu *nos* hervorzuheben.

tantum] noch ein so grofser Teil.

eluseritis] Konjunktiv im kausalen Relativsatz.

8. *arma et animos*] Vgl. Kap. 13, 6.

reliqui] Das Adjektivum ist, obgleich es prädikative Bestimmung zu *fecerit* ist, durch Attraktion von *nihil* in den partitiven Genetiv getreten. Die Phrase *nihil reliqui facere* findet sich auch bei Cicero (in Verr. 3, 121) und Sallust (Cat. 11, 7 und 28, 4). Vgl. Cic. pro Sulla 89 *quod fortuna in malis reliqui fecit.*

10. *ecce*] Dies führt den neuen Punkt der Schlufsfolgerung als etwas Überraschendes ein: Da seht ihr nun aber etwas anderes, ein Zweites, welches noch weniger zweifelhaft ist (als die Behauptung, dafs es nur eine Rettung gebe).

subiectis] unten hingestellt, unten hingelegt.

11. *mortales*] Vgl. Kap. 19, 2.

sopita] eingeschlafen, schlafend (8, 16, 10; 25, 9, 11).

fallentes vel sentientibus clamore subito pavorem iniecturi.
12 me modo sequimini, quem secuti estis; ego eandem, quae duxit huc, sequar fortunam. quibus haec salutaria videntur, agite dum, in dextram partem pedibus transite.'

36 Omnes transierunt vadentemque per intermissa custodiis 2 loca Decium secuti sunt. iam evaserant media castra, cum superscandens vigilum strata somno corpora miles offenso scuto praebuit sonitum; quo excitatus vigil cum proximum movisset erectique alios concitarent, ignari, cives an hostes essent, prae- 3 sidium erumperet an consul castra cepisset, Decius, quoniam non fallerent, clamorem tollere iussis militibus torpidos somno insuper pavore exanimat, quo praepediti nec arma impigre 4 capere nec obsistere nec insequi poterant. inter trepidationem tumultumque Samnitium praesidium Romanum obviis custodibus caesis ad castra consulis pervadit.

5 Aliquantum supererat noctis iamque in tuto videbantur esse, cum Decius 'macte virtute' inquit, 'milites Romani, este; 6 vestrum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent; sed ad conspiciendam tantam virtutem luce ac die opus est, nec vos digni estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium 7 ac nox tegat. hic lucem quieti opperiamur.' dictis obtemperatum; atque ubi primum inluxit, praemisso nuntio ad consulem castra ingenti gaudio concitantur, et tessera data incolumes reverti, qui sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo obiecissent, pro se quisque obviam effusi laudant, gratulantur, singulos universosque servatores suos vocant, dis laudes grates-

12. *pedibus*] pleonastisch zugesetzt in Entsprechung mit der von Abstimmungen üblichen Phrase *in sententiam pedibus ire* (Sall. Cat. 50, 4. Liv. 5, 9, 2; 27, 34, 7).

36. 1. *intermissa*] 'frei gelassen von'. Die Worte *per intermissa custodiis loca* (statt *per loca, ubi custodiae intermissae erant*) finden sich auch 24, 35, 8.

2. *media castra*] über die Mitte des Lagers hinaus, welches (nach Kap. 34, 3) am Fufse dieses Hügels lag, nun aber nur schwach besetzt war, da die Feinde in mehreren Abteilungen den Hügel umgaben.

offenso scuto] indem er den Schild (an einen Gegenstand) anstiefs.

excitatus] näml. *ex somno* (vgl. Kap. 12, 2), geweckt.

3. *torpidos somno*] 'die vom Schlafe Betäubten'; ebenso 25, 38, 17.

praepediti] = *impediti* (auch 8, 38, 13 und 9, 6, 4).

4. *trepidationem tumultumque*] Livius liebt die Verbindung dieser zwei allitterierenden Wörter (vgl. 27, 47, 9; 28, 14, 10; 37, 20, 11), namentlich in der Form *tumultum ac trepidationem* (21, 33, 8; 22, 55, 6; 25, 13, 10; 28, 17, 14).

5. *macte*] Vgl. Kap. 10, 4.

6. *luce ac die*] 'das Tageslicht', eine Verbindung zweier synonymer Wörter, von welchen das zweite eine genauere Bestimmung des ersten ist, wie nachher *silentium ac nox* (statt *silentium noctis;* vgl. Kap. 39, 14).

tegat] verhülle, einhülle.

7. *tessera data*] Vgl. Kap. 35, 1.

grates] bei Livius Bezeichnung des öffentlich und feierlich den Göttern dargebrachten Dankes, namentlich in den Formeln *grates agere*

que agunt, Decium in caelum ferunt. hic Deci castrensis 8 triumphus fuit incedentis per media castra cum armato praesidio coniectis in eum omnium oculis et omni honore tribunum consuli aequantibus.

Ubi ad praetorium ventum est, consul classico ad contionem 9 convocat orsusque meritas Deci laudes interfante ipso Decio distulit contionem, qui auctor omnia posthabendi, dum occasio 10 in manibus esset, perpulit consulem, ut hostes et nocturno pavore attonitos et circa collem castellatim dissipatos adgrederetur: credere etiam aliquos ad se sequendum emissos per saltum vagari. iussae legiones arma capere egressaeque castris, 11 cum per exploratores notior iam saltus esset, via patentiore ad hostem ducuntur; quem incautum improviso adortae, cum 12 palati passim Samnitium milites, plerique inermes, nec coire in unum nec arma capere nec recipere intra vallum se possent, paventem primum in castra compellunt, deinde castra ipsa turbatis stationibus capiunt. perfertur circa collem clamor 13 fugatque ex suis quemque praesidiis. ita magna pars absenti hosti cessit; quos intra vallum egerat pavor — fuere autem ad triginta milia —, omnes caesi, castra direpta.

Ita rebus gestis consul advocata contione P. Deci non 37 coeptas solum ante, sed cumulatas nova virtute laudes peragit, et praeter militaria alia dona aurea corona eum et centum

(5,23,3; 23,11,12 und 12,7; 27,51,7; 30,17,6) und *dis laudes gratesque agere* (26,48,3; 27,13,2). Vgl. Plaut. Mil. 411 *Ephesiae Dianae laeta laudes gratisque agam.*

8. *castrensis*] Das Adjektiv steht voran, weil 'ein Triumph im Lager' in Wirklichkeit nie vorkam und auch Decius nur 'gleichsam im Triumph' einherzog. Den eigentlichen Triumph feiert dann der Konsul (Kap. 38, 3).

9. *classico*] Das Signal zur Versammlung hiefs *classicum* und wurde mit der Trompete oder dem Horn (*bucina;* Kap. 35, 1) gegeben.

ad contionem convocat] Vgl. 8,32,1 *classicoque extemplo ad contionem advocavit;* 26, 46, 13 *ad contionem advocavit;* 3, 34, 1 *populum ad contionem advocaverunt.* Der gewöhnliche Ausdruck ist: *contionem advocare.*

10. *in manibus esset*] d. h. sich darbiete, von dem Abstraktum *occasio,* wie Sall. Cat. 20,2 *dominatio in manibus,* Liv. 6, 8, 10 *victoriam in manibus esse.*

castellatim] haufenweise, gruppenweise. — Eigentliche Kastelle waren nicht vorhanden.

11. *patentiore*] 'offener', d. h. weniger von Höhen und Wäldern eingeschlossen. Vgl. 21, 25, 11 *per patentia loca.*

12. *in unum*] auf einen Punkt, an einer Stelle, besser Kap. 37, 13 *in unum locum,* wie bei Cicero und Cäsar.

13. *praesidiis*] Posten (vgl. Kap. 34, 14), nach § 10 = *castellis.*

absenti] d. h. ohne dafs er in die Nähe kam.

ad triginta milia] eine starke Übertreibung der Quelle des Livius, wie Kap. 37, 16 (wahrscheinlich des Valerius Antias).

37. 1. *laudes*] Ruhmesthaten, Verdienste.

aurea corona] wie früher Manlius Torquatus ausgezeichnet worden war (Kap. 10, 14).

2 bubus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat. milites, qui in praesidio simul fuerant, duplici frumento in perpetuum, in praesentia singulis bubus binisque tunicis donati. secundum consulis donationem legiones gramineam coronam obsidialem, clamore donum approbantes, Decio imponunt. altera corona, eiusdem honoris index, a praesidio suo imposita est. 3 his decoratus insignibus bovem eximium Marti immolavit, centum boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant. iisdem militibus legiones libras farris et sextarios vini contulerunt; omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem omnium assensus, gerebantur.

4 Tertia pugna ad Suessulam commissa est, qua fugatus a M. Valerio Samnitium exercitus omni robore iuventutis domo accito 5 certamine ultimo fortunam experiri statuit. ab Suessula nuntii

eximio] 'auserlesen, ausgezeichnet'. Vgl. Paul. Diac. p. 82: *eximium inde dici coeptum, quod in sacrificiis optimum pecus e grege eximebatur.*

albo] weil er zum Opfer für einen der oberen Götter bestimmt war. Als einem Opfertier waren ihm auch die Hörner vergoldet worden (vgl. Hom. Od. 3, 437; Verg. Aen. 5, 366; Liv. 4, 16, 2).

2. *duplici frumento*] Es war eine nicht seltene Belohnung tapferer Krieger, dafs ihnen die doppelte Portion der Lebensmittel, welche der Soldat auf Staatskosten erhielt, zuerkannt wurde. Die so ausgezeichneten Soldaten hiefsen *duplicarii* (vgl. 2, 59, 11; 24, 47, 11).

bubus] Rinder, Kühe, da man so viele Ochsen (etwa 2500) nicht so bald beisammen gehabt hätte.

obsidialem] gebildet aus dem bei Livius nicht vorkommenden Wort *obsidium,* Belagerung. Die gewöhnlichen Formen sind *obsidio, -ionis* und *obsidionalis.* Der Graskranz, welcher der *corona aurea* oder *triumphalis* zunächst kam, war eine seltene und sehr ehrenvolle Auszeichnung. Er wurde dem Anführer verliehen, welcher eine eingeschlossene oder hart bedrängte Armee oder Stadt gerettet hatte, so dem Fabius Cunctator und dem jüngeren Scipio. (Vgl. Fest. S. 190; Vell. 1, 12, 4; Plin. 22, 3; Gell. 5, 6, 8).

index] bei Livius oft von Sachen statt *indicium* (§ 3; 3, 62, 4; 9, 23, 14; 23, 46, 2 u. a.).

suo] bezogen auf den zu ergänzenden Dativ *ei.*

3. *secum*] Man erwartet *cum eo.* Das Reflexivum stellt den Relativsatz als einen Gedanken des Decius hin, während er umgekehrt durch den Indikativ *fuerant* aus dem Sinne des Livius ausgesagt wird. Vgl. 1, 17, 2; 2, 43, 6; 8, 35, 1; 37, 25, 4; 39, 23, 6; Cic. pro Rosc. Am. 6; Sall. Jug. 61, 1 und 66, 1. Diese Ungenauigkeit im Gebrauche des Reflexivums in Relativsätzen gehört der Umgangssprache an.

farris] Die Römer hatten 300 Jahre lang kein anderes Getreide gehabt als den Dinkel (Plin. 18, 62); doch war jetzt wohl auch der Weizen schon ziemlich verbreitet.

sextarios] Der *sextarius* (Schoppen) war der sechste Teil eines *congius* und fafste einen halben Liter.

contulerunt] Sinn: Jeder der Soldaten, welche das Unternehmen des Decius mitgemacht hatten, erhielt zu seinem Rind noch ein Pfund Dinkel und einen Sextar Wein.

Kap. 37, 4—17. Valerius Corvus gewinnt bei Suessula einen zweiten Sieg.

4. *ad Suessulam*] am Wege von Capua nach Nola, in der Mitte zwischen diesen beiden Städten, in der Nähe des Caudinischen Passes.

certamine ultimo] Der Begriff des Kampfes liegt schon in *qua;* die

trepidi Capuam, inde equites citati ad Valerium consulem opem oratum veniunt. confestim signa mota, relictisque impedimentis 6 ac castrorum valido praesidio raptim agitur agmen; nec procul ab hoste locum perexiguum, ut quibus praeter equos ceterorum iumentorum calonumque turba abesset, castris cepit.

Samnitium exercitus, velut haud ulla mora pugnae futura 7 esset, aciem instruit; deinde, postquam nemo obvius ibat, infestis signis ad castra hostium succedit. ubi ut militem in vallo 8 vidit missique ab omni parte exploratum, quam in exiguum orbem contracta castra essent, paucitatem inde hostium colligentes, rettulerunt, fremere omnis acies complendas esse fossas 9 scindendumque vallum et in castra irrumpendum; transactumque ea temeritate bellum foret, ni duces continuissent impetum militum. ceterum, quia multitudo sua commeatibus gravis et 10 prius sedendo ad Suessulam et tum certaminis mora haud procul ab rerum omnium inopia esset, placuit, dum inclusus paveret hostis, frumentatum per agros militem duci: interim 11 Romano, qui expeditus, quantum umeris inter arma geri posset frumenti, secum attulisset, defutura omnia.

Consul palatos per agros cum vidisset hostes, stationes 12 infrequentes relictas, paucis milites adhortatus ad castra oppugnanda ducit. quae cum primo clamore atque impetu cepisset, 13 pluribus hostium in tentoriis suis quam in portis valloque caesis, signa captiva in unum locum conferri iussit; relictisque duabus legionibus custodiae et praesidii causa gravi edicto

Worte bedeuten also soviel als 'zum letztenmal'.

5. *inde*] Livius denkt sich also den Valerius noch am Gaurus stehend.

6. *signa mota*] = *exercitus profectus est.* Cäsar gebraucht die bei Livius häufige Redensart *signa movere* (z. B. 1,14,9; 21,35,7; 22,36,6 und 38,6; 27,2,12) noch nicht; er setzt dafür *signa ferre.* Das üblichere *castra movere* war hier nicht anwendbar.

agitur agmen] 'das Heer wird in Bewegung gesetzt', eine Phrase des Livius (2,58,7; 25,36,1; 27,16,10), zuweilen mit dem Adverb *raptim* (6,28,2; 21,41,4 und 61,4; 23,36,6; 25, 9, 3).

ut quibus] Vgl. Kap. 5, 9.

7. *ibat*] Das Imperfekt nach *postquam* findet sich bei Livius gegen hundertmal zur Bezeichnung eines Zustandes, namentlich in negierten Sätzen (vgl. Kap. 2, 11), oft bei Sallust, viermal bei Cicero, zweimal bei Cäsar.

8. *ab omni parte* gehört zu *exploratum.*

quam in] Vgl. Kap. 2, 13. Der Fragesatz ist abhängig von *rettulerunt.*

colligentes] indem sie daraus auf ... schlossen.

9. *transactum*] abgeschlossen, abgethan, zu Ende gebracht, eigentlich von Handelsgeschäften, dann in Verbindung mit *certamen* (Liv. 9,12,11) u. *bellum* (Tac. Hist. 2,38).

10. *gravis*] lästig, beschwerlich für die Zufuhren, weil grofse Proviantvorräte herbeigeschafft werden mufsten.

sedendo] Vgl. Kap. 13, 7.

12. *paucis*] = *paucis verbis.* Kap. 32, 5.

13. *captiva*] 'erbeutet, erobert', bei Livius oft von Sachen.

duabus legionibus] Wie grofs die Heere der beiden Konsuln gewesen

14 monitis, ut, donec ipse revertisset, praeda abstinerent, profectus agmine instructo, cum praemissus eques velut indagine dissi-
15 patos Samnites ageret, caedem ingentem fecit. nam neque, quo signo coirent inter se, neque, utrum castra peterent an
16 longiorem intenderent fugam, territis constare poterat; tantumque fugae ac formidinis fuit, ut ad quadraginta milia scutorum, nequaquam tot caesis, et signa militaria cum iis, quae in castris capta erant, ad centum septuaginta ad consulem deferrentur.
17 tum in castra hostium reditum, ibique omnis praeda militi data.

38 Huius certaminis fortuna et Faliscos, cum in indutiis essent, foedus petere ab senatu coëgit et Latinos iam exercitibus
2 comparatis ab Romano in Paelignum vertit bellum. neque ita rei gestae fama Italiae se finibus tenuit, sed Carthaginienses quoque legatos gratulatum Romam misere cum coronae aureae dono, quae in Capitolio in Iovis cella poneretur. fuit pondo
3 viginti quinque. consules ambo de Samnitibus triumpharunt sequente Decio insigni cum laude donisque, cum incondito

seien, giebt Livius nirgends an (vgl. Kap. 32, 2). Gewöhnlich hatte ein konsularisches Heer zwei Legionen und ein ebenso grofses Kontingent Bundesgenossen. Nach Kap. 38, 1 ist anzunehmen, dafs keine latinischen Hilfstruppen im römischen Heere gegen die Samniten mitfochten; und nach Kap. 25, 8 ist das stärkste Aufgebot der römischen Bürger auf 10 Legionen anzusetzen. Demnach hatte wahrscheinlich jeder Konsul 4—5 Legionen erhalten. Da nun Valerius (nach § 6) in seinem früheren Lager eine starke Besatzung (also wohl eine Legion) zurückgelassen hat, so bleiben ihm nach Abrechnung dieser neuen Besatzung nicht mehr als zwei Legionen für seine Unternehmung.

14. *indagine*] Das Wort *indago* bezeichnet die Einschliefsung, Umzingelung eines Wildes. Die Reiter schliefsen die fliehenden Samniten ein und jagen sie, wie bei einer Treibjad, dem Fufsvolk entgegen. Vgl. Caes. 8, 18, 1 *velut indagine hunc (campum) insidiis circumdederunt;* Tac. Agr. 37 *indaginis modo.*

15. *quo signo*] auf welches Zeichen.

longiorem] Angabe des Zieles zu *intenderent*, statt des Adverbs *longius,* weiter weg, in die Ferne.

16. *fugae ac formidinis*] Die beiden allitterierenden Substantiva finden sich zuweilen verbunden: 10, 14, 20 und 28, 16; 22, 38, 4; Sall. Jug. 55, 7.

tot] scil. *hominibus, Samnitibus.*

Kap. 38. Einwirkung der römischen Siege auf das Verhalten der Falisker, Latiner und Karthager; Triumph der beiden Konsuln; Winterquartiere in Capua und Campanien.

1. *Faliscos*] Vgl. Kap. 22, 5.

Paelignum ... bellum] Die Päligner waren ein sabellischer Stamm in den östlichen Apenninen, mit den Städten Corfinium und Sulmo. Sie waren von den Latinern getrennt durch die Herniker, Äquer, Marser. Deshalb ist die Angabe, dafs zwischen ihnen und den Latinern ein Krieg stattgefunden habe, nicht glaubwürdig.

2. *ita*] mit *gestae* zu verbinden, durch die Stellung gehoben.

Carthaginienses] Vgl. Kap. 27, 2. Die Anerkennung dieses klugen Handelsvolkes läfst den Erfolg der Römer als sehr bedeutend erscheinen, indem Karthago auf Roms Gunst Gewicht zu legen beginnt.

in Iovis cella] Vgl. Kap. 3, 5.

3. *triumpharunt*] M. Valerius am 22., A. Cornelius am 23. September (nach den Triumphalfasten).

incondito] Vgl. Kap. 2, 5.

militari ioco haud minus tribuni celebre nomen quam consulum esset.

Campanorum deinde Suessulanorumque auditae legationes; 4 precantibusque datum, ut praesidium eo in hiberna mitteretur, quo Samnitium excursiones arcerentur. iam tum minime sa- 5 lubris militari disciplinae Capua instrumento omnium voluptatium delenitos militum animos avertit a memoria patriae; inibanturque consilia in hibernis eodem scelere adimendae Campanis Capuae, per quod illi eam antiquis cultoribus ademissent: neque immerito suum ipsorum exemplum in eos versurum. cur 6 autem potius Campani agrum Italiae uberrimum, dignam agro urbem, qui nec se nec sua tutari possent, quam victor exercitus haberet, qui suo sudore ac sanguine inde Samnites depulisset? an aequum esse, dediticios suos illa fertilitate atque 7 amoenitate perfrui, se militando fessos in pestilenti atque arido circa urbem solo luctari aut in urbe insidentem labem crescentis in dies faenoris pati?

Haec agitata occultis coniurationibus necdum vulgata in 8 omnes consilia invenit novus consul C. Marcius Rutilus, cui Campania sorte provincia evenerat, Q. Servilio collega ad urbem relicto. itaque cum omnia ea, sicut gesta erant, per tribunos 9 comperta haberet, et aetate et usu doctus, quippe qui iam quartum consul esset dictatorque et censor fuisset, optimum ratus differendo spem, quandocumque vellent, consilii exsequendi militarem impetum frustrari, rumorem dissipat in iisdem oppidis et anno post praesidia hibernatura. divisa enim erant per 10 Campaniae urbes, manaverantque a Capua consilia in exercitum omnem. eo laxamento cogitationibus dato quievit in praesentia seditio.

4. *eo*] zunächst nach Capua und Suessula, dann aber auch in andere Ortschaften Campaniens.

5. *iam tum*] noch mehr 127 Jahre später (im Winter 216 auf 215), als Hannibals Armee dort verweichlichte (23, 18, 10 fg.).

instrumento] die Mittel, Hilfsmittel zu, die Befriedigung.

ademissent] 424 v. Chr. Vgl. 4, 37, 2 *cepere autem prius bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accepti, deinde festo die graves somno epulisque incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.*

6. *neque immerito*] Litotes, = *et merito.*

suum] in seltener Weise auf das nachfolgende Objekt *eos* bezogen.

quam victor exercitus haberet] Richtiger wäre *haberent* (in direkter Rede *habeant*) *quam victor exercitus.*

suo sudore ac sanguine] Allitteration. Vgl. 2, 48, 2 *sanguine ac sudore,* 6, 17, 4 *plenum sudoris ac sanguinis.*

7. *an aequum esse*] rhetorische Frage, statt der Behauptung *non aequum esse.*

pestilenti] hauptsächlich wegen der Nähe der pomptinischen Sümpfe.

8. *C. Marcius*] Vgl. Kap. 16, 1.

Q. Servilio] Es ist der Kap. 22, 10 genannte oder sein Sohn.

9. *frustrari*] 'abzulenken, zu lähmen', indem sie hofften, sie könnten ihren Plan im nächsten Winter immer noch ausführen.

anno post] Ebenso 2, 16, 7, = *anno proximo.*

39 Consul educto in aestiva milite, dum quietos Samnites habebat, exercitum purgare missionibus turbulentorum hominum instituit, aliis emerita dicendo stipendia esse, alios graves iam 2 aetate aut viribus parum validos. quidam in commeatus mittebantur, singuli primo, deinde et cohortes quaedam, quia procul ab domo ac rebus suis hibernassent; per speciem etiam militarium usuum, cum alii alio mitterentur, magna pars ablegati. 3 quam multitudinem consul alter Romae praetorque alias ex 4 aliis fingendo moras retinebat. et primo quidem ignari ludificationis minime inviti domos revisebant. postquam neque reverti ad signa primos nec ferme alium, quam qui in Campania hibernassent, praecipueque ex his seditionis auctores mitti viderunt, primum admiratio, deinde haud dubius timor 5 incessit animos consilia sua emanasse: iam quaestiones, iam indicia, iam occulta singulorum supplicia impotensque et crudele consulum ac patrum in se regnum passuros.

6 Haec qui in castris erant occultis sermonibus serunt, 7 nervos coniurationis exsectos arte consulis cernentes. cohors una, cum haud procul Anxure esset, ad Lautulas saltu angusto

Kap. 39—42. Das Jahr 412 der Stadt: Empörung des Heeres in Campanien.

39. 1. *aestiva*] scil. *castra,* Gegensatz zu *hiberna* (Kap. 38, 4).

turbulentorum hom.] der Aufrührer, Ruhestörer.

emerita stipendia] stehender Ausdruck zur Bezeichnung der vollendeten Dienstzeit (3, 57, 9).

graves] schwerfällig.

2. *commeatus*] 'Urlaub', weshalb Plural?

ablegati] Vgl. Kap. 13, 8.

4. *primo*] Dieses versetzt uns wieder nach Campanien zur Zeit der ersten Urlaubserteilungen. Als Subjekt zu *revisebant* sind die Urlaub nehmenden Krieger zu denken, zu *viderunt* aber die beim Heere zurückgebliebenen.

admiratio] Vgl. Kap. 10, 12.

sua] auf die bei *animos* zu denkenden Personen bezogen.

emanasse] Der Acc. c. Inf. nach Ausdrücken der Furcht findet sich bei Livius auch an sieben anderen Stellen statt der Konstruktion mit *ne* (2,7,9; 3,22,2; 5,21,6; 10,36,3; 23, 14, 8; 32, 26, 16; 35, 14, 3), bei andern Prosaikern selten.

5. *consulum ac patrum*] Die Soldaten fürchteten, die Sache würde den Centuriatkomitien, welchen die oberste Gerichtsbarkeit über römische Bürger zustand, entzogen und vom Senat und den Konsuln entschieden.

6. *serunt*] 'erörtern, verhandeln', = *disserunt.* Vgl. Verg. Aen. 6, 160 *multa inter sese vario sermone serebant.*

nervos coni. exsectos] der Verschwörung seien die Nerven ausgeschnitten, d. h. die Stützen derselben seien entfernt. Vgl. Cic. de lege agr. 2, 91 *nervis urbis (Capuae) omnibus exsectis urbem ipsam solutam ac debilitatam reliquerunt.*

7. *cohors una*] Wahrscheinlich denkt sich Livius, daſs diese Kohorte auf Urlaub geschickt war (vgl. § 2).

Anxure] später *Tarracīna* genannt (4, 59, 3), j. Terracina.

Lautulas] eine volskische Ortschaft östlich von Tarracina. In der Nähe derselben tritt das Gebirge nahe an das Meer heran und läſst für die Verbindung zwischen den Städten Tarracina und Fundi nur einen schmalen Paſs offen (vgl. 22, 15, 11).

inter mare ac montes consedit ad excipiendos, quos consul aliis atque aliis, ut ante dictum est, causis mittebat. iam 8 valida admodum numero manus erat, nec quicquam ad iusti exercitus formam praeter ducem deerat. incompositi itaque praedantes in agrum Albanum perveniunt et sub iugo Albae Longae castra vallo cingunt. perfecto inde opere reliquum 9 diei de imperatore sumendo sententiis decertant, nulli ex praesentibus satis fidentes: quem autem ab Roma posse exciri? 10 quem patrum aut plebis esse, qui aut se tanto periculo sciens offerat, aut cui ex iniuria insanientis exercitus causa recte committatur? postero die cum eadem deliberatio teneret, ex 11 praedatoribus vagis quidam compertum attulerunt T. Quinctium in Tusculano agrum colere, urbis honorumque immemorem. patriciae hic vir gentis erat; cui cum militiae magna cum 12 gloria actae finem pes alter ex vulnere claudus fecisset, ruri agere vitam procul ambitione ac foro constituit. nomine audito 13 extemplo agnovere virum et, quod bene verteret, acciri iusserunt. sed parum spei erat voluntate quicquam facturum; vim adhiberi ac metum placuit. itaque silentio noctis cum tectum 14 villae qui ad id missi erant intrassent, somno gravem Quinctium oppressum, nihil medium, aut imperium atque honorem aut, ubi restitaret, mortem, ni sequeretur, denuntiantes, in castra pertraxerunt. imperator extemplo adveniens appellatus, insi- 15 gniaque honoris exterrito subitae rei miraculo deferunt et ad

8. *itaque*] Vgl. Kap. 2, 6.

sub iugo Albae Longae] am westlichen Fuſse des Mons Albanus, zwischen dem Albaner See und dem Nemi-See.

9. *decertant*] Bezeichnung eines langen und heftigen Streites. Der üblichere Ausdruck ist *sententiis certare* (26, 32, 1; 28, 26, 2; 42, 50, 1. Tac. Ann. 1, 29).

nulli . . . fidentes] = *dicentes se nulli ex praesentibus satis fidere.* Zu der Aussage *se nulli . . . fidere* fügt *autem* den Gegensatz hinzu.

10. *plebis*] unter den angesehenen Plebejern.

ex iniuria] Gegensatz zu *sciens* ('wissentlich'), 'nach einer Gewaltthat des rasenden Heeres', d. h. nachdem er mit Gewalt zur Übernahme des Oberbefehls gezwungen worden wäre.

11. *eadem deliberatio*] = *deliberatio de eadem re.*

teneret] 'anhielt, fortdauerte'. Vgl. 2, 3, 5 *per aliquot dies ea consultatio tenuit;* 3, 19, 2; 29, 6; 47, 6 *silentium inde aliquamdiu tenuit.*

Tusculano] Neutrum, 'im Tusculanischen'.

12. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

13. *quod bene verteret*] 'was sich zum Guten wenden möge', eine ziemlich häufige Phrase (z. B. 3, 26, 9; 35, 8; 62, 5).

14. *somno gravem*] 'im tiefen Schlafe', Bestimmung zu *oppressum* ('überfallen').

ubi] 'so oft', mit Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 4, 2).

restitaret] Intensivum zu *restare,* 'zaudern, widerstreben', nach den Komikern zuerst von Livius wieder gebraucht (10, 19, 5; 30, 31, 8).

15. *imperator*] 'Oberfeldherr', ein Ehrentitel, welchen die Konsuln und Diktatoren erst nach einem Siege vom Heere erhielten.

extemplo] 'sogleich', bestimmt und erklärt durch *adveniens.*

miraculo] durch dis Sonderbarkeit, das Auffallende. Vgl. 1, 59, 3

16 urbem ducere iubent. suo magis inde impetu quam consilio ducis convulsis signis infesto agmine ad lapidem octavum viae, 17 quae nunc Appia est, perveniunt; issentque confestim ad urbem, ni venire contra exercitum dictatoremque adversus se M. Valerium Corvum dictum audissent et magistrum equitum L. Aemilium Mamercinum.

40 Ubi primum in conspectum ventum est *et* arma signaque agnovere, extemplo omnibus memoria patriae iras permulsit. 2 nondum erant tum fortes ad sanguinem civilem, nec praeter externa noverant bella, ultimaque rabies secessio ab suis habebatur. itaque iam duces, iam milites utrimque congressus 3 quaerere ad colloquia, — Quinctius, quem armorum etiam pro patria satietas teneret, nedum adversus patriam, Corvinus omnes caritate cives, praecipue milites et ante alios suum exercitum, 4 complexus. *is* ad colloquium processit. cognito ei extemplo haud minore ab adversariis verecundia quam ab suis silentium datum.

'Deos' inquit 'immortales, milites, vestros publicos meosque ab urbe proficiscens ita adoravi veniamque supplex poposci, ut mihi de vobis concordiae partae gloriam, non vic-5 toriam darent. satis fuit eritque, unde belli decus pariatur; hinc pax petenda est. quod deos immortales inter nuncupanda 6 vota expoposci, eius me compotem voti vos facere potestis, si meminisse vultis non vos in Samnio nec in Volscis, sed in Romano solo castra habere, si illos colles, quos cernitis, patriae vestrae esse, si hunc exercitum civium vestrorum, si me

miraculo rei novae; 2,10,5 u. 5,46,3 *miraculo audaciae.*

16. *lapidem*] Der Meilenstein wurde freilich erst dreifsig Jahre später gesetzt, beim Bau der Appischen Strafse.

17. *contra*] Adverb, = *obviam.*

L. Aemilium] Konsul des nächsten Jahres, Sohn des Konsuls von 366 (Kap. 1, 2).

40. 2. *ad*] 'in Bezug auf'. Vgl. 9,16,14 *corporis invicti ad laborem;* 21, 25, 6 *gens ad oppugnandarum urbium artes rudis;* 38, 13, 11 *feroces ad bellandum viros.*

suis] bezogen auf die bei *secessio* zu denkenden Personen.

3. *Quinctius*] scil. *congressus quaerere ac colloquia.* — Nachdem im Vorhergehenden die Nachgiebigkeit der Führer und Soldaten erwähnt wurde, werden nun speziell die Motive der Anführer angegeben.

nedum] nach einem positiven Satz, 'um so mehr' (9, 18, 4; 24, 40, 13; 45, 29, 2; mehrmals bei Tacitus).

Corvinus] Vgl. Kap. 32, 15.

4. *vestros publicos meosque*] euere und meine Staatsgötter, d. h. die Staatsgötter, welche euch und mir gemeinsam sind.

veniam] die Gnade, Huld.

5. *unde ... pariatur*] Gelegenheit ... zu erwerben.

hinc] 'hier', näml. *ex civibus.*

inter] bei keinem andern Klassiker mit einem Gerundivum verbunden, bei Livius zuweilen (6, 11, 5 und 39, 10; 9, 11, 6; 34, 25, 6; 40, 42, 1).

expoposci] Bei *exposco* findet sich der doppelte Akkusativ nur an dieser Stelle, bei *posco* u. *reposco* dagegen in allen Zeitaltern.

6. *non*] mit Nachdruck vor *vos* gestellt.

si ... si ... si] Im Deutschen wird besser 'dafs' wiederholt.

consulem vestrum, cuius ductu auspicioque priore anno bis legiones Samnitium fudistis, bis castra vi cepistis. 7 ego sum M. Valerius Corvus, milites, cuius vos nobilitatem beneficiis erga vos, non iniuriis sensistis, nullius superbae in vos legis, nullius crudelis senatus consulti auctor, in omnibus meis imperiis in me severior quam in vos. 8 ac si cui genus, si cui sua virtus, si cui etiam maiestas, si cui honores subdere spiritus potuerunt, iis eram natus, id specimen mei dederam, ea aetate consulatum adeptus eram, ut potuerim tris et viginti annos natus consul patribus quoque ferox esse, non solum plebi. 9 quod meum factum dictumve consulis gravius quam tribuni audistis? eodem tenore duo insequentes consulatus gessi, eodem haec imperiosa dictatura geretur, neque in hos meos et patriae meae milites mitior quam in vos — horreo dicere — hostes ero. 10 vos prius in me strinxeritis ferrum quam in vos ego. istinc signa canent, istinc clamor prius incipiet atque impetus, si dimicandum est. 11 inducite in animum, quod non induxerunt patres avique vestri, non illi, qui in Sacrum montem secesserunt, non hi, qui postea Aventinum insederunt. 12 exspectate, dum vobis singulis, ut olim Coriolano, matres coniugesque crinibus passis obviae ab urbe veniant! tum Volscorum legiones, quia Romanum habebant ducem, quieverunt; vos, Romanus exercitus, ne destiteritis impio bello! 13 T. Quincti, quocumque istic loco seu volens seu invitus constitisti, si dimicandum erit,

consulem vestrum] näml. *priore anno*. Ebenso ist § 16 *vester consul, vester imperator* zu verstehen.

bis castra vi cepistis] Das Lager der Samniten bei Suessula war mit Gewalt genommen worden (Kap. 37, 13); dagegen das Lager am Gaurus hatten sie nach der Niederlage ohne Widerstand verlassen (Kap. 33, 18).

7. *erga vos*] sowohl gegen einzelne (vgl. Kap. 33, 3) als gegen alle insgesamt (Kap. 37, 17).

nullius . . . auctor] übereinstimmend mit Kap. 32, 16.

8. *maiestas*] Hoheit, Würde.

subdere spiritūs] Stolz einflöfsen.

iis] 'von solchen Ahnen'. — Er leitete sein Geschlecht her von Valerius Publicola, Konsul 509 v. Chr. (vgl. Kap. 32, 13).

dederam] durch seinen Zweikampf mit einem Gallier (Kap. 26).

tris et viginti annos] Vgl Kap. 26, 12.

ferox] mit Dativ, 'übermütig gegen'.

9. *eodem tenore*] 'in demselben Geiste' (Kap. 32, 16; 4, 10, 9).

imperiosa] 'gebieterische', wegen der grofsen Machtfülle des Diktators.

10. *in vos ego*] näml. *ferrum stringam*, poetisierend (vgl. Verg. Aen. 10, 715) statt *gladium stringam*.

canent] werden erschallen, geblasen werden, scil. *prius*.

11. *inducite in animum*] ironische Aufforderung statt der Abmahnung *nolite inducere in animum*, näml. einen Kampf gegen Mitbürger zu beginnen.

non illi . . . non hi] zweites und drittes Glied, nicht Erklärung zu *patres avique vestri*, da die beiden Secessionen (494 und 449 v. Chr.) vor der Zeit der Grofsväter stattfanden.

12. *ne destiteritis*] ironischer Prohibitiv ('steht ja nicht ab'), entsprechend den Imperativen *inducite* und *exspectate*. Sinn: magis etiam desistetis.

tum tu in novissimos te recipito; fugeris etiam honestius ter-
14 gumque civi dederis quam pugnaveris contra patriam; nunc ad pacificandum bene atque honeste inter primos stabis et colloquii huius salutaris interpres fueris. postulate aequa et ferte, quamquam vel iniquis standum est potius quam impias inter nos conseramus manus.'

15 T. Quinctius plenus lacrimarum ad suos versus 'me quoque' inquit, 'milites, si quis usus mei est, meliorem pacis quam
16 belli habetis ducem. non enim illa modo Volscus aut Samnis, sed Romanus verba fecit, vester consul, vester imperator, milites, cuius auspicia pro vobis experti nolite adversus vos velle ex-
17 periri. qui pugnarent vobiscum infestius, et alios duces senatus habuit; qui maxime vobis, suis militibus, parceret, cui plurimum
18 vos, imperatori vestro, crederetis, eum elegit. pacem etiam qui vincere possunt volunt; quid nos velle oportet? quin omissis ira et spe, fallacibus auctoribus, nos ipsos nostraque omnia cognitae permittimus fidei?'

41 Approbantibus clamore cunctis T. Quinctius ante signa progressus in potestate dictatoris milites fore dixit; oravit, ut causam miserorum civium susciperet susceptamque eadem fide,
2 qua rem publicam administrare solitus esset, tueretur: sibi se privatim nihil cavere; nolle alibi quam in innocentia spem habere; militibus cavendum, quod apud patres semel plebi, iterum legionibus cautum sit, ne fraudi secessio esset.

13. *fugeris*] Fut. exact. zur stärkeren Versicherung, statt des Futurs.

14. *ferte*] statt des Futurs, 'ihr sollt es erhalten'.

iniquis] Neutr., Ablat. zu *standum* ('eingehen auf'). Vgl. Kap. 6, 6.

potius quam] Vgl. Kap. 18, 6.

16. *modo*] soeben. 22, 30, 3.

cuius] Relativsatz mit Imperativ, wie Cic. Cat. Mai. 59 *multas ad res perutiles Xenophontis libri sunt, quos legite, quaeso, studiose.*

pro vobis] zu eurem Glücke, Heil.

velle] pleonastisch zu *nolite* hinzugefügt, 'hütet euch, ... zu wollen'. Ebenso bei Cic. p. Mur. 50, p. Cael. 79, Phil. 7, 25.

18. *quin*] Fragen mit *quin* ('warum nicht') dienen zum Ausdruck einer lebhaften Aufforderung (1, 45, 6 und 57, 7; 9, 10, 7; 11, 2; 18, 11 u. a.).

auctoribus] 'Ratgeber', auf zwei Feminina bezogen, wie 40, 4, 14 von einer Frau gesagt wird: *auctor mortis instabat.*

41. 1. *approbantibus*] mit Weglassung des Objektes, welches aus dem vorhergehenden Satz zu entnehmen ist, = *assentientibus.*

miserorum] weil sie für ihre Rebellion eine schwere Strafe zu gewärtigen hatten.

2. *cavendum, quod*] = *idem cavendum esse, quod.*

apud patres] bei den Vorfahren, scheinbar temporal: zur Zeit der Vorfahren (vgl. 4, 4, 3).

fraudi] 'Schaden, Nachteil'. Diese Bedeutung hat *fraus* namentlich in den Formeln *fraudi esse* (3, 54, 5 und 14; 30, 19, 9; bei Cicero an 16 Stellen) und *sine fraude* (1, 24, 5; 24, 47, 8; 26, 12, 5).

esset] Bei der ersten Secession wird der selbstverständliche Vorbehalt der Straflosigkeit für die Aufständigen von Livius nicht erwähnt; bei der zweiten wurde derselbe durch einen Senatsbeschlufs (vgl. 3, 54, 5) und ein Plebiscit festgesetzt.

3 Quinctio collaudato, ceteris bonum animum habere iussis dictator equo citato ad urbem revectus auctoribus patribus tulit ad populum in luco Petelino, ne cui militum fraudi secessio esset; oravit etiam bona venia Quirites, ne quis eam rem ioco seriove cuiquam exprobraret. 4 lex quoque sacrata militaris lata est, ne cuius militis scripti nomen nisi ipso volente deleretur; additumque legi, ne quis, ubi tribunus militum fuisset, postea ordinum ductor esset. 5 id propter P. Salonium postulatum est ab coniuratis, qui alternis prope annis et tribunus militum et primus centurio erat, quem nunc primi pili appellant. 6 huic infensi milites erant, quod semper adversatus novis consiliis fuisset et, ne particeps eorum esset, ab Lautulis fugisset. 7 itaque cum hoc unum propter Salonium ab senatu non impetraretur, tum Salonius obtestatus patres conscriptos, ne suum honorem pluris quam concordiam civitatis aestimarent, perpulit, ut id quoque ferretur. 8 aeque impotens postulatum fuit, ut de stipendio equitum — merebant autem triplex ea tempestate — aera demerentur, quod adversati coniurationi fuissent.

3. *ad urbem*] nicht *in urbem*. Es scheint, dafs der Diktator jetzt die Stadt nicht betrat, sondern den Senat und das Volk aufserhalb der Stadtmauern versammelte. Livius übergeht als selbstverständlich, dafs der Diktator nach Annahme seiner Vorschläge zu den Truppen zurückkehrte, sie entliefs und sein Amt niederlegte.

auctoribus patribus] d. h. mit Genehmigung des Senats.

in luco Petelino] am Tiber, aufserhalb der Porta Flumentana, welche zwischen dem Aventin und Kapitolin lag (vgl. 6, 20, 11).

bona venia] 'mit gütiger Nachsicht, ergebenst', Bestimmung zu *oravit*, Andeutung, dafs er einen Beschlufs oder Befehl nicht für nötig hält.

4. *sacrata militaris*] ein 'unverletzliches' Kriegsgesetz, auf dessen Übertretung eine Verwünschung gesetzt war, so dafs der Beamte, welcher es verletzte, den unterirdischen Göttern verfiel und die Plebs ihn töten konnte.

deleretur] d. h. kein Soldat dürfe gegen seinen Willen vor Vollendung des Feldzuges entlassen und so um die Beute und einen Teil des Soldes verkürzt und der Verfolgung durch seine Gläubiger preisgegeben werden.

ordinum] = *centuriarum*.

5. *postulatum est ab coniuratis*] d. h. *postulaverunt coniurati*, näml. *ab senatu*. Vgl. Kap. 18, 1 *urbs a Gallis reciperata*.

primi pili] scil. *centurionem*. Vgl. Kap. 13, 1.

6 *infensi*] weshalb sie ihn nicht mehr als Centurio haben wollten.

7. *patres conscriptos*] stets Bezeichnung des versammelten Senats. Dafs Salonius Senator oder im Senate zugegen war, ist deshalb nicht sicher; *obtestatus* kann auch bedeuten, dafs er dem Diktator mündlich oder schriftlich einen Auftrag an den Senat übergab.

ferretur] d. h. *auctoribus patribus ferretur ad populum*.

8. *impotens*] 'anmafsend, unverschämt'. Der Ausdruck deutet an, dafs der Senat auf diese Forderung nicht einging.

ea tempestate] Vgl. Kap. 26, 15. — Auch später noch bezog ein Ritter den dreifachen Sold eines Fufssoldaten (nach Polyb. 6, 39, 12).

aera demerentur] ein Betrag weg-

42 Praeter haec invenio apud quosdam L. Genucium tribu-
2 num plebis tulisse ad plebem, ne faenerare liceret; item aliis plebi scitis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet neu duos magistratus uno anno gereret, utique liceret consules ambos plebeios creari. quae si omnia concessa sunt plebi, apparet haud parvas vires defectionem habuisse.
3 Aliis annalibus proditum est, neque dictatorem Valerium dictum, sed per consules omnem rem actam, neque antequam Romam veniretur, sed Romae eam multitudinem coniuratorum
4 ad arma consternatam esse; nec in T. Quincti villam, sed in aedes C. Manli nocte impetum factum, eumque a coniuratis comprehensum, ut dux fieret; inde ad quartum lapidem pro-
5 fectos loco munito consedisse; nec ab ducibus mentionem concordiae ortam, sed repente, cum in aciem armati exercitus
6 processissent, salutationem factam, et permixtos dextras iungere ac complecti inter se lacrimantes milites coepisse coactos-

genommen werden solle, ein Abzug gemacht werde.

42. 1. *ne faenerare liceret*] d. h. das Annehmen eines Zinses für ausgeliehenes Geld sollte gänzlich untersagt sein. Dafs ein solches Verbot wirklich erlassen wurde, bestätigen Tacitus (Ann. 6, 16 *postremo vetita versura*) und Appian (B C. 1, 54 *νόμον τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις*). Das konnte also die Einfalt bedrängter Schuldner fordern und wenigstens für die damals bestehenden Schulden durchsetzen. Aber die Zeit mufs sie bald über die Unhaltbarkeit eines solchen Zustandes belehrt haben. Zwar fehlt uns jede Angabe, wann das Zinsgeschäft wieder erlaubt worden sei; doch ist es wahrscheinlich, dafs es im Jahre 326 v. Ch. wieder gestattet war, indem in diesem Jahr zur Beschränkung des Wuchers bestimmt wurde, dafs der Schuldner dem Gläubiger nur noch mit seiner Habe, nicht mehr mit seiner Person haftbar sei (8, 28, 9).

2. *cautum*] scil. *esse,* in Abhängigkeit von *invenio.*

ne quis ... caperet] Dafs ein solches Plebiscit erlassen wurde, ist möglich; gehalten aber wurde es nicht. Denn Titus Manlius Torquatus z. B. war Konsul 344 und 340, M. Valerius Corvus 343 und 335, L. Papirius Crasus 336 und 330 v. Chr.

neu duos ... gereret] Diese Regel galt auch schon vorher von den ordentlichen Magistraten, und auch nachher konnte ein Beamter zum Diktator oder Reiteroberst ernannt oder mit einer aufserordentlichen Mission betraut werden. Ein solches Plebiscit war also ohne Bedeutung.

utique] = *et uti.*

consules ambos plebeios creari] Dieses Plebiscit könnte den Sinn einer Drohung gehabt und dazu beigetragen haben, dafs das Licinische Gesetz vom Jahre 367 v. Chr. seit dieser Zeit nicht wieder durch die Wahl zweier Patrizier verletzt wurde. Indes war die Wahl zweier plebejischer Konsuln schon durch das Licinische Gesetz selbst gestattet (vgl. 6, 40, 18). Sie fand zum erstenmal statt 215 v. Chr.; doch wurde einer der Gewählten zur Abdankung genötigt und durch einen Patrizier ersetzt (23, 31, 13). 172 führten zum erstenmal, 167 zum zweitenmal zwei Plebejer unbehindert das Konsulat.

3 *consternatam*] eigentlich 'geschreckt, verwirrt', daher 'gestürzt, gestürmt'. Die Verbindung *ad arma consternari* findet sich auch 21, 24, 2; ebenso *in fugam consternari* 10, 43, 13 und 38, 46, 4.

5. *ortam*] 'ausgegangen'; ebenso *mentio orta* 2, 18, 4 und 27, 34, 11.

que consules, cum viderent aversos a dimicatione militum animos, rettulisse ad patres de concordia reconcilianda. adeo nihil, 7 praeterquam seditionem fuisse eamque compositam, inter antiquos rerum auctores constat.

Et huius fama seditionis et susceptum cum Samnitibus 8 grave bellum aliquot populos ab Romana societate avertit, et praeter Latinorum infidum iam diu foedus Privernates etiam Norbam atque Setiam, finitimas colonias Romanas, incursione subita depopulati sunt.

7. *adeo*] Vgl. Kap. 7, 2.
antiquos rerum auctores] den alten Annalisten, welche längere Zeit vor Livius geschrieben hatten.
8. *infidum iam diu foedus*] Vgl. Kap. 25, 5 und 38, 1.
Privernates] Privernum war 357 v. Chr. von den Römern unterworfen worden (Kap. 16, 6). Im nächsten Jahr wird die Stadt für diesen Raubzug gezüchtigt (8, 1, 3).

PERIOCHA LIBRI VII.

Duo novi magistratus adiecti sunt, praetura et curulis aedilitas. pestilentia civitas laboravit, eamque insignem fecit mors Furi Camilli. cuius remedium et finis cum per novas religiones quaereretur, ludi scaenici tunc primum facti sunt.
5 cum dies L. Manlio dicta esset a M. Pomponio tribuno plebis propter dilectum acerbe actum et T. Manlium filium rus relegatum sine ullo crimine, adulescens ipse, cuius relegatio patri obiciebatur, venit in cubiculum tribuni strictoque gladio coëgit eum in verba sua iurare se non perseveraturum in accusatione.
10 [cum telluris hiatu tota ad ultimum territa patria foret,] tunc omnia pretiosa missa sunt in praealtam voraginem urbis Romanae. in eam Curtius armatus sedens equo praecipitavit, et expleta est. T. Manlius adulescens, qui patrem a tribunicia vexatione vindicaverat, contra Gallum provocantem aliquem
15 ex militibus Romanis in singulare certamen *descendit*, eique occiso torquem aureum detraxit, quem ipse postea tulit, et ex eo Torquatus est nuncupatus. duae tribus additae, Pomptina et Publilia. Licinius Stolo lege *a se* lata damnatus est, quod plus quingentis iugeribus agri possideret. M. Valerius tri-
20 bunus militum Gallum, a quo provocatus erat, insidente galeae corvo et unguibus rostroque hostem infestante occidit, et ex eo Corvini nomen accepit, consulque proximo anno, cum annos viginti tres haberet, ob virtutem creatus est. amicitia cum Carthaginiensibus iuncta est. Campani, cum a Samnitibus
25 bello urgerentur, auxilio adversus eos a senatu petito, cum id non impetrarent, urbem et agros populo Romano dediderunt. ob quam causam ea, quae populi Romani facta essent, defendi bello adversus Samnites placuit. cum ab A. Cornelio consule exercitus in locum iniquum deductus in magno discrimine
30 esset, P. Deci Muris tribuni militum opera servatus est, qui occupato colle super id iugum, in quo Samnites consederant, occasionem consuli in aequiorem locum evadendi dedit; ipse ab hostibus circumsessus erupit. cum milites Romani, qui Capuae in praesidio relicti erant, de occupanda urbe con-
35 spirassent et detecto consilio metu supplicii a populo Romano defecissent, per M. Valerium Corvum dictatorem, qui consilio suo eos a furore revocaverat, patriae restituti sunt. res praeterea contra Hernicos et Gallos et Tiburtes et Privernates et Tarquinienses et Samnites et Volscos prospere gestas continet.

ANHANG.

Codices:

1. P = Codex Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
2. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
3. M. = Cod. Mediceus, Florentiae in bibliotheca Laurentiana plut. 63, 19, saec. XI.
4. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
5. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
6. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
7. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
8. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Auflage, 1877). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin, 1886.

---

*1, 2 *dederunt*] nach jüngeren Hss.; PM *ceperunt.*

*1, 2 *Mamercinus*] mit Pighius und Mg. nach den kapitolinischen Fasten; Hss. (und Cassiodor) *mamercus.* Ebenso 3, 3 und 39, 17. Man vergleiche den Kommentar zu Kap. 32, 15.

1, 8 *quamvis matura, tamen*] mit Mg. (Emend. S. 166) nach M^2; M^1 *quamui matura tam;* P *quam matura tam.*

2, 6 *ludio*] nach Mg. MLH *ludios,* P *ludius.*

2, 8 *annis* Hss.; doch M *annos* (so Mg.).

2, 11 *quae exodia* D; RL *quae exordia;* F *quae inde exodia;* P *quae unde exordia;* M *unde exodiaque exordia;* U *quae deinde exodia.*

3, 3 *Cn.*] mit Sig. nach den kapitolinischen Fasten und Diod. 16, 2; die Hss. *c.*

*3, 3 *Mamercino*] Vgl. 1, 2.

3, 8 *ea lege*] nach Gron.; Hss. *ex lege*. Mg. Emend. S. 167 vermutet: *et legem et*.

4, 5 *noxam* M; P *noxiam*.

5, 2 *sed*] nach Wesenberg; Hss. *et*.

5, 9 *antea*] nach Duker; Hss. *et antea*.

6, 2 *expleri* D; PM *explere*.

6, 3 *dubitantes an ullum* wird von Weifsenborn (5. Aufl.) erklärt: *credentes nullum ... esse*. Aber wie könnte Curtius diese Meinung mifsbilligen? Er will sie ja eben den Römern beibringen. Wahrscheinlich sollte es bei Weifsenborn heifsen: *non credentes*. Ich glaube mit Mg. (Emend. S. 168), dafs der Text des Livius verderbt sei. Heusinger und Gerlach fassen *castigasse* als ein Verb des Fragens auf (= *rogitasse*) und machen den Satz mit *an* davon abhängig, womit ohne Zweifel der richtige Gedanke erreicht wird.

6, 4 *et silentio*] nach Mg. (Emend. S. 168); Hss. *silentio*.

6, 4 *ad deos*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *deos*.

6, 9 *praecipitaret* PM; FURD *praecipitaretur*.

6, 9 *et* ist zugefügt nach Duker.

6, 9 *intercepissent*] nach Mg. (Emend. S. 171); die Hss. *interfecissent*.

6, 9 *occideretur*] nach jüngeren Hss.; M *occiderent;* PL *occideret*.

6, 12 *nunc* M. PFRD *cum*.

8, 2 *increpantes*] vielleicht *increpant?*

*8, 4 *tam pares vires*] nach Gron.; Lovel. 3 *tamen vires pares;* die übrigen Hss. *tam vires pares*.

8, 6 *Signinis*] nach Crévier; die Hss. *signis*.

9, 1 *C. Sulpicius*] nach Sig.; die Hss. *l. sulpicius*.

9, 3 *Poenum* P (vgl. 4, 20, 8), M *poenom*. Mg. schrieb *Pennum* nach Cod. Lovel. 5.

9, 5 *propriae*] nach jüngeren Hss.; PML *propria*.

9, 7 *eum rumpentibus* P; MR *erumpentibus,* U *rumpentibus*.

10, 13 *prope in modum*] nach Mg. Emend. S. 172; Hss. *prope modum*.

12, 5 *anno*] nach Tan. Faber; die Hss. *bello*.

12, 5 *terribilior quam*] nach ed. vet.; die Hss. *quam terribilior*.

*12, 11 *faceret, locis alienis*] nach Mg. Emend. S. 174; die Hss. *et locis alienis faceret*.

12, 14 *vociferari*] nach ed. vet.; die Hss. *vociferare*.

13, 3 *si licet* PD; MLH *scilicet*. HJM. vermutet: *si licet dicere, dictator*.

13, 8 *si, ut*] nach Mg. Emend. S. 175; Hss. *sicut*.

*14, 1 *cernebat*] mit Gron. nach zwei jüngeren Hss. (Fuld. u. Oxon.); MRDL *cernebat censebat;* P[1] *censebant;* P[2]FU Lov. 1 *censebat*.

14, 1 *in se*] nach Weifsenborn; Hss. *se*.

14, 5 *res erat*] nach jüngeren Hss.; PM *res erant*.

14, 8 *acceperint*] nach jüngeren Hss.; P *acceperent,* M *accaeperent,* H *acciperent*.

*15, 1 *dextro*] nach Drakenborch; Hss. *dextrum*.

*15, 5 *ortus est et*] Ltb.; Hss. *ortus et* mit schroffem Subjektswechsel. *est* in der 5. Aufl. von Weiſsenborn-Müller ist ohne Zweifel ein Druckfehler, wie § 8 *saxa*.

15, 7 *pertulerat*] nach jüngeren Hss.; PML *perculerat*.

*15, 12 *Q. Servilius*] nach F. Lachmann; Hss. *M. Furius*. Die Spiele, welche Camillus vor seinem Auszug gegen Veji gelobt hatte (5, 19, 6), waren schon längst gehalten worden (5, 31, 2). Daſs er später noch einmal Spiele gelobt habe, wird nirgends erwähnt.

16, 1. Über die älteren Erklärungen des *unciarium faenus* handelt Baumstark in der Real-Encyklopädie von Pauly, III, 450 ff. (1844). Nach J. F. Gronov, Schlosser, Nipperdey, Dräger, Pfitzner (zu Tac. Ann. VI, 16) u. a. bedeutet *unciarium faenus* eine Unze oder $^1/_{12}$ As monatlich von 100 Pfund oder Assen, also im Jahr ein Prozent. Bei dieser Erklärung begreift man nicht, wie die Plebs von der Herabsetzung dieses Zinses auf die Hälfte (Kap. 27, 3) eine groſse Erleichterung habe erwarten können. Der im Kommentar befolgte Ansatz dieses Zinses auf $8^1/_3$ Prozent ist vertreten durch Nic. Abramius, Sethus Calvisius, Stroth, Heusinger, Gerlach. Letzterer bemerkt (1858): ʻStreuber hat unwiderleglich bewiesen, daſs der gesetzliche Zinsfuſs der zwölfte Teil des Kapitals war, d. h. $8^1/_3$ Prozent.' Niebuhr (R. G. III, 61 ff.), Savigny und Weiſsenborn (welcher verweist auf Rein PR 630 ff.) glauben, daſs das Zinsjahr nur zehn Monate hatte, und setzen demnach den Zins für das bürgerliche Jahr auf 10 Prozent an. Da aber das Kalenderjahr seit alter Zeit, angeblich seit Numa (vgl. 1, 19, 6), zwölf Monate hatte, ist es nicht wahrscheinlich, daſs die Zwölf Tafeln daneben für die Geldgeschäfte noch immer das Romulische Jahr beibehielten.

16, 1 *scivit*] nach Weiſsenborn. M *sciuit accepit*, PD *sciuit accepitque*, L *sciuit acceptique*, H *sciuit acceptaque*.

16, 5 *facit* PFRD; M *fecit*; U *faciat*.

16, 9 Die Annahme Heusingers, daſs die Strafe des C. Licinius ungefähr 600 Mk. betrage, also 10000 leichte Asse oder 1000 Denare, ist sicher falsch. Für eine mehrjährige Benutzung von 500 Morgen Landes ist eine Buſse von 600 Mk. eine Lächerlichkeit. Auch eine Buſse von 30 Mk. per Morgen ist nicht gerade hart.

17, 10 *rediit*] nach jüngeren Hss.; PM *redit*.

18, 1 *undecimum*] nach Glarean; P *nouum*, M[1] *nouium*, M[2]D *nonum*.

18, 4 *esse, ut*] nach Mg. (Emend. S. 176); PMH *esset, si*; L *est, si*.

19, 1 *Tiburtibus usque*] nach Mg. (Emend. S. 177); PM *tiburtibusque*; Morstadt streicht *que*.

20, 8 *aes*] nach Mg. (Emend. S. 178); PM $\overline{sc}$.

21, 5 *una animos*] nach Jenicke; PM *unanimos*.

21, 6 Mg. (Emend. S. 83) streicht *et* vor *T. Aemilius*.

22, 3 *Gaium nomen*] nach Sig.; PM *cognomen*.

22, 9 *reciperaturi*] nach Weiſsenborn; M reciperantur, P reciperando.

22, 10 *Gnaeo*] nach Sig.; PM *neuio.* Jedoch scheint die Wortstellung *Manlio Gnaeo* nicht haltbar.

23, 6 *demitti*] nach Sig.; PM *dimitti.*

23, 6 *tegi*] nach Frob. 2; PM *integi.*

24, 6 *exspectare*] nach Frob. 1; P[1] *espectare,* P[2]ML *spectare.*

24, 8 *occurrebat* P; M *occurrere.*

24, 11 *ipse* M; P *inde.*

*25, 2 Mg. (Emend. S. 178) tilgt *consulatum* nach Döring.

25, 4 *decertarint.* D; PM *decertarent.*

25, 7 *contendere*] nach Nipperdey; PM *extendere;* Mg. (Emend. S. 178) vermutet *intendere.*

25, 10 *redieratque*] nach jüngeren Hss. (vgl. Kap. 17, 10); PM *redierantque.*

26, 1 *in* zugesetzt nach Madvig (Emend. S. 178).

26, 3 Statt *factum* las Walch passend *auctum* (verherrlicht).

26, 8 Die von Madvig vorgeschlagene Änderung zu 21, 10, 9 *vicerunt ergo di homines* ist kaum haltbar; wie sollten auf römischer Seite nur die Götter, auf karthagischer nur die Menschen gekämpft haben?

26, 9 *superum*] nach jüngeren Hss.; PM *inferum.*

28, 4 *tamen* M; P *autem.*

*28, 10 *eo interregno*] nach Unger; Hss. *ex interregno.*

29, 1 *temporum*] nach Gron.; Hss. *temporum spatio.*

*30, 4 *ut hi* U; die übrigen Hss. *ut.*

*30, 11 *eam* PM. Bauer tilgt das Wort, Mg. schreibt *ea,* Weifsenborn vermutete *fidem.* Störend ist vor allem, dafs bei *eam* oder *ea* nur die allgemeinen Begriffe 'Mitleid' und 'Hilfe' gedacht werden sollen, während der Zusammenhang auf 'euer Mitleid' und 'euere Hilfe' führt.

30, 11 *ante*] hinzugefügt nach Büttner (vgl. Mg. Emend. S. 179).

*30, 18 *ascendit* PM; jüng. Hss. *escendit.*

30, 18 *quidquid ipsi fuerimus* D, fehlt in M; P *quidquid id fuerimus,* L *quidquid id ipsi fuerimus.*

30, 22 *animi*] nach Florebellus (vgl. Mg. Emend. S. 180); die Hss. *animis.*

30, 22 *iubetis*] nach Mg. (Emend. S. 180); die Hss. *iubeatis.*

31, 3 *ius fasque*] nach Wölfflin; die Hss. *fas iusque.*

*32, 12 *factionibus modo* Hss.; Glareanus *factionibus.*

33, 11 *vix* zugesetzt nach Luchs.

*33, 12 *cient*] nach Ed. vet.; Hss. *ciet.*

34, 13 *diduci*] nach Weifsenborn; Hss. *educi.*

34, 14 *ut* PFRD. M *et.*

*35, 4 *eritis* Ltb.; Hss. *estis,* bei welcher Lesung das Perfekt *egueritis* nicht erklärt werden kann.

*35, 4 *ut* zugesetzt nach HJM., welcher es jedoch vor *qui* einfügt.

35, 6 *ipse*] nach Frob. 1; die Hss. *ipsi.*

35, 6 *arcuerit*] nach jüngeren Hss.; P *arguerit,* M *arguerint.*

35, 6 *circumdederit* P; M *circumdederint.* Vgl. Mg. Emend. S. 181.

*36, 6 *opperiamur* Hss.; doch P *operiamur,* M *opperiemur.*

36, 7 *castra* Lovel. 4; PM. *in castra.*

*36 7 *universosque* P; M *universos.*

36, 13 *quos* P; M *quod.*

*37, 2 *singulis bubus binisque tunicis* PFMU; doch steht in P aufserdem am Rande *priuisque tunicis.* RD *singulis bubus priuisque binisque tunicis.* Weifsenborn: [*singulis*] *bubus privis binisque tunicis.*

37, 6 *ac* zugesetzt nach Weifsenborn.

37, 8 *quam*] nach jüngeren Hss.; PMD *quamquam.*

*37, 11 *interim Romano*] nach Mg.; M *interim quia romano,* P *interim quia et r. ano,* D *interimque et romano,* jüngere Hss. *interim et romano.*

37, 13 *duabus legionibus.* Jak. Gron. und Heusinger ziehen vor: *duabus cohortibus,* weil das ganze Heer nur zwei Legionen betrage. Aber auch das Heer des Cornelius denkt sich Livius Kap. 37, 3 aus mehr als zwei Legionen bestehend.

38, 4 *Suessulanorum*] nach Sig.; Hss. *suessanorum.*

*38, 7 *labem* PMH; jüngere Hss. *tabem.*

39, 6 *exsectos*] nach Puteanus; Hss. *eiectos.* Mg. (Emend. S. 183) schreibt *electos* ('ausgerupft') nach Gebhard; ebenso C. F. W. Müller an der angeführten Cicerostelle (vgl. dagegen pro Cluentio 187, p. Sest. 135).

*39, 17 *Mamercinum*] Vgl. 1, 2.

40, 1 *et* hinzugesetzt nach Duker.

40, 2 *tum*] nach Harant; Hss. *tam.*

40, 2 *ac* L; PM *ad.* Vgl. Mg. Emend. S. 184.

40, 3 *is* hinzugefügt nach Mg. Emend. S. 184.

40, 8 *iis* jüngere Hss.; PM *is.*

40, 9 *neque*] nach Heusinger; Hss. *ut neque.*

*40, 9 *ero*] nach Mg. Emend. S. 185; Hss. *ergo.*

*41, 4 *ubi* Hss.; Mg. Emend. S. 185 ersetzt es durch *qui.*

41, 6 *ab Lautulis fugisset*] nach Gron.; Hss. *qui ab Lautulis fugissent.* Weifsenborn wollte vor *qui* einschalten: *princeps eorum fuisset.*

